



Pädagogische  
**Hochschule**  
Steiermark

PHSt

**HOCHSCHUL  
BERICHT  
2023\_24**



# HOCHSCHULBERICHT 2023 / 2024

Bildungsbilanz

Forschungsbilanz

Wissensbilanz

## IMPRESSUM

**Pädagogische Hochschule Steiermark (Hrsg.)**  
**PHSt Hochschulbericht 2023\_24**

© 2025 Pädagogische Hochschule Steiermark  
Alle Rechte vorbehalten.

Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
office@phst.at  
www.phst.at

Der PHSt Hochschulbericht erscheint jährlich und dokumentiert  
bedeutsame Aktivitäten an der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

**Layout & Redaktion:** Arno Raunegger

**Covergestaltung:** Eleonore Samhaber, Sujet: „Wald I“ (Ausschnitt), Malerei von Jürgen Seitlinger (Studierender Lehramtsstudium Kunst und Gestaltung), Öl auf Leinwand, 2024. Foto: Philip Rauter.

Das Bild entstand nach einer längeren Auseinandersetzung mit Waldstimmungen im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die künstlerische Projektarbeit“ bei Nayari Castillo-Rutz und beruht auf einer Waldbegehung in der Nähe von Anger bei Weiz.

**Fotos:** Der Ferder, fiedlerphoto.com, Fuchs, Rauter

# INHALT

<b>PRÄAMBEL</b>	<b>7</b>
Vorwort	8
Standorte	10
Vision, Mission und Leitbild	11
Organigramm	14
<b>BILDUNGSBILANZ HOCHSCHULLEITUNG</b>	<b>17</b>
Studienangebote	19
Preise und Auszeichnungen	24
Hochschulrat	28
Rektorat	30
Rektoratsmitarbeiter*innen	31
Hochschulkollegium und Curricularkommissionen	32
<b>BILDUNGSBILANZ INSTITUTE</b>	<b>35</b>
Institut für Elementar- und Primärpädagogik	36
Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung	38
Institut für Sekundarstufe Berufsbildung	40
Institut für Bildungswissenschaften	42
Institut für Praxislehre und Praxisforschung	44
Institut für Diversität und Internationales	46
Institut für Educational Governance	48
Institut für digitale Medienbildung	50
<b>BILDUNGSBILANZ VERWALTUNGSABTEILUNGEN</b>	<b>53</b>
Rektoratsdirektion	54
Personalabteilung	55
Wirtschaftsabteilung	56
Quästur	57
Zentraler Informatikdienst	58
Studienabteilung	59
Studienbibliothek	60
<b>BILDUNGSBILANZ STABSSTELLEN</b>	<b>61</b>
Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement	62
Zentrum für Forschungssupport	63
Fachstelle für Gender- und Diversitätskompetenz	64
Zentrum für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung	65
Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	66
<b>BILDUNGSBILANZ FORSCHUNGSZENTREN</b>	<b>67</b>
Forschungszentrum für Inklusive Bildung (FzIB)	68
Zentrum für Forschung und Didaktik in der Kinder- und Jugendliteratur (KiJuLit)	69
Zentrum für fachdidaktische Forschung in der naturwissenschaftlich-technischen Bildung (NATech)	70
Forschungs- und Kompetenzzentrum Sachunterricht (SU:AT)	71

<b>BILDUNGSBILANZ KOMPETENZZENTREN</b>	<b>73</b>
Zentrum Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)	74
Zentrum für Führungskräfte in Bildungsorganisationen (FiBo)	75
Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien der Sekundarstufe AB Graz (ZePPS)	76
<b>BILDUNGSBILANZ KOMPETENZSTELLEN</b>	<b>77</b>
Kompetenzstelle Aufnahmeverfahren	78
Kompetenzstelle Inklusiv Studieren	79
Kompetenzstelle Lehrveranstaltungsmanagement	80
Kompetenzstelle SCHILF/SCHÜLF	81
<b>BILDUNGSBILANZ HOCHSCHÜLLERNWERKSTÄTTEN</b>	<b>83</b>
Hochschullernwerkstatt Deutsch – ODE	84
Hochschullernwerkstatt Digital Learning Lab	85
Hochschullernwerkstatt Hochschulgalerie	86
Hochschullernwerkstatt Hochschulchor & Ensembles	87
Hochschullernwerkstatt Mathematik – PHI	88
Hochschullernwerkstatt Radioigel & IgelTV	89
Hochschullernwerkstatt Sachunterricht	90
<b>BILDUNGSBILANZ PRAXISSCHULEN</b>	<b>91</b>
Praxisvolksschule	92
Praxismittelschule	93
<b>BILDUNGSBILANZ GREMIEN</b>	<b>95</b>
Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen	96
Budgetbeirat	97
Diversitäts- und Genderbeirat	98
Forschungsausschuss	99
Krisenstab	100
Leistungsprämienkommission	101
Nachhaltigkeitsbeirat	102
<b>BILDUNGSBILANZ INTERESSENSVERTRETUNGEN</b>	<b>103</b>
Österreichische Hochschüler*innenschaft der PH Steiermark	104
Personalvertretung Lehrende	105
Personalvertretung Verwaltung	106
<b>FORSCHUNGSBILANZ</b>	<b>107</b>
Forschungsschwerpunkte	110
Wissenschaftliche Kongresse	111
Studienreihe der PH Steiermark	112
Open Access Zeitschrift didacticum	113
Ausgewählte Publikationen	114
Laufende Forschungsprojekte	117

<b>WISSENSBILANZ</b>	<b>125</b>
Schlüsselkennzahlen 2023/24	126
Budget	128
Personal	128
Lehre	129
Studierende	130
Absolvent*innen	132
Studienanfänger*innen	133
Pädagogisch-Praktische Studien	134
Praxisschulen	134
Forschung	135
Internationales	135
Support	136
<b>CHRONIK</b>	<b>139</b>
Ereignisse	141
Pressespiegel	158



# PRÄAMBEL

## VORWORT

Getreu dem Motto der Pädagogischen Hochschule Steiermark „Lernen. Lehren. Forschen. Wir gestalten Bildungszukunft!“ zielt das gemeinsame Handeln an der Pädagogischen Hochschule Steiermark auf die positive Gestaltung der Bildungszukunft ab, indem wir qualitätsvolle Lehre, Forschung und Schulentwicklungsberatung anbieten. Damit sind die drei zentralen Handlungsfelder der PH Steiermark angesprochen.

Das erste zentrale Handlungsfeld ist die qualitätsvolle Lehre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Sie bildet das Herzstück der Aktivitäten an der PH Steiermark. An diesem Herzstück wurde im Studienjahr 2023/24 besonders intensiv gearbeitet, galt es doch – unter der Federführung von Vizerektorin Regina Weitlaner – mit der Umsetzung der neuen Studienarchitektur zu beginnen. Konkret bedeutet dies, dass alle Curricula für die Bachelor- und Masterlehramtsstudien der Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung neu gedacht und geschrieben werden müssen. Ein Prozess, der Chance und Herausforderung zugleich ist. Für alle an diesem Prozess Beteiligten war von Anfang an klar, dass an der PH Steiermark auch in Zukunft eine Ausbildung auf höchstem Niveau angeboten werden wird. Das sind wir sowohl unseren Studierenden als auch den Schüler\*innen schuldig.

Das zweite zentrale Handlungsfeld, um Bildungszukunft positiv zu gestalten, ist die Forschung. Sie spielt an der PH Steiermark eine zentrale Rolle, macht sie doch neben einer qualitätsvollen Lehre das Wesen einer guten Hochschule aus und ist zur Verwirklichung einer forschungsgeliteten Lehre unerlässlich. Forschungsgelitete Lehre bedeutet an der PH Steiermark, dass die Forschungsergebnisse über die Aus-, Fort- und Weiterbildung an die angehenden sowie an die bereits aktiven Pädagog\*innen weitergegeben werden und damit bei den Zielgruppen ankommen: Insbesondere in den Schulen, bei den Lehrpersonen und bei den Lehrenden an der Hochschule, aber natürlich auch in der Bildungsdirektion, bei den Bildungspolitiker\*innen sowie bei den Elternverbänden. Damit erfüllt die PH Steiermark den gesetzlichen Auftrag, mit der Forschung an der Schulentwicklung mitzuwirken und zur Qualitätsentwicklung der Schulen beizutragen.

Der hohe Forschungsoutput der PH Steiermark wurde bereits zu Beginn des Studienjahres 2023/24 deutlich, als Vizerektorin Elisabeth Amtmann am 25.11.2023 in der Veranstaltung „Forschung aktuell“ auf 298 aktuell laufende Forschungsprojekte, in denen 70 Stammlehrende mitwirkten, hinweisen konnte. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden elf neue und zwei verlängerte Forschungsprojekte vorgestellt. Mit besonderem Stolz er-

füllt uns zudem, dass die PH Steiermark in drei der neun seitens des BMBWF geförderten Konsortien als starke Forschungspartnerin gemeinsam mit Universitäten im Rahmen des Förderprogramms *Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung* mit einer Laufzeit von Herbst 2023 bis Sommer 2026 aktiv ist.

Das dritte zentrale Handlungsfeld zur Gestaltung der Bildungszukunft umfasst die Schulentwicklungsberatung. Die Pädagogische Hochschule hat gemäß § 8 Abs 1 HG im Rahmen ihrer wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Lehre und Forschung an der Schulentwicklung mitzuwirken sowie durch die Begleitung und Beratung von Bildungsinstitutionen, vornehmlich Schulen, zu deren Qualitätsentwicklung beizutragen. Auch dieser wichtige Bereich konnte im Studienjahr 2023/24 qualitativ und vor allem auch in sehr guter Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion weiterentwickelt werden.

Bei den drei eben erörterten Kernbereichen Lehre, Forschung und Schulentwicklungsberatung steht für uns ganz klar der Qualitätsaspekt im Mittelpunkt. Höchste Qualität, zu deren Sicherstellung es steter Weiterentwicklung bedarf, wird auch an den beiden in die PH Steiermark integrierten Praxisschulen geboten. Nach wie vor wollen wir sie als Modell- und Forschungsschulen weiter stärken. Gerade durch die Verschränkung von Theorie und Praxis verfolgen wir an der PH Steiermark das Ziel der Bildung kompetenter und wissenschaftlich reflektierender Praktiker\*innen, die auf Herausforderungen ihres Berufsfeldes lösungsorientiert reagieren können. Mit Hilfe der Modell- und Forschungsschulen können wir dabei den Fokus noch stärker darauf legen, dass Hochschullehrende in ihrer Lehre für eine Balance zwischen Wissenschaftsfundierung und Praxisorientierung sorgen.

Die angesprochene Qualität in den verschiedenen Handlungsfeldern können wir natürlich nur dank unserer großartigen Mitarbeiter\*innen garantieren. Ihre hohe Kompetenz wird nicht nur durch zahlreiche erworbene Preise und Auszeichnungen deutlich, sondern kommt auch darin zum Ausdruck, dass von Seiten des BMBWF sehr gerne auf ihre Expertise zurückgegriffen wird. Die Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark werden sehr häufig als Expert\*innen angefragt und sind in zahlreichen Arbeitsgruppen des BMBWF vertreten.

Ich selbst wurde am 18.1.2024 zur Vorsitzenden der Rektorinnen- und Rektorenkonferenz der österreichischen Pädagogischen Hochschulen (RÖPH) gewählt. Die RÖPH versteht sich als Stimme der öffentlichen und privaten Pädagogischen Hochschulen Österreichs und entwickelt gemeinsame Positionen zu hochschulischen und gesellschaftlich wichtigen Fragestellungen.

gen. Als Plattform der Rektorate koordiniert die RÖPH die Meinungsbildung der Pädagogischen Hochschulen in Grundsatzfragen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog\*innen sowie zur Schulentwicklungsberatung und Forschung. Sie verfasst auch Stellungnahmen zu Entwürfen von Gesetzen und Verordnungen, die die Angelegenheiten der Pädagogischen Hochschulen betreffen, sowie zu relevanten bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen. Es ist mir eine große Ehre, diesem wichtigen Gremium vorstehen zu dürfen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark für ihre großartige Arbeit bedanken! Als Pädagogische Hochschule sind wir ständig gefordert, uns qualitativ weiterzuentwickeln. Dies ist aber nur im Zusammenwirken mit allen Lehrenden, Verwaltungsmitarbeiter\*innen und Praxisschullehrer\*innen möglich. Gemeinsam gelingt es uns, unserem gesellschafts- und bildungspolitischen Auftrag gerecht zu werden und eine qualitätsvolle, forschungsgeleitete Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pädagog\*innen sicherzustellen, um damit die Bildungszukunft unserer Studierenden, aber auch der Schüler\*innen bestmöglich zu gestalten.

Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl  
*Rektorin der Pädagogischen Hochschule Steiermark*

## STANDORTE



Campus Nord Hasnerplatz Altbau



Campus Nord Hasnerplatz Neubau



Campus Nord Theodor-Körner-Straße



Campus Ost Dürergasse



Campus Süd Ortweinplatz



Campus Süd Anzengrubergergasse

### CAMPUS NORD HASNERPLATZ UND THEODOR-KÖRNER-STRASSE

Der Campus Nord ist seit mehr als 110 Jahren das Zentrum der steirischen Lehrer\*innenbildung. Im Altbau am Hasnerplatz 12 befinden sich das Rektorat, die Rektoratsdirektion, die Personalabteilung, die Studienabteilung, die Praxisvolksschule, die Aula und die Mensa sowie folgende Institute und Zentren:

- Institut für Elementar- und Primärpädagogik
- Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Institut für Praxislehre und Praxisforschung
- Zentrum für fachdidaktische Forschung in der naturwissenschaftlich-technischen Bildung

Im Neubau am Hasnerplatz 12 befinden sich die Praxismittelschule, der Zentrale Informatikdienst und das

- Institut für digitale Medienbildung

Im Haus Theodor-Körner-Straße 38 befinden sich die Bibliothek, die Wirtschaftsabteilung und die Quästur sowie folgende Institute und Zentren:

- Institut für Bildungswissenschaften
- Institut für Sekundarstufe Berufsbildung
- Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement
- Zentrum für Forschungssupport
- Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur
- Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

### CAMPUS OST DÜRERGASSE

Im Haus Dürergasse 2 ist das Digital Learning Lab beheimatet.

### CAMPUS SÜD ORTWEINPLATZ UND ANZENGRUBERGASSE

Das Haus Ortweinplatz 1 beherbergt folgende Institute und Zentren:

- Institut für Diversität und Internationales
- Institut für Educational Governance
- Zentrum für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung
- Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien Sekundarstufe AB Graz (ZePPS)
- Zentrum für sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)

Am Standort Anzengrubergergasse 6 befinden sich die Ateliers des Studienfaches Technische und Textile Gestaltung.

## VISION, MISSION & LEITBILD DER PH STEIERMARK

### MOTTO

**Lernen. Lehren. Forschen.**

*Wir gestalten Bildungszukunft!*

### VISION

Wir begleiten Pädagog\*innen und ihr berufliches Umfeld, damit sie Menschen ermöglichen, sich mutig und verantwortungsvoll den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu stellen.

### PROFIL

**Wir sind eine professionsbildende Hochschule.**

Die Pädagogische Hochschule Steiermark ist eine der größten öffentlichen tertiären Bildungs- und Forschungsinstitutionen für die Professionalisierung von Pädagog\*innen und die Beratung von Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen in Österreich. Unser Bildungsangebot schreibt sich in das Professionalisierungskontinuum vom Lehramtsstudium über den Berufseinstieg bis hin zur Fort- und Weiterbildung ein. Unsere Kernbereiche sind Lehre, Forschung und Beratung und unsere Inhalte umfassen die Fachwissenschaften, Bildungswissenschaften und die Fachdidaktiken aller Fächer bzw. Fachbereiche, die an österreichischen Schulen unterrichtet werden oder für Kindergärten wesentlich sind. Die Nähe zur Praxis ist durch zwei in die Hochschule eingegliederte Praxisschulen, die kontinuierliche Kooperation mit über 300 Ausbildungsschulen und die Begleitung von Schulen zum Zwecke der Qualitätssicherung gegeben.

**Wir bilden Pädagog\*innen aus, fort und weiter.**

In der Ausbildung bieten wir Lehramtsstudien mit Bachelor- und Masterabschlüssen für die Primarstufe, die Sekundarstufe Allgemeinbildung und die Sekundarstufe Berufsbildung sowie ein Bachelorstudium der Elementarpädagogik und Hochschullehrgänge für weitere pädagogische Berufe an. Die Eignung der Lehramtsstudierenden stellen wir mit einem Aufnahmeverfahren fest. Ihr Studium schließen sie mit dem akademischen Grad Bachelor of Education (BEd) bzw. Master of Education (MEd) ab. Unser Fort- und Weiterbildungsangebot wendet sich an

einzelne Lehrpersonen, professionelle Lerngemeinschaften an Schulen und in Netzwerken sowie an ganze Schulen oder Kindergärten. Es ist evidenzbasiert, behandelt aktuelle Themen und orientiert sich an der Unterstützung von Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung.

**Wir begleiten und beraten Schulen, Kindergärten und Bildungsnetzwerke.**

Um neuen Herausforderungen in der Bildung begegnen zu können, müssen sich Bildungseinrichtungen stets weiterentwickeln. Zu diesem Zweck bieten wir Beratungs- und Begleitprogramme, die Schulen und Kindergärten, aber auch regionale, nationale und internationale Bildungsnetzwerke bei ihrer Qualitätsentwicklung unterstützen. Dabei folgen wir dem systemischen Ansatz der Educational Governance, qualifizieren und beraten Führungspersonen und begleiten Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsprozesse.



### **Wir forschen berufsfeldbezogen.**

Wir betreiben berufsfeldbezogene Bildungsforschung, die auf akademischer Freiheit und wissenschaftlichen Standards basiert und sich internationalen Leistungsvergleichen unterzieht. Wir fragen, wie Menschen lernen und wie Bildung gelingen kann. Im Wesentlichen fokussieren wir auf die Forschungsschwerpunkte „Lehren & Lernen“, „Fachdidaktik“ und „Profession & Schule“. Unsere Studierenden lernen durch Praxisforschung zu forschen, weil sie durch Praxisforschung ihr eigenes unterrichtliches und schulisches Handeln untersuchen und weiterentwickeln. Insgesamt bringen wir Erkenntnisse und Produkte hervor, die Eingang in die forschungsgeleitete Lehre finden und zur Wissens- und Handlungsqualität von Akteur\*innen im Bildungsbereich beitragen.

### **Wir kooperieren regional, national und international.**

In der Überzeugung, dass Bildung eine weltoffene Haltung voraussetzt, gehen wir sowohl in der Lehre als auch in der Forschung und Entwicklung regionale, nationale und internationale Kooperationen ein. Durch die enge Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen und lehramts anbietenden Universitäten der Bundesländer Steiermark, Kärnten und Burgenland im Rahmen des Entwicklungsverbundes (EVSO) und des Hochschulverbundes Süd-Ost (PHVSO) gewährleisten wir höchste Standards und tragen so zur Durchlässigkeit der Pädagog\*innenbildung in Österreich bei. Im Streben nach Internationalität gilt uns Global Citizenship Education als Prinzip in der Lehre, betreiben wir Bildungsforschung im internationalen Kontext und fördern Mobilität in einem weltweiten Netzwerk von internationalen Partnerhochschulen.

## **LEITBILD**

### **Wir sind eine Hochschule der Vielfalt.**

Unsere Hochschule ist ein Ort der Begegnung und des akademischen Diskurses. Das Berufsfeld, für das wir bilden, ist ebenso vielfältig wie unser Betätigungsfeld als Hochschullehrende oder Verwaltungsbedienstete der Pädagog\*innenbildung. Wir orientieren uns an einem Weltbild, in dessen Mittelpunkt der Mensch mit seinen Erkenntnis-, Bildungs- und Entwicklungsbedürfnissen steht. Als UNESCO-Hochschule verstehen wir uns als eine Bildungseinrichtung, die die Unterschiedlichkeit der Menschen

als Ressource begreift und diesen ermöglicht, ihre persönlichen Potenziale zu entfalten. In diesem Sinne rekrutieren wir Studierende mit diversen Hintergründen und schaffen förderliche Lernumgebungen für unterschiedliche Voraussetzungen. Der fachwissenschaftliche und didaktische Kompetenzerwerb basiert auf gelebter Diversität der bildungswissenschaftlichen Kernelemente der Profession: Inklusive Pädagogik mit Fokus auf Begabung, Behinderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Interreligiosität, Genderbewusstsein, Medienbildung und Literalität. Unseren Bildungsauftrag verstehen wir als Dienst an den gesellschaftlichen Zielen Demokratie, Freiheit, Toleranz, Wohlstand unter Berücksichtigung des sozialen Ausgleichs sowie Nachhaltigkeit und Chancengerechtigkeit.

### **Unsere Lehre fokussiert auf die Lernenden.**

Unsere Lehre ist vielseitig, aktuell und innovativ, die Lernenden stehen im Mittelpunkt. Sie ist einer Studienkultur verpflichtet, die dem besonderen Charakter einer pädagogenbildenden und Qualitätsentwicklung unterstützenden Hochschule auf hohem akademischem Niveau entspricht. Wir pflegen diese gemeinsam, achten auf Wissenschaftsfundierung ebenso wie auf Praxisorientierung und setzen hochschuldidaktische Standards um. Ausgangspunkt unserer Tätigkeiten ist die Gestaltung von Lernsettings zum Erwerb von Kompetenzen, die Pädagog\*innen haben sollen. Hierbei sind Konzepte des personalisierten, flexiblen, kooperativen und forschenden Lernens sowie Fachwissen und Kompetenzen, wie methodisch-didaktisches Können, Eigenverantwortlichkeit, Reflexionsfähigkeit und Interaktionsfertigkeiten von zentraler Bedeutung. Lehrende und Studierende übernehmen gemeinsam Verantwortung für den Lehr- und Lernprozess. Die Digitalisierung betrachten wir als Chance zur Unterstützung von Lehren und Lernen in allen Bildungssettings. Berufsbegleitende Studienangebote werden überwiegend über Fernlehre angeboten.

### **Wir verbinden Theorie mit Praxis.**

Unser Ziel ist die Bildung kompetenter und wissenschaftlich reflektierender Praktiker\*innen, die auf Herausforderungen ihres Berufsfeldes lösungsorientiert reagieren. Daher verschränken wir Theorie mit Praxis. Die PH Steiermark beherbergt an ihrem Campus zwei Praxisschulen und kooperiert mit über 300 Ausbildungsschulen aller Schultypen. Alle Hochschullehrpersonen verfügen über theoretisches und praktisches Wissen sowie Handlungskompetenz im Berufsfeld. Sie betreiben Forschung,

bringen diese in Zusammenhang mit Praxis und sorgen in ihrer Lehre für die Balance zwischen Wissenschaftsfundierung und Praxisorientierung. Unsere Bildungsangebote entwickeln wir entlang von Forschungserkenntnissen und in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. In Lehrveranstaltungen eignen sich unsere Lehramtsstudierenden Wissen an und in Praktika erproben sie Unterricht, den sie durch Praxisforschung systematisch reflektieren. In unserer Fort- und Weiterbildung entwickeln Pädagog\*innen ihre Handlungskompetenzen für Erziehung, Unterricht und Schule weiter.

**Wir arbeiten lösungsorientiert, kollegial, innovationsfreudig und wirkungsvoll.**

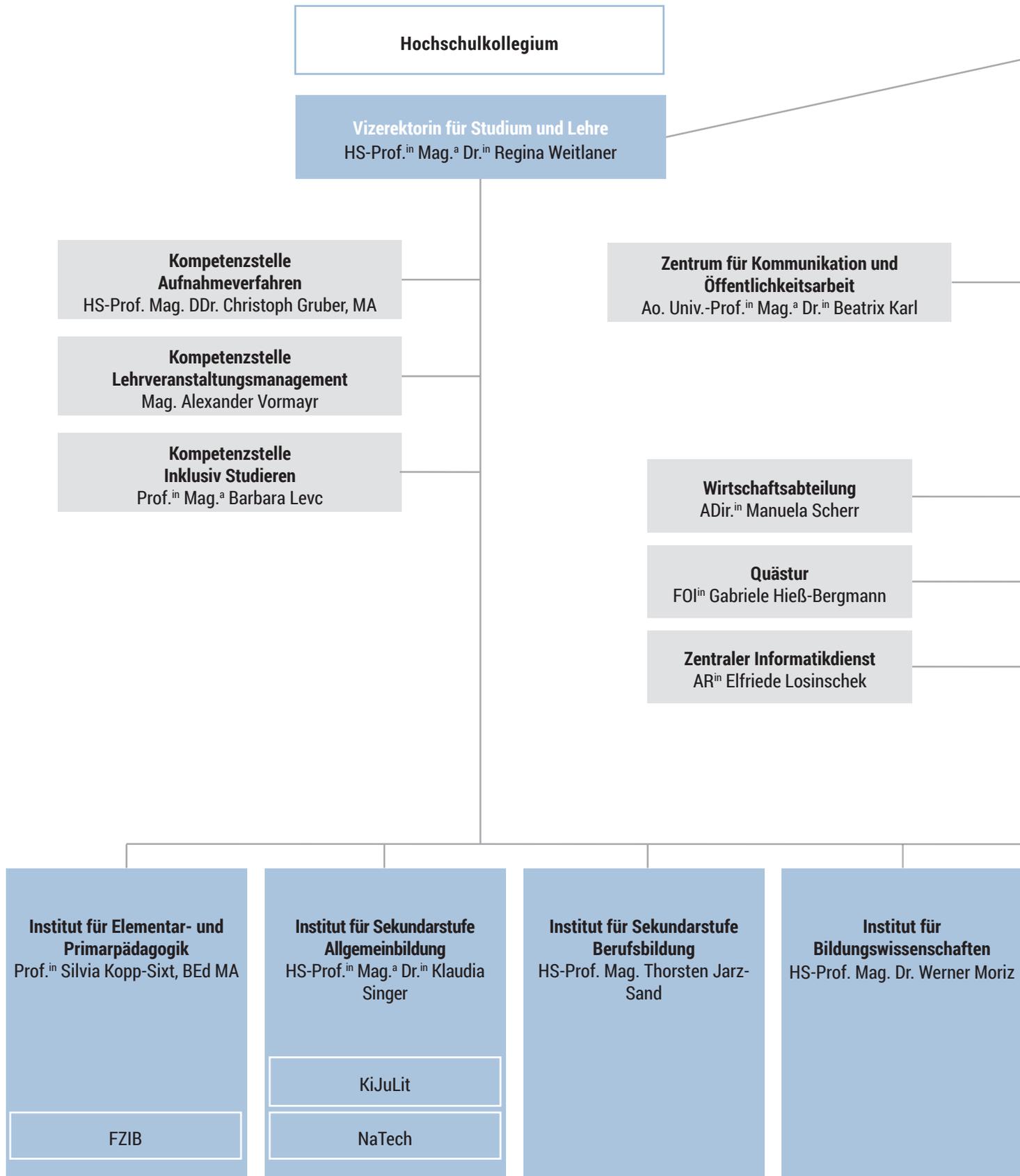
Wir leben Verantwortung durch fachlich begründete und wertorientierte Entscheidungen sowie zielbewusste und konsequente Handlungen. In unserem Handeln streben wir stets nach

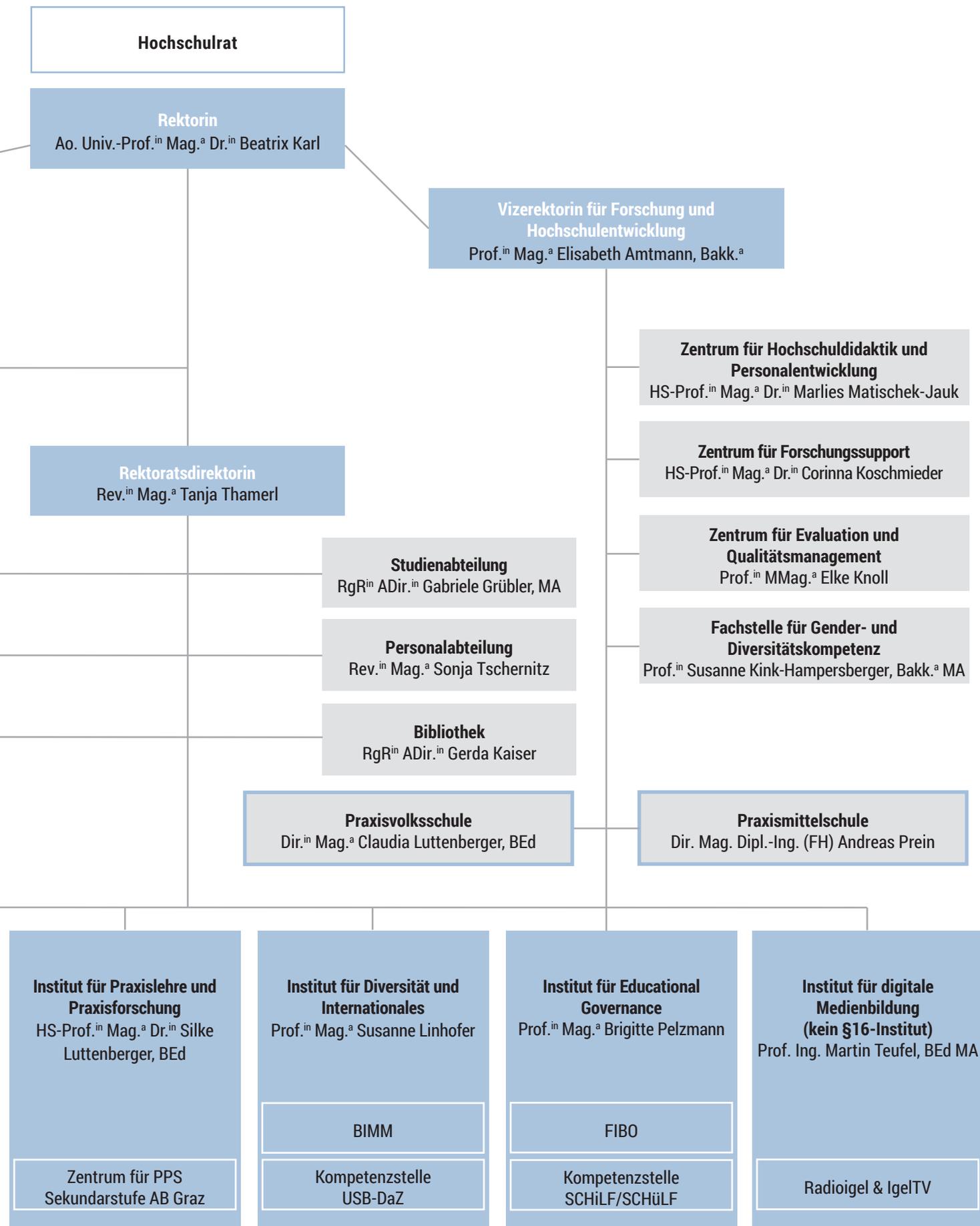
Qualität, Effektivität, Effizienz und Innovation. Selbstverantwortlich nutzen wir unsere Gestaltungsfreiräume bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Kollegialität und ein wertschätzendes Miteinander sowie ein gutes Arbeitsklima tragen wesentlich zu unserer Arbeitsfreude bei. Verlässlichkeit und Transparenz zeichnen unsere Arbeitsbeziehungen und Prozessgestaltungen aus. Unsere Verwaltung handelt serviceorientiert und bildet mit ihrer Effizienz das tragfähige Fundament unserer Institution. Unsere Professionalität basiert auf gelebter Loyalität sowie dem gemeinsamen Ziel, die Pädagog\*innenbildung qualitativ umzusetzen.

Entsprechend unserem Mission Statement „Lernen. Lehren. Forschen. Wir gestalten Bildungszukunft!“ schreiten wir gemeinsam mit den Partnerinstitutionen in der Verbundregion Süd-Ost selbstbewusst und zielorientiert in der Weiterentwicklung der Pädagog\*innenbildung Österreichs voran.



## ORGANIGRAMM (STAND 2023 / 2024)





Hochschulrat

Rektorin

Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl

Vizerektorin für Forschung und  
Hochschulentwicklung

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Amtmann, Bakk.<sup>a</sup>

Rektoratsdirektorin

Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl

Zentrum für Hochschuldidaktik und  
Personalentwicklung

HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlies Matischek-Jauk

Zentrum für Forschungssupport

HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Koschmieder

Zentrum für Evaluation und  
Qualitätsmanagement

Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Elke Knoll

Fachstelle für Gender- und  
Diversitätskompetenz

Prof.<sup>in</sup> Susanne Kink-Hampersberger, Bakk.<sup>a</sup> MA

Studienabteilung

RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grüberl, MA

Personalabteilung

Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sonja Tschernitz

Bibliothek

RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gerda Kaiser

Praxisvolksschule

Dir.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Claudia Luttenberger, BEd

Praxismittelschule

Dir. Mag. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Prein

Institut für Praxislehre und  
Praxisforschung

HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke  
Luttenberger, BEd

Zentrum für PPS  
Sekundarstufe AB Graz

Institut für Diversität und  
Internationales

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Susanne Linhofer

BIMM

Kompetenzstelle  
USB-DaZ

Institut für Educational  
Governance

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Brigitte Pelzmann

FIBO

Kompetenzstelle  
SCHILF/SCHüLF

Institut für digitale  
Medienbildung  
(kein §16-Institut)

Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA

Radioigel & IgelTV



**BILDUNGSBILANZ  
HOCHSCHULLEITUNG**



## STUDIENANGEBOTE 2023 / 2024

Die Pädagogische Hochschule Steiermark spannt mit ihrem Professionalisierungskontinuum der Lehramts- und Weiterbildungsstudien und ihrem Fortbildungsprogramm einen Bogen über das gesamte Bildungs- und Berufsleben von Pädagog\*innen. Das Beratungs- und Begleitangebot sorgt für die Unterstützung von Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen bei ihrer Qualitätsentwicklung. Die Lehramtsstudien richten sich an Lehramtsstudierende, die Fort- und Weiterbildungsangebote an im Dienst stehende Lehrer\*innen und das Studium der Elementarpädagogik wendet sich an Kindergartenpädagog\*innen. Die Beratungs- und Begleitangebote adressieren ganze Schulen, einzelne Schulteams und Bildungsnetzwerke.

### AUSBILDUNG

Das Angebot der Pädagogische Hochschule Steiermark in der Ausbildung umfasst die Lehramtsstudien der Primarstufe, der Sekundarstufe Allgemeinbildung und der Sekundarstufe Berufsbildung sowie das Bachelorstudium für die Elementarstufe. Die Lehramtsstudien setzen sich aus einem Bachelor- und einem Masterstudium zusammen. Alle Bachelorstudien umfassen 240 EC, die Masterstudien der Primarstufe 60 EC oder 90 EC für Inklusive Pädagogik, jene der Sekundarstufe Berufsbildung 60 EC und jene der Sekundarstufe Allgemeinbildung 120 EC. Das Studium für Elementarpädagog\*innen ist ein Bachelorstudium im Umfang von 180 EC. Alle Studien schließen mit dem akademischen Grad BEd (Bachelor of Education) bzw. MEd (Master of Education) ab.

Das Lehramtsstudium der Primarstufe ist inhaltlich mit den Pädagogischen Hochschulen Kärnten und Burgenland sowie der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum im Pädagogischen Hochschulverbund Süd-Ost (PHVSO) abgestimmt. Das Bachelorstudium der Elementarpädagogik ist ein gemeinsames Studium dieser Institutionen. Das Lehramtsstudium der Sekundarstufe Berufsbildung bietet die Pädagogische Hochschule Steiermark als Zentrumshochschule auch für die Pädagogischen Hochschule Kärnten und die Pädagogischen Hochschule Burgenland an.

Die Kooperation der Pädagogische Hochschule Steiermark im Entwicklungsverbund Süd-Ost (EVSO) für das gemeinsame Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung erweitert das Angebot auf die beteiligten acht tertiären Institutionen der drei Bundesländer Steiermark, Kärnten und Burgenland. Der

EVSO umfasst am Standort Graz die Pädagogische Hochschule Steiermark, die Universität Graz, die Kunstuniversität Graz, die Technische Universität Graz und die Private Pädagogische Hochschule Augustinum sowie am Standort Klagenfurt die Pädagogische Hochschule Kärnten und die Universität Klagenfurt und schließlich am Standort Eisenstadt die Pädagogische Hochschule Burgenland.

Die zukünftigen Volksschullehrer\*innen konnten 2023/24 im Bachelorstudium Primarstufe aus zehn Studienschwerpunkten wählen, um sich zu spezialisieren. Das Masterstudium Primarstufe bot sieben Vertiefungen zur Wahl. Das Masterstudium Primarstufe Inklusive Pädagogik konnte im Förderbereich Kognition studiert werden. Die zukünftigen Sekundarstufenlehrer\*innen für Allgemeinbildung müssen zwei Fächer wählen, für die sie ein Bachelor- und ein Masterstudium absolvieren. Für ein freiwilliges drittes Fach studieren sie ein Erweiterungsstudium. Dafür standen ihnen 2023/24 im gemeinsamen Studium mit den Universitäten in Graz 30 Fächer inkl. zwei Spezialisierungen zur Verfügung. Die Lehramtsstudierenden der Sekundarstufe Berufsbildung konnten im Bachelorstudium aus fünf Fachbereichen wählen.



**BACHELORSTUDIUM ELEMENTARPÄDAGOGIK (180 EC)****LEHRAMTSSTUDIUM PRIMARSTUFE****Bachelorstudium Primarstufe (240 EC)**

Es stehen folgende Studienschwerpunkte zur Wahl:

- Elementarpädagogik mit Fokus erweiterter Schuleingang
- Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung
- mutig & fair – Persönlichkeit entwickeln und Gemeinschaft stärken
- Gesundheitspädagogik bewegt
- Entdeckungsreise Natur und Technik
- Medienpädagogik und digitale Kompetenz
- Vom 1x1 zur digitalen Welt – Mathematik ist überall
- In Lese- und Schreibwelten begegnen
- Sprachliche Bildung und Diversität
- kunst.form.art

**Masterstudium Primarstufe (60 EC)**

Es stehen folgende Vertiefungen zur Wahl:

- Bewegung und Sport
- Bildnerische Erziehung
- Deutsch / Lesen / Schreiben
- Deutsch als Zweitsprache
- Lebende Fremdsprache Englisch
- Mathematik
- Sachunterricht

**Masterstudium Primarstufe Inklusive Pädagogik (90 EC)**

Förderbereich Kognition

**Erweiterungsstudien Primarstufe (60 EC)**

- Elementarpädagogik mit Fokus erweiterter Schuleingang
- Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung
- mutig & fair – Persönlichkeit entwickeln und Gemeinschaft stärken
- Gesundheitspädagogik bewegt
- Entdeckungsreise Natur und Technik
- Medienpädagogik und digitale Kompetenz
- Vom 1x1 zur digitalen Welt – Mathematik ist überall
- In Lese- und Schreibwelten begegnen
- Sprachliche Bildung und Diversität
- kunst.form.art

**LEHRAMTSSTUDIUM SEKUNDARSTUFE****ALLGEMEINBILDUNG (im Entwicklungsverbund Süd-Ost)****Bachelorstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung (240 EC)****Masterstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung (120 EC)**

Jeweils 30 Studienfächer inkl. 2 Spezialisierungen zur Wahl:

- Bewegung und Sport
- Biologie und Umweltkunde
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
- Burgenland-Kroatisch (nur PH Burgenland)
- Chemie
- Darstellende Geometrie
- Deutsch
- Englisch
- Ernährung, Gesundheit und Konsum
- Ethik
- Französisch
- Geographie und wirtschaftliche Bildung
- Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung
- Griechisch
- Informatik
- Instrumentalmusikerziehung
- Italienisch
- Katholische Religion
- Kunst und Gestaltung
- Latein
- Mathematik
- Musikerziehung
- Philosophie und Psychologie
- Physik
- Russisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Technische und Textile Gestaltung
- Spezialisierung Inklusive Pädagogik
- Spezialisierung Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe

**Erweiterungsstudien Sekundarstufe Allgemeinbildung**

(84–95 EC)

30 Studienfächer inkl. 2 Spezialisierungen zur Wahl

(wie Bachelor- und Masterstudium):

- Zusatzqualifizierung durch weiteres Fach bzw. Spezialisierung für Studierende und Absolvent\*innen des Lehramtsstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Nachqualifizierung zum Masterstudium für Absolvent\*innen eines dreijährigen Studiums für NMS/Hauptschule an einer österreichischen Pädagogischen Hochschule oder Akademie

## LEHRAMTSSTUDIUM SEKUNДАРSTUFE BERUFSBILDUNG

### Bachelorstudium Sekundarstufe Berufsbildung (240 EC)

Es stehen 5 Fachbereiche zur Wahl:

- Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)
- Ernährung
- Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe (3 Fächerbündel und 9 Berufsfelder zur Wahl)
- Erziehung, Bildung und Entwicklungsbegleitung
- Soziales

### Bachelorstudium Facheinschlägige Studien ergänzende Studien (240 EC)

Es stehen 3 Fachbereiche zur Wahl:

- Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände (9 Berufsfelder zur Wahl)
- Erziehung, Bildung und Entwicklungsbegleitung
- Soziales

### Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung (60 EC)

Es stehen 2 Vertiefungen zur Wahl:

- Ernährungsbildung und Gesundheitsförderung
- Medieninformatik und Digitale Medienbildung

### Erweiterungsstudien Sekundarstufe Berufsbildung

#### Absolvent\*innen eines 6-semesterigen

#### Bachelorstudiums (60 EC)

- Fachbereich Information und Kommunikation
- Fachbereich Ernährung
- Lehramt an Berufsschulen
- Lehramt Technisch Gewerblicher Fachunterricht
- Politische Bildung an Berufsschulen

#### Berufsschule für ein zusätzliches Unterrichtsfach bzw. Fächerbündel (60 EC)

- Politische Bildung an Berufsschulen
- Berufsfeldbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen
- Bewegung und Sport an Berufsschulen
- Fächerbündel Fachpraktische Unterrichtsgegenstände
- Fächerbündel Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände
- Fächerbündel Allgemeine und Betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände
- Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

### Polytechnische Schule (30 EC)

- Berufsgrundbildung Technik Fachbereich Metall
- Berufsgrundbildung Technik Fachbereich Elektro

## WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung an der PH Steiermark wird in Form von Hochschullehrgängen organisiert, denen ein vom BMBWF genehmigtes Curriculum zugrunde liegt, das den Workload in EC angibt. Hochschullehrgänge sind Weiterbildungsstudien, die Lehrpersonen berufsqualifizierende Zertifikate und akademische Abschlüsse ermöglichen. Sie dienen vornehmlich der Erweiterung des vorhandenen Kompetenzniveaus, wodurch Absolvent\*innen neue Funktionen oder Ämter an Schulen übernehmen können. Im Studienjahr 2023/24 bot die PH Steiermark 104 Hochschullehrgänge und einen Masterlehrgang an.

### Begabungs- und Begabtenförderung

- ECHA Grundmodul – Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen, 2 Semester, 15 EC

### Inklusive Bildung mit Fokus Behinderung

- Sehbehinderten- und Blindenpädagogik, 5 Semester, 60 EC
- Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung, 4 Semester, 25 EC

### Sprachliche Bildung und Internationalisierung

- Deutsch als Zweitsprache im Kontext von Mehrsprachigkeit, Sekundarstufe, 2 Semester, 12 EC
- International Teacher Competences, 1 Semester, 30 EC
- Sprachbewusster Unterricht, 2 Semester, 12 EC
- Frühe sprachliche Förderung, 1 Semester, 6 EC

### Digitale Medienbildung

- Digitale Grundbildung, 4 Semester, 30 EC
- eEducation, 3 Semester, 15 EC
- TV und Radio als Lernraum, 2 Semester, 7 EC

### Umwelt- und Gesundheitsbildung

- Masterlehrgang Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik, 120 EC
- Freizeitpädagogik, 3 Semester, 60 EC
- ÖKOLOG – Umweltpädagogik und Lebensqualität, 3 Semester, 18 EC
- Nachhaltigkeitskoordinator\*in an Schulen, 2 Semester, 13 EC
- Erste Hilfe und Rettungsschwimmen, 2 Semester, 6 EC

**Bildungsberatung und Berufsorientierung**

- Schüler\*innen- und Bildungsberatung, 4 Semester, 12 EC
- Bildungs- und Berufsorientierung, 3 Semester, 12 EC
- Berufsorientierung Koordination, 3 Semester, 9 EC

**Mentoring**

- Masterlehrgang Mentoring – Berufseinstieg professionell begleiten, 4 Semester, 90 EC
- Kommunikation und Interaktion im Kontext von Mentoring, 2 Semester, 12 EC
- Mentoring und Coaching, 2 Semester, 8 EC
- Mentoring im Kontext von Lehrer\*innenbildung und Berufseinführung, 2 Semester, 7 EC
- Fachdidaktik im Kontext von Mentoring, 2 Semester, 6 EC

**Führung und Management**

- Schulen professionell führen – Vorqualifikation, 4 Semester, 20 EC
- Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik, 2 Semester, 13 EC
- Schulbibliothekar\*innen für die Sekundarstufe, 4 Semester, 12 EC
- Schulmanagement für Schulleiter\*innen, 4 Semester, 12 EC

**Elementarpädagogik**

- Inklusive Elementarpädagogik, 4 Semester, 90 EC

**FORTBILDUNG**

Die Fortbildung versteht sich als ein bedeutsamer Teil der Lehre an der PH Steiermark, mit dem das Ziel der Professionalisierung von Lehrpersonen und Elementarpädagog\*innen verfolgt wird. Das mit dem BMBWF und der Bildungsdirektion Steiermark abgestimmte Fortbildungsprogramm wurde 2021/22 erstmals pro Semester erstellt und ist ein bedarfsorientiertes Angebot, das den vielfältigen Interessen und neuen Herausforderungen der Lehrpersonen und Elementarpädagog\*innen entgegenkommt. Es nimmt Bezug auf die Unterrichtsrealität und fokussiert auf Wissenstransfer, unterrichtliche und schulische Gestaltungskompetenz sowie Diversität und Nachhaltigkeit.

**Zielgruppen, Orte, Zeiten und Formate**

Die PH Steiermark wendet sich an folgende Zielgruppen in der Elementar-, Primar- und Sekundarstufe:

- Einzelne Pädagog\*innen
- Professionelle Lerngemeinschaften, wie
  - Lehrerkollegium einer Schule (SCHiLF)
  - Lehrergruppe einer Schule (SCHiLF)
  - Lehrerkollegien mehrerer Schulen (SCHüLF)
  - Lehrergruppen mehrerer Schulen (SCHüLF)
  - Pädagog\*innen in Bildungsnetzwerken (Themennetzwerke, Fachschaften, Arbeitsgemeinschaften etc.)

Die Fortbildungslehrveranstaltungen werden entweder landesweit, meist für die Bildungsregionen der Steiermark, oder bundesweit und schließlich für einzelne Schulen (SCHiLF) oder auch schulübergreifend (SCHüLF) organisiert. Die Fortbildungsformate orientieren sich an den Kriterien Ziel, Inhalt, Zielgruppe, Takt, Dauer und Qualifikation und sind Einzellehrveranstaltungen (Seminare, Webinare, Tagungen, Kongresse, SCHiLF/SCHüLF) oder Lehrveranstaltungsreihen (Seminarreihen, Webinarreihen, Ringvorlesungen etc.).

**SCHiLF/SCHüLF**

SCHiLF steht für schulinterne Fortbildung, SCHüLF für schulübergreifende Fortbildung. Beide Formate ermöglichen gemeinsames Lernen in professionellen Lerngemeinschaften. Die Fortbildungslehrveranstaltungen der SCHiLF/SCHüLF werden individuell vereinbart. Schulleiter\*innen wählen entweder aus dem SCHiLF/SCHüLF-Studienverzeichnis der PH Steiermark aus oder formulieren andere Bedarfe.

**Sommerhochschule**

Im Rahmen der Sommerhochschule bietet die PH Steiermark auch in den Sommerferien Fortbildungen an. Sie finden in der lehrrveranstaltungsfreien Zeit zwischen dem Ende des Sommersemesters bis zum Beginn des Wintersemesters von jeweils Juli bis September statt. Das Programm der Sommerhochschule reicht von fachwissenschaftlichen einzelnen Seminaren über Seminarreihen bis hin zu Exkursionen und Kongressen in den Bereichen Methodik, Didaktik und Unterrichtsorganisation, sowie Lehrveranstaltungen zur Erweiterung von personalen und sozialen Kompetenzen.

## SCHULENTWICKLUNGSBERATUNG UND -BEGLEITUNG

Die PH Steiermark bietet im Sinne der Professionalisierung von Pädagog\*innen durch externe Beratung und Begleitung von Bildungseinrichtungen auch Unterstützung von Qualitätsentwicklung in ihrem beruflichen Umfeld an. Dies erfolgt im Rahmen des Schulentwicklungsprogramms LiFo – Lernen im Fokus. LiFo wird in Form von externen Begleit- und Beratungsprozessen umgesetzt, die stets das Ziel der Optimierung der Lernbedingungen für Schüler\*innen verfolgen. Die Begleiteams setzen sich aus Schulentwicklungsberater\*innen und Fachdidaktiker\*innen und/ oder Fach- und Bildungswissenschaftler\*innen zusammen. Sie begleiten bei der Analyse der schulischen Situation sowie der Planung, Entwicklung, Umsetzung und dauerhaften Verankerung von qualitätsverbessernden Vorhaben. LiFo richtet sich an einzelne Schulen, Schulen in Schulclustern und in Netzwerken.

Die Beratungs- und Begleitprozesse von LiFo folgen einem systemischen Ansatz und werden auf die Situation der jeweiligen Schule abgestimmt. Beratungsgrundlage ist QMS, das österreichische Qualitätsmanagementsystem für Schulen. Als Referenzdokumente der Schulentwicklungsberatung dienen der Qualitätsrahmen für Schulen zur Orientierung bei der Definition und Weiterentwicklung von Schulqualität und der Bundesqualitätsrahmen für Fort- und Weiterbildung & Schulentwicklungsberatung der Pädagogischen Hochschulen des BMBWF.

Jeder Beratungs- und Begleitprozess setzt sich aus folgenden Phasen zusammen:

- Auftragsklärung: Erstgespräche
- Analyse: Begleitung bei der Standortanalyse
- Zielvereinbarung: Zielformulierungsberatung für definierte Zeiträume
- Umsetzung: Begleitung bei der Durchführung vereinbarter Maßnahmen
- Evaluation: Evaluationsberatung der vereinbarten Maßnahmen

Schwerpunkte der Beratung liegen – je nach Anliegen bzw. Auftrag – in der Organisationsentwicklung (OE), der Personalentwicklung (PE) und der Unterrichtsentwicklung (UE) bzw. in deren Verschränkung:

- **OE:** Organisationsentwicklung befasst sich mit dem Management von Veränderungen an der Schule und umfasst die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Vorhaben, die z. B. die Schulkultur reflektieren und weiterentwickeln, Ar-

beitsabläufe zur Erfüllung von Aufgaben effizienter gestalten oder die Kommunikation und Interaktionen der beteiligten Akteur\*innen verbessern.

- **UE:** Unterrichtsentwicklung umfasst den Prozess und die Ergebnisse gemeinsamer Anstrengungen, die die Lernbedingungen für Schüler\*innen speziell im Unterricht verbessern. Dazu zählen z. B. die Analyse, Zielexplication und die Planung und Umsetzung von Vorhaben in den Bereichen der sprachlichen Bildung, der digitalen Bildung, der Berufsorientierung, Diversität u. a. m.
- **PE:** Personalentwicklung fokussiert die Stärken und Schwächen der Lehr- und Führungspersonen und deren Professionalisierung.

Im Begleitprozess, der ein bis zwei Jahre dauern kann, werden je nach Bedarf und Vereinbarung Beratungsgespräche, Beratungsworkshops und Beratungstagungen sowie schulinterne oder schulübergreifende Lehrer\*innenfortbildungen (SCHiLF/SCHüLF) angeboten. Schulentwicklungsberatung kann für einen Standort oder für mehrere Bildungseinrichtungen mittels eines Antragsformulars beantragt werden. Sobald der Antrag auf Schulentwicklungsberatung eingelangt ist, wird Kontakt aufgenommen um Inhalt und Ziel der Beratung zu klären sowie den vorläufigen Zeitrahmen und das geplante Ausmaß abzustimmen. Gemeinsam wird festgelegt, wer aus dem Pool der Berater\*innen bei der Umsetzung der gesetzten Schwerpunkte und bei der Erreichung der angestrebten Ziele unterstützen wird.

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN IM STUDIENJAHR 2023/24

### PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

#### **Young Scientist 2023 in den Sozialwissenschaften**

Unsere Kollegin HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Edvina Bešić, MSc PhD erhielt die Auszeichnung als Young Scientist 2023 in den Sozialwissenschaften durch die Bosnische Akademische Gesellschaft in der EU. Die PH Steiermark bedankt sich für ihren wertvollen wissenschaftlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Inklusiven Bildung.

#### **Viktor-Obendrauf Preisträgerin 2023**

Unsere Kollegin HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christina Imp, BSc PhD erhielt den Viktor-Obendrauf-Preis 2023 der Universität Graz für ihre herausragende Dissertation „Entwicklung eines Diagnoseinstruments zur Erhebung eines elementaren Verständnisses von Zahlen in unterschiedlichen Repräsentationsformen“. Die PH Steiermark bedankt sich für ihr engagiertes Mitwirken und den wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Fachdidaktik Mathematik.

#### **Our Food, Our Health, Our Earth – Absolventin bei European Public Health Conference**

Die Absolventin des LA-Studiums Sekundarstufe Allgemeinbildung, Frau Christine Purkathofer, MSc beschäftigte sich im Rahmen ihrer Masterarbeit, die an der Pädagogischen Hochschule Steiermark von Mag. Dr. Manuel Schätzer von SIPCAN betreut wurde, mit der Frage, wie man Standards zur gesundheitskompetenten Schule in der Praxis erfolgreich umsetzen kann.

Aufgrund des hohen Niveaus erreichte die Arbeit bei der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Public Health (ÖGPH), die am 25. und 26. Mai 2023 in St. Pölten stattfand, den 1. Platz beim „Early Career Award“ der ÖGPH.

Durch diesen Gewinn konnte sie von 8. bis 11. November 2023 an der 16<sup>th</sup> European Public Health Conference in Dublin teilnehmen. Unter dem Motto „Our Food, Our Health, Our Earth. A sustainable future for humanity“ tauschten sich hochrangige Wissenschaftler\*innen auf dem Gebiet Public Health und Forscher\*innen in den Themenbereichen Ernährung und Gesundheit aus und teilten ihr Wissen.

#### **Rektorin zur Vorsitzenden der Rektor\*innenkonferenz gewählt**

Rektorin ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl wurde am 18. Jänner zur Vorsitzenden der Rektorinnen- und Rektorenkonferenz aller 14 öffentlichen und privaten österreichischen Pädagogischen Hochschulen für eine zweijährige Geschäftsperiode gewählt.

Die Wahl ihrer Stellvertreter\*innen fiel auf Rektor MMag. Dr. Hubert Philipp Weber (Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems) sowie Rektorin HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Regine Mathies, BEd (Pädagogische Hochschule Tirol).

Die RÖPH versteht sich als Stimme der öffentlichen und privaten Pädagogischen Hochschulen Österreichs und entwickelt gemeinsame Positionen zu hochschulischen und gesellschaftlich wichtigen Fragestellungen.

Als Plattform der Rektorate koordiniert die RÖPH die Meinungsbildung der Pädagogischen Hochschulen in Grundsatzfragen von Pädagog\*innenbildung (Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Schulentwicklungsbegleitung), Forschung und Lehre. Die RÖPH verfasst Stellungnahmen zu Entwürfen von Gesetzen und Verordnungen, die die Angelegenheiten der Pädagogischen Hochschulen betreffen sowie zu relevanten hochschulpolitischen und gesellschaftspolitischen Themen. Die RÖPH fördert die Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen, insbesondere mit Universitäten und Fachhochschulen.

Gemeinsam mit ihren beiden Stellvertreter\*innen übernimmt Rektorin Beatrix Karl diese verantwortungsvolle Aufgabe mit großer Freude und bedankt sich beim ausscheidenden Vorstand für seine hervorragende Arbeit.

#### **BISi-Preis für Masterarbeit – Die Riegersburg als historischer Lernort**

Der Award des Bildungs- und Innovationsfonds Steirisches Vulkanland prämiert herausragende Arbeiten mit innovativem Charakter und Bezug zur Region. Im heurigen Jahr wurde Patrick Meihsel, Absolvent des LA-Studiums Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (Sekundarstufe Allgemeinbildung), für seine Masterarbeit ausgezeichnet. Die Arbeit trägt den Titel „Die Riegersburg als historischer Lernort – Eine kritische Potentialanalyse für den Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I und II“ und wurde von Prof. Dr. Michael Hammer betreut. In feierlicher Weise wurde am 13. März 2024 der BISi-Award 2024 Preis im Momentum Paldau an Patrick Meihsel, BEd MEd verliehen.

#### **Amtstitel Regierungsrätin**

Das Rektorat gratuliert Amtsdirektorin Gabriele Grübler, MA zur Verleihung des Berufstitels „Regierungsrätin“ am 8. April 2024 durch das BMBWF.

Frau Gabriele Grübler trat am 2. Jänner 1987 als Vertragsbedienstete an der Pädagogischen Akademie des Bundes in der Steiermark in den Bundesdienst ein. Durch ihre hohe soziale Kompetenz, ihre Kundenorientierung und ihr enormes Engagement sowie ihre Fachkenntnis in den Bereichen der digitalen Medien und des Prozessmanagements wurde ihr 2004 die Leitung der Studien- und Prüfungsabteilung übertragen.

Frau Grübler zeichnet sich auch durch ihre hohe Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung aus, was sich in der großen Anzahl an Teilnahmen an Fortbildungsveranstaltungen der Verwaltungs-

akademie des Bundes abbildet. Speziell im Bereich Konfliktmanagement und Führungsverantwortung hat sich Frau Grübler große Kompetenzen erworben. 2012 schloss sie zudem das Masterstudium „Mediation und Konfliktmanagement“ ab. Darüber hinaus nahm Frau Grübler an zahlreichen Staff-Trainings im Rahmen von Erasmus+ an unterschiedlichen europäischen Partnerinstitutionen teil.

Mit großem Erfolg arbeitet sie auch in mehreren Arbeitsgruppen im Entwicklungsverbund Süd-Ost und trägt so maßgeblich zum Gelingen der Pädagog\*innenbildung bei.

#### **Kepler Award in der Kategorie „Best Teacher“**

Auf Basis des Gesamtergebnisses der Lehrveranstaltungsbeurteilungen wurde Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc (Institut für Praxislehre und Praxisforschung) mit dem Kepler Award in der Kategorie „Best Teacher“ (School of Education) an der Johannes Kepler Universität in Linz ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 7. Mai 2024 in Linz statt.

#### **Theodor-Kery-Preis für Bildende Kunst**

Am 3. Juni 2024 wurde der diesjährige Theodor-Kery-Preis für Bildende Kunst der Burgenland Stiftung an HS-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Brigitte Kovacs, PhD verliehen. Ihr künstlerisches Projekt „Grenzgänge“ soll nicht nur photographisch, sondern auch literarisch Grenzsituationen aufzeigen.

#### **Zwei Masterarbeiten ausgezeichnet**

Zum zweiten Mal konnten sich die Pädagogischen Hochschulen am WKO-Forschungsstipendium beteiligen. Wir freuen uns sehr, dass die Fachjury die Masterarbeiten von zwei Studierenden der PH Steiermark für das Forschungsstipendium ausgewählt und gefördert hat. Die Preisträgerinnen im Studienjahr 2023/24 waren:

- Julia Koravitsch (Lehramtsstudium Sekundarstufe Berufsbildung – Heterogenität in der Berufsbildung) mit ihrer Masterarbeit „Fit für die Zukunft?! 21st Century Skills und deren Relevanz in der Lehrlingsausbildung in Großhandelsbetrieben“, betreut von HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Pflanzl und
- Sophie Hierl (Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung) mit ihrer Masterarbeit „Lehr-Lern-Methoden und schulische Rahmenbedingungen zur Förderung der Eigeninitiative bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 2“, betreut von HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Koschmieder.

Die Preise wurden am 11. Juli 2024 feierlich an der Wirtschaftskammer Steiermark überreicht.

## PRAXISVOLKSSCHULE

### Erster Platz mit Auszeichnung bei Prima la Musica

Eldar Gazizullin, ein 8-jähriger Schüler aus der MSKa-Klasse der Praxisvolksschule, hat erfolgreich am Musikwettbewerb „Prima la Musica“ am Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz teilgenommen. Die folgenden Musikstücke hat er vor einer Jury gespielt:

- Carl Philipp Emanuel Bach: „Marsch D-Dur“ aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach
- Ludwig van Beethoven: „Bagatelle a-moll“ aus 11 Bagatellen op. 119
- Claude Debussy: „The little Shepherd“ aus The Children's Corner
- Viktor Kossenko: „Scherzino d-Moll“ aus 4 Kinderstücke für Klavier

Eldar hat dafür den ersten Platz mit Auszeichnung erhalten – die beste Bewertung seiner Altersklasse.

### Meistersinger Gütesiegel

Am 12. März 2024 wurde im Karl-Böhm-Saal des Musikgymnasiums Graz das Meistersinger-Gütesiegel für kontinuierliche und qualitätsvolle Chorarbeit an Schulen verliehen. Dieses wird seit 2011 von der Bildungsdirektion und dem Chorverband Steiermark vergeben. 2024 erhielten 263 Schulen in der Steiermark diese Auszeichnung, darunter die Praxisvolksschule der PH Steiermark, die das Siegel zum wiederholten Mal erhielt. Die Feier wurde musikalisch von den Keplerspatzen umrahmt. Bildungsdirektorin Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Elisabeth Meixner, BEd und die Initiatoren des Projekts Fachinspektor MMag. Klaus Dorfegger und Mag. Valentin Zwitter überreichten unseren Chorleiterinnen Melanie Schurl, BEd MA und Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Ines William, MA die Meistersinger-Gütesiegel-Urkunde.

### Schulsportgütesiegel in Gold

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sieht zur Auszeichnung von Schulen, die besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb setzen, die Verleihung eines Schulsportgütesiegels vor. Je nach Beurteilung des gestellten Antrages wird das Siegel in Gold, Silber oder Bronze vergeben. Dank dem weitreichenden Angebot im Fach Bewegung und Sport (regulärer Unterricht, Ateliers, Teilnahme an Sporttagen und Sportwochen, Wahrnehmung von Sportangeboten), der guten Ausstattung (Turnsäle, Geräteangebot) und der guten sportlichen Ausbildung der Lehrkräfte erhielt die Praxisvolksschule der PH Steiermark im April 2024 das begehrte Schulsportgütesiegel in Gold, welches eine Gültigkeit von vier Jahren hat (Zeitraum 2024 – 2027).

## PRAXISMITTELSCHULE

### Qualitätszertifikat für Lehrende

Im September 2023 wurde den Lehrenden der Praxismittelschule (PMS) das Qualitätszertifikat in der Kategorie „Individualität – Umgang mit Vielfalt“ verliehen. Diese Auszeichnung würdigt das besondere Engagement der PMS-Lehrenden für eine wertschätzende und differenzierte Förderung aller Schüler\*innen, unabhängig von deren individuellen Voraussetzungen. Damit unterstreicht die Praxismittelschule ihren Anspruch, Vielfalt als Chance zu begreifen und innovative Wege im Umgang mit Heterogenität im Schulalltag zu gehen.

### Media Literacy Award für Audio – Auszeichnung für herausragende Medienprojekte

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung schreibt [mediamanager.at](http://mediamanager.at) jährlich den media literacy award [mla] für die besten und innovativsten medienpädagogischen Projekte an europäischen Schulen aus. In der Kategorie Audio konnte 2023 die Praxismittelschule der PH Steiermark mit Kriminalhörspielen gewinnen. Die prämierten Hörspiele entstanden im Wahlpflichtfach Medien und Kommunikation.

### Auszeichnung im Rahmen der Gala der Kinderrechte

Am 16. November 2023 wurde das Theaterprojekt „Im Dschungel wird gewählt“ (Projektleitung Dipl.-Päd. Wolfgang Pfeifer, Bakk.) der 1a der Praxismittelschule zu den besten schulischen Projekten gewählt.

Ausgehend vom gleichnamigen Kinderbuch hat die 1a Klasse unter Anleitung ihres Kunstlehrers Wolfgang Pfeifer ein Theaterstück entwickelt. Im Entstehen des Stückes „Im Dschungel wird gewählt“ waren Beteiligung und Mitbestimmung wesentliche Merkmale. Die Tiere des Dschungels fühlten sich vom König hintergangen, nachdem er den Fluss umgeleitet hat, um sich einen privaten Swimmingpool zu bauen. In einer Demonstration skandierten die Tiere „Wir sind hier, wir sind laut, weil der Löwe uns das Wasser klaut!“ um schlussendlich eine Wahl durchzuführen, bei der das Faultier als Siegerin hervor ging und als erste Maßnahme einen „Rat der Tiere“ einrichtete. In drei ausverkauften und umjubelten Vorstellungen konnten viele Kinder der 1a Klasse die ersten Erfahrungen im Bereich der darstellenden Kunst sammeln.

### Praxismittelschule ist MINT-Schule

Am 28. November 2023 wurde der Praxismittelschule (PMS) das Gütesiegel „MINT-Schule“ verliehen. Diese Auszeichnung bestätigt das besondere Engagement der PMS in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Schule ist stolz darauf, ihren Schüler\*innen eine innovative und

praxisnahe MINT-Bildung zu bieten und so wichtige Kompetenzen für die Zukunft zu fördern.

### **ÖKOLOG Schule**

Die Praxismittelschule wurde im Dezember 2023 als ÖKOLOG-Schule zertifiziert. Eine ökologische Schule legt besonderen Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Schulalltag. Die Praxismittelschule setzt dies als ÖKOLOG-Schule aktiv um, etwa durch Projekte wie den Schulgarten, der als Experimentierfeld und Lernort für nachhaltige Entwicklung dient. Dabei werden Umweltbewusstsein, soziale Verantwortung und innovative Unterrichtskonzepte miteinander verbunden, um eine nachhaltige Zukunft gemeinsam zu gestalten

### **Meistersinger-Gütesiegel**

Das Meistersinger-Gütesiegel wurde im März 2024 an die Praxismittelschule für ihre ausgezeichnete Chorarbeit verliehen (Chorleitung: Johanna Zirngast, BEd).

Das Gütesiegel zeichnet Schulen aus, die sich durch vorbildliche und qualitätsvolle Chorarbeit sowie eine enge Zusammenarbeit im Bereich der chorischen Jugendarbeit hervorheben. Die Praxismittelschule engagiert sich intensiv in der musikalischen Bildung und erfüllt die Kriterien des Gütesiegels, indem sie einen dauerhaft bestehenden Schulchor betreibt, Chorstunden in den Stundenplan integriert und regelmäßige musikalische Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule durchführt. Durch diese Auszeichnung wird das besondere Engagement der Schule für musikalische Förderung und Gemeinschaft sichtbar und gewürdigt.

### **Erster Platz beim Raiffeisen-Jugendwettbewerb**

Am 25. Juni 2024 wurde Hannah Jopp aus der 2K-Klasse der Praxismittelschule (PMS) für ihr Bild zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ mit dem ersten Platz in der Regionalwertung des Raiffeisen-Jugendwettbewerbs ausgezeichnet. Diese herausragende Leistung zeigt das kreative Potenzial und das Umweltbewusstsein der Schüler\*innen an der PMS. Die Schule freut sich sehr über diesen Erfolg und gratuliert Hannah herzlich zu ihrer besonderen Auszeichnung.

## HOCHSCHULRAT

### MITGLIEDER

**Christine Marek** | Vorsitzende

**HR Dietmar Vollmann** | Stellvertretender Vorsitzender

**Prof. Dr. Walter Emberger** | Teach for Austria

**Elisabeth Meixner, BEd**  
Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion Steiermark

**Mag.<sup>a</sup> Gudrun Posch-Frisee, MA**  
Medizinische Universität Graz



Von links: Walter Emberger, Elisabeth Meixner, Dietmar Vollmann, Christine Marek, Gudrun Posch-Frisee

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

Die Abstimmung und die Zusammenarbeit zwischen Hochschulrat und Rektorat war auch im Studienjahr 2023/24 wie bisher sehr wertschätzend und positiv.

Ein wesentlicher Punkt in den Sitzungen des Hochschulrats war die Diskussion und Stellungnahme zum Ziel- und Leistungsplan 2025 – 2027.

Regelmäßiges Thema in den Sitzungen des Hochschulrats und in diversen Gesprächen mit dem Rektorat waren auch die Herausforderungen, die mit dem Quereinstieg für die Hochschule verbunden sind, insbesondere in Bezug auf die dadurch deutlich höhere Zahl an notwendigen Lehrveranstaltungen und die damit verbundene gestiegene zeitliche Belastung für die Lehrenden an der PH Steiermark.

Weiterer zentraler inhaltlicher Schwerpunkt während des Studienjahres waren die Änderungen und Neuerungen bei den Curricula bedingt durch die neue Studienarchitektur.

Wie bereits seit Beginn der Amtsperiode des Hochschulrats üblich wurde auch im Studienjahr 2023/24 in jeder Sitzung jeweils ein\*e Instituts- bzw. Bereichsleiter\*in eingeladen, um seinen bzw. ihren Leistungsbereich zu präsentieren und vorzustellen bzw. wurden gemeinsam die Praxisschulen der PH Steiermark besucht. So bekamen die Mitglieder des Hochschulrats nicht nur einmal mehr konkrete Einblicke in das Angebotsspektrum der PH Steiermark, sondern konnten auch in direkten Austausch mit den verantwortlichen Führungspersonlichkeiten der Hochschule treten.

## REKTORAT

**Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl** | Rektorin

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Weitlaner** | Vizerektorin für Studium und Lehre

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Amtmann, Bakk.<sup>a</sup>** | Vizerektorin für Forschung und Hochschulentwicklung



Von links: Elisabeth Amtmann, Beatrix Karl, Regina Weitlaner

## REKTORATSMITARBEITER\*INNEN

### BÜRO DER REKTORIN

**Mag.<sup>a</sup> Johanna Vucak**  
Pressearbeit

**Kontr.<sup>in</sup> Ardita Beka**  
Büroleitung

### BÜRO DER VIZEREKTORIN FÜR STUDIUM UND LEHRE

**HS-Prof. Mag. DDr. Christoph Gruber, MA**  
Assistent der Vizerektorin (Ausbildung)

**Prof. Christian Hauser, BEd**  
Assistent der Vizerektorin (Fort- und Weiterbildung)

**Kontr.<sup>in</sup> Katharina Kleinfurchnr**  
Büroleitung

### BÜRO DER VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer**  
Büroleitung

## HOCHSCHULKOLLEGIUM INKL. CURRICULARKOMMISSIONEN AUS- UND WEITERBILDUNG

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Thorsten Jarz-Sand**  
Vorsitzender

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Prof. Mag. DDr. Christoph Gruber, MA**  
Stellvertretender Vorsitzender

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer**

### KONTAKT

Campus Nord, Theodor Körner Str. 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3601  
E-Mail: [hokogesamt@phst.at](mailto:hokogesamt@phst.at)

### MITGLIEDER

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Kalkhof** | Vertreterin der Lehrpersonen,  
Leitung Curricularkommission Weiterbildung

**Prof.<sup>in</sup> Daniela Longhino, BEd MEd** | Vertreterin der Lehrpersonen

**Priv.-Doz.<sup>in</sup> HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia Stöckl** | Vertreterin der  
Lehrpersonen, Leitung Curricularkommission Ausbildung

**RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grübler, MA** | Vertreterin des  
Verwaltungspersonals

**Kontr. Josef Ptacek** | Vertreter des Verwaltungspersonals

**Kilian Hofmüller** | Vertreter der Hochschüler\*innenschaft

**Melanie Linschinger** | Vertreterin der Hochschüler\*innenschaft

**Emina Ölmez** | Vertreterin der Hochschüler\*innenschaft



## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

Dem Hochschulkollegium kommt die Aufgabe zu, über die gewählten Vertreter\*innen die Partizipation relevanter Beteiligtengruppen der Pädagogischen Hochschule in wesentlichen Aufgabenbereichen und Entscheidungen sicherzustellen. Zu den Kernaufgaben gehören u. a. die Erlassung der Curricula für Aus- und Weiterbildung und die damit verbundene Beratung bei der Entwicklungsarbeit sowie die Erlassung der Prüfungsordnung und Stellungnahmen in Fragen der Entwicklung der inneren Organisation und Kommunikation. Gemäß § 17 Abs. 2 Hochschulgesetz 2005 besteht es aus elf Mitgliedern und elf stellvertretenden Mitgliedern, nämlich jeweils aus sechs Vertreter\*innen aus dem Kreis der Lehrenden, zwei Vertreter\*innen des Verwaltungspersonals und drei Vertreter\*innen aus dem Kreis der Hochschüler\*innenschaft.

Die Curricular Kommission Ausbildung und Fortbildung haben die Aufgabe der Begutachtung zur Erlassung und Änderung von Curricula auf Basis der Richtlinien des Hochschulkollegiums. Die Empfehlungen der beiden Gremien dienen wiederum dem Hochschulkollegium als Entscheidungsgrundlage für dessen Beschlussfassungen.

Das Hochschulkollegium tagte im Studienjahr 2023/24 insgesamt acht Mal, fasste weiters zwei Umlaufbeschlüsse und das Vorsitzendenteam tauschte sich in regelmäßigen Abständen mit dem Rektorat zu relevanten Entwicklungen aus. Aus diesen Treffen ging u. a. der Auftrag hervor, das Konzept der Evaluation der Weiterbildung weiterzuentwickeln und einen Vorschlag hierfür zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die über einen Zeitraum von sechs Monaten an der Strategie und den Fragebögen der LV-Evaluierung der Weiterbildung arbeitete. Das Ergebnis wurde vom Hochschulkollegium beschlossen und an das Rektorat übergeben.

Ein weiterer wesentlicher Aufgabenbereich waren Gutachten zu Einsprüchen von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Steiermark betreffend Anerkennungen. Zudem wurden die Einteilungen der Studienjahre 2024/25 sowie 2025/26 beschlossen. Im Rahmen der Vorsitzendenkonferenz der Hochschulkollegien der Pädagogischen Hochschulen gab es im Studienjahr 2023/24 sowohl regelmäßige Arbeitstreffen mit den zuständigen Abteilungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung als auch interne Meetings.

Im Zentrum der Arbeit der Curricular Kommission Ausbildung standen die Curricula der Primarstufe BA sowie MA, weiters das

Curriculum Informatik/Digitale Grundbildung für die Sekundarstufe Allgemeinbildung BA, die Curricula der Sekundarstufe Berufsbildung BA – Fachbereiche „Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe“, „Erziehung, Bildung und Entwicklungsbegleitung“, „Soziales“, „Facheinschlägige Studien ergänzende Studien zur Erlangung eines Lehramtes in der Sekundarstufe Berufsbildung“ und das Curriculum MA „Heterogenität in der Berufsbildung“. Für die Polytechnische Schule wurden die Curricula „Erweiterungsstudien – Berufsgrundbildung: Cluster Technik, Fachbereich Elektro sowie Fachbereich Metall“ weiterentwickelt.

Die Curricular Kommission Weiterbildung befasste sich intensiv mit den neuen Curricula für Sondervertragslehrpersonen (20 EC, 60 EC sowie 90 EC) und der Weiterentwicklung von zentralen curricularen Texten wie z. B. mit Fokus auf die Zulassung in Zusammenschau mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und Vorgaben des Ministeriums. Dieser Schritt der Qualitätssicherung wurde auf alle aktuellen Curricula ausgedehnt auf Basis von geringfügigen Überarbeitungen. Zudem wurde das erste Bachelorstudium in der Weiterbildung für Inklusive Elementarpädagogik (BA (CE)) im PHVSO-Verbund entwickelt, weiters das Curriculum „Kinder- und Jugendschutzbeauftragte\*r“ als erstes in ganz Österreich begutachtet und genehmigt, welches als Beispiel für zukünftige Angebote an anderen Hochschulen dient. Ebenso verhält es sich mit dem Hochschullehrgang „Literacy – Lernort Schulbibliothek für die Primarstufe“. Beide Curricula nehmen ihren Ausgangspunkt in Ressortschwerpunkten des BMBWF.

Nachdem mit 30.09.2024 die Periode des amtierenden Hochschulkollegiums terminiert ist, fanden im Juni 2024 Neuwahlen statt. Das Vorsitzendenteam 2021 – 2024 bedankt sich bei allen Mitgliedern und Stellvertreter\*innen der Lehrenden, der Verwaltung sowie der Österreichischen Hochschüler\*innenschaft für das Engagement in allen Belangen sowie bei Frau Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer für die Führung der operativen Geschäfte. Dem nun seine Arbeit aufnehmenden nächsten Hochschulkollegium geben wir unsere Erfahrungen, hilfreiche Dokumentenvorlagen und Prozessinformationen sowie unsere besten Wünsche mit auf den Weg.



**BILDUNGSBILANZ  
INSTITUTE**

## INSTITUT FÜR ELEMENTAR- UND PRIMARPÄDAGOGIK

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
Institutsleiterin

**Prof.<sup>in</sup> Michaela Reitbauer, BEd MA**  
Stellvertretende Institutsleiterin

**Prof. Peter Much, MA**  
Stellvertretender Institutsleiter

### SEKRETARIAT

**AR<sup>in</sup> Elena Frewein**

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
Studienleitung Erweiterungs- und Masterstudien Primarstufe,  
Studienleitung Weiterbildung Primarstufe

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Kalkhof** | Bereichsleitung Elementarstufe  
für Aus-, Fort- und Weiterbildung

**Prof. Peter Much, BEd MA**  
Studienleitung Fortbildung

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sabine Reissner**  
Studienleitung Bachelorstudium Primarstufe

**Prof.<sup>in</sup> Michaela Reitbauer, BEd MA**  
Studienleitung Schwerpunkte Bachelorstudium Primarstufe



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6102 oder 6103  
E-Mail: [primar@phst.at](mailto:primar@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

### **Aus-, Fort- und Weiterbildung in zukunftsweisenden Formaten für die Elementarstufe**

Mit dem Hochschuljahr 2023/24 wurde der Hochschullehrgang Quereinstieg Elementarpädagogik erstmals in Kooperation mit dem PHVSO angeboten. Aufbauend auf einem Bachelorstudium als Zulassungsvoraussetzung erwerben zukünftige Elementarpädagog\*innen in vier Semestern die im Berufsfeld erforderlichen professionellen Handlungskompetenzen und erhalten eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte Qualifizierung, die zur Ausübung des Berufs berechtigt. Einen weiteren Höhepunkt stellte der Tag der Elementarpädagogik dar, der Einblicke in die Aus-, Fort-, und Weiterbildungsangebote bot, über aktuelle elementarpädagogische Forschungsprojekte informierte und alle Besucher\*innen sowie interne als auch externe Netzwerk- und Kooperationspartner\*innen einlud, den Diskurs zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen zu pflegen.

### **Aus-, Fort- und Weiterbildung in forschungsgeleiteten wirkungsvollen Formaten für die Primarstufe**

Das Hochschuljahr 2023/24 stand im Zeichen der Entwicklung der neuen Ausbildungscurricula für das Bachelorstudium und das Masterstudium Lehramt Primarstufe. Entwicklungsgruppen bestehend aus Studierenden, Berufseinsteiger\*innen und Lehrenden nahmen ihre Arbeit begleitet von der Steuergruppe des Vizerektorats für Studium und Lehre sowie in Abstimmung mit dem PHVSO auf.

Weiters widmete sich das Hochschuljahr 2023/24 explizit der Implementierung des neuen Lehrplans für die österreichische Volksschule. Den Höhepunkt stellten im Sommersemester 2024 sieben Großveranstaltungen im Online-Format für alle steirischen Bildungsregionen dar. Im Mittelpunkt stand das Pädagogik-Paket des BMBWF und im Anschluss an den Einführungsvortrag waren Lehrpersonen bzw. Schulteams und Schulleitungen eingeladen, sich in Workshops in die Rahmenbedingungen der einzelnen Unterrichtsgegenstände gemäß dem neuen Lehrplan der Volksschule zu vertiefen. An dieses Format knüpften zentrale Fortbildungsangebote im Präsenz-, Online- oder Kombinationsformat für alle Unterrichtsgegenstände sowie für die übergreifenden Themen über das Jahresprogramm hinweg an, weiters SCHiLF und SCHüLF-Formate in Fragen des Erwerbs fachlicher Grundkompetenzen und im Aufbau personaler, sozialer und fächerübergreifender bzw. fächerverbindender Kompetenzen mit besonderem Blick auf digitale Kompetenzen und die 21st Century Skills.

Während die Implementierungsphase des Pädagogik-Pakets mit dem dargestellten Bündel aufeinander abgestimmter Maßnahmen und Instrumente die Auszubildenden, Lehrpersonen und Schulen in ihrer Entwicklung konsequent unterstützte, lud das Entwicklungsteam der Ideenschmiede des Instituts für Elementar- und Primarpädagogik im forschungsgeleiteten Format der Transfer-Werkstätten dazu ein, Unterrichtsentwicklung noch stärker auf den kontinuierlichen und systematischen Aufbau von Kompetenzen auszurichten. Erste Ergebnisse wurden im Rahmen der 17. Internationalen Fachtagung der Hochschullernwerkstätten [www.phst.at/hochschullernwerkstatt/tagung2024/](http://www.phst.at/hochschullernwerkstatt/tagung2024/) im Februar 2024 sowie im Rahmen des 4. Grazer Grundschulkongresses [www.ggsk.at](http://www.ggsk.at) im Juli 2024 präsentiert. Die Ausrichtung dieser beiden Kongresse zählte zu den Höhepunkten der Veranstaltungsserie des Instituts für Elementar- und Primarpädagogik im Hochschuljahr 2023/24.

Bezugnehmend auf die Schwerpunktsetzung LESEN des BMBWF partizipierte das Institut für Elementar- und Primarpädagogik am Österreichischen Vorlesetag. Das facettenreiche Fortbildungsangebot mit spezifischem Fokus auf das Kompetenzprofil Lesen wurde erweitert durch die Entwicklung und Implementierung des Hochschullehrgangscurriculums „Literacy – In Lesewelten begegnen“.

Im Mai 2024 fiel der Startschuss für die Umsetzung der Kinderschutz-Verordnung durch die Bundesregierung. In Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Steiermark wurde ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsprogramm entwickelt, das Lehrpersonen, Schulteams und Schulleitungen in acht Tagungen in allen Bildungsregionen in Präsenz einlud, sich über aktuelle Vorgaben zu Kinderschutzkonzepten inkl. Risikoanalysen zu informieren, Kinderschutzteams zu bilden und schulstandortspezifisch klare Prozesse für den Umgang mit Verdachtsfällen zu definieren. Parallel bot die 3-teilige Seminarreihe „Kinderschutzkultur in der Klasse leben“ eine Einführung in das Themen- und Handlungsfeld an. Der gestartete Hochschullehrgang „Kinder- und Jugendschutzbeauftragte\*r“ befähigt Pädagog\*innen, partizipativen Kinderschutz im Sinne der Kinderrechte am eigenen Schulstandort professionell gestalten zu können und Kinderschutzkonzepte im Bereich der Organisations- und Qualitätsentwicklung mit einem Kinderschutzteam längerfristig zu implementieren und regelmäßig zu evaluieren.

## INSTITUT FÜR SEKUNDARSTUFE ALLGEMEINBILDUNG

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Klaudia Singer**  
Institutsleiterin

**Prof. Ing. MMag. Dr. Martin Ertl**  
Stellvertretender Institutsleiter

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Anita Recher**  
Stellvertretende Institutsleiterin

### SEKRETARIAT

**Fl<sup>in</sup> Monika Müller**

**Kontr.<sup>in</sup> Viktoria Benedikt**

### KERNTEAM

**Prof. Ing. MMag. Dr. Martin Ertl**  
Studienleiter Bachelor und Erweiterung Sekundarstufe AB

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Anita Recher**  
Studienleiterin Fortbildung Sekundarstufe AB

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Klaudia Singer**  
Studienleiterin Master Sekundarstufe AB und  
Weiterbildung Sekundarstufe AB



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6202 oder 6203  
E-Mail: [sekundar@phst.at](mailto:sekundar@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

Das Institut ist in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Konzeption, Koordination, Durchführung und Evaluation der fachbezogenen Lehre in der Sekundarstufe Allgemeinbildung verantwortlich. Weitere zentrale Aufgaben umfassen Forschung und Entwicklung in der Sekundarstufe. Im Folgenden werden die wichtigsten Schwerpunkte des Studienjahres 2023/24 vorgestellt.

### **Weiterbildung, Fortbildung, Forschung und Entwicklung**

Im Studienjahr 2023/24 reagierte das Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung aktiv auf den akuten Lehrpersonenmangel in bestimmten Fachbereichen, indem es das Weiterbildungsangebot für Fachfremde und Quereinsteigende deutlich erweiterte. Mit der Organisation und Durchführung sämtlicher fachdidaktischer Lehrveranstaltungen im Quereinstieg nimmt das Institut eine zentrale Rolle dabei ein, Quereinsteigende zu begleiten, zu unterstützen und schrittweise zu professionalisieren. Im Studienjahr 2023/24 betreuten die Lehrenden des Instituts in diesem Bereich 70 Lehrveranstaltungen. Für Lehrkräfte, die an Schulen fachfremd in den Fächern Deutsch und Mathematik unterrichten, wurden zwei neue Hochschullehrgangsserien ins Leben gerufen: „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer“ und „Mathematik in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer“. Im Studienjahr 2023/24 starteten daraus drei Lehrgänge in Deutsch mit insgesamt 75 Plätzen und vier Lehrgänge in Mathematik mit insgesamt 100 Plätzen. Das Interesse an diesen Angeboten war überwältigend und übertraf alle Erwartungen, sodass leider nicht alle Interessierten einen Platz erhalten konnten. Da jedoch ein Einstieg in die beiden Hochschullehrgangsserien jedes Semester möglich ist und geplant ist, jeden Lehrgang im Zweijahresrhythmus erneut anzubieten, sind wir zuversichtlich, dass im Laufe der nächsten Jahre alle Interessierten einen Platz erhalten können.

In der Fortbildung standen im Studienjahr 2023/24 vor allem die Unterrichtsentwicklung in den Regionen, der Transfer von Forschung in die Praxis sowie die Nutzung digitaler Möglichkeiten und Künstlicher Intelligenz im Fachunterricht im Mittelpunkt. In den Forschungsprojekten, in denen Mitarbeiter\*innen des Instituts arbeiten, werden in erster Linie praxisnahe fachdidaktische Themen aufgegriffen. Beispiele dafür sind die im WS 2023/24 gestarteten Projekte MAFin (Mathematik in der Finanzwelt) und ProQ-STEAM. MAFin befasst sich mit der forschungsbasierten Entwicklung von finanzmathematischen Unterrichtsmaterialien für den Mathematikunterricht in der gesamten Sekundarstufe.

ProQ-STEAM treibt die Erforschung der Professionalisierung von Lehrpersonen im fachfremden Unterricht in naturwissenschaftlichen Fächern sowie in Technik und Kunst voran.

### **Ausbildung, Forschung und Entwicklung**

In der Ausbildungslehre des Lehramts Sekundarstufe Allgemeinbildung im gemeinsamen Studium im Entwicklungsverbund Süd-Ost (EVSO) war das Institut im Studienjahr 2023/24 in den Studienfächern Bildnerische Erziehung, Bewegung & Sport, Biologie & Umweltkunde, Chemie, Deutsch, Englisch, Ernährung, Gesundheit & Konsum, Ethik, Geographie & Wirtschaftskunde, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung, Mathematik, Musikerziehung, Physik, Technische & Textile Gestaltung sowie in der Spezialisierung Inklusive Pädagogik mit Lehrveranstaltungen beteiligt. Im Studienjahr 2023/24 widmete man sich besonders dem weiteren Aufbau der „jüngsten“ Fachbereiche: Im Fach Technische und Textile Gestaltung gab es die ersten Masterabschlüsse. Im Fach Bildnerische Erziehung wurde das Masterstudium vorbereitet, das im WS 2024/25 startet, und das Fach Ethik ging im Bachelorstudium in sein drittes Studienjahr. Einen wichtigen Schwerpunkt bildeten im SS 2024 die Vorarbeiten für die Entwicklung neuer Curricula für das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung. In diese werden neben der Umsetzung der Vorgaben der Steuergruppe und des Ministeriums (z.B. Verkürzung des Bachelorstudiums von vier auf drei Jahre) auch Erfahrungen und Evaluierungsergebnisse zu den gegenwärtig gültigen Curricula mit einfließen.

Wie bereits oben erwähnt, stehen am Institut jene Forschungsbereiche im Mittelpunkt, die möglichst unmittelbar die Praxis miteinbeziehen. Ein stellvertretendes Beispiel hierfür ist das im WS 2023/24 gestartete Forschungsprojekt „Suchen. Auswählen. Motivieren.“ aus der Deutschdidaktik, in dem das Wissen und die Überzeugungen von (angehenden) Lehrer\*innen zur Auswahl von Kinder- und Jugendliteratur für den Unterricht untersucht werden.

## INSTITUT FÜR SEKUNDARSTUFE BERUFSBILDUNG

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Thorsten Jarz-Sand**  
Institutsleiter

**Prof.<sup>in</sup> Elisabeth Pronegg, BEd**  
Stellvertretende Institutsleiterin, Studienleiterin Fachbereich  
Erziehung, Bildung & Entwicklungsbegleitung (EBE)

### SEKRETARIAT

**AR<sup>in</sup> Helga Fellner**

**Kontr.<sup>in</sup> Ana Ruiz Garcia, BEd MA**

**OKontr.<sup>in</sup> Isabella Gladik**

**Annika Griebel** | Lehrling

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Pleyer** | Arbeitseinheit Ernährung

**Dipl.-Päd. Ing. Günter Drobits, MA MSc**  
Studienleiter Erweiterungsstudien

**Prof.<sup>in</sup> Gundula Krausneker, MA**  
Studienleiterin Fachbereich Ernährung

**Mag.<sup>a</sup> Roswitha Krenn, Bakk.<sup>a</sup> BEd**  
Studienleiterin Erweiterungsstudium Sport an Berufsschulen

**Mag.<sup>a</sup> Sabine Martinjak-Wallner** | Fortbildung HTL

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Pflug** | Fortbildung HUM

**Mag.<sup>a</sup> Anna Purkathofer**  
Fortbildung Kaufmännische Schulen

**Corinna Rinner, BEd** | Fortbildung BAfEP und BASOP

**Bernd Schautitzer, BEd BEd** | Fortbildung PTS

**Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schwarzl, BEd**  
Fortbildung Berufsschulen, Studienleiter Erweiterungsstudium  
Englisch an Berufsschulen

**MMag.<sup>a</sup> Maria Steiner**  
Studienleiterin Fort- und Weiterbildung

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Anja Thielmann** | Studienleiterin der  
Fachbereiche Duale Berufsausbildung und Technik & Gewerbe  
sowie Facheinschlägige Studien ergänzende Studien

**Alois Tieber, BEd** | Studienleiter Erweiterungsstudium PTS

**Prof. Dipl.-Ing. Harald Zeiner** | Studienleiter Fachbereich  
Information & Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6300  
E-Mail: [iSekBB@phst.at](mailto:iSekBB@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

Im Bereich der Fortbildung wurden rund 230 landes- und bundesweite Fortbildungsveranstaltungen am Institut für Sekundarstufe Berufsbildung entwickelt und mit über 3700 Teilnehmer\*innen durchgeführt. Dazu kamen 106 SCHiLF bzw. SCHüLF Veranstaltungen an denen rund 2700 Pädagog\*innen teilnahmen. Das Fortbildungsprogramm wurde in Abstimmung mit den schulführenden Abteilungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, den verantwortlichen Personen in der Bildungsdirektion, den einzelnen Landesfachkoordinator\*innen sowie den Direktor\*innen erstellt. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Angebots lag nach wie vor auf dem Thema Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Die Fortbildungen wurden je nach Bedarf in Präsenz, online oder in blended Formaten abgehalten. Im Sommersemester wurde ein neues Programm zur Evaluierung und Qualitätssicherung der Fortbildungen getestet und implementiert.

Im Herbst 2023 wurden erstmals die einführenden Lehrveranstaltungen (Onboarding) in Abstimmung mit dem Institut für Praxislehre und Praxisforschung durchgeführt. Das zielgruppenspezifische Fortbildungsangebot wurde im Anschluss evaluiert und für den Herbst 2024 adaptiert.

Der neu entwickelte bundesweite Hochschullehrgang Nachhaltigkeitskoordinator\*in an Schulen startete im Herbst 2023 erstmals. Ziel dieses Hochschullehrgangs ist die Professionalisierung von Lehrer\*innen, die sich in Zukunft für das Thema Nachhaltigkeit im Bildungsbereich engagieren und Verantwortung dafür übernehmen wollen. Im September 2024 präsentierten die Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen Bereichen der Berufsbildung ihre Abschlussprojekte und schlossen den Lehrgang erfolgreich ab.

Im Herbst 2023 startete das bundesweite 5-semesterige Erweiterungsstudium berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen. Abgeschlossen wurde das Erweiterungsstudium Bewegung und Sport sowie die Erweiterungsstudien Fächerbündelwechsel und Politische Bildung. Die Studierenden des bundesweiten Erweiterungsstudiums für Polytechnische Schulen aus dem Cluster Technik der Fachbereiche Elektro und Metall konnten ihr Studium ebenfalls abschließen.

Im Bereich der Ausbildung starteten im Studienjahr 2023/24, neben allen Angeboten im Bereich der Bachelorstudien (DATG, EBE, Soziales, IKAD, Ernährung & FSES), auch die zwei Masterstudien Ernährungsbildung und Gesundheitsförderung sowie Medieninformatik und Digitale Medienbildung. Die Masterstu-

dien sind berufsbegleitend organisiert und richten sich sowohl an die Absolvent\*innen der vierjährigen Bachelorstudien als auch an die Studierenden mit einem dreijährigen Bachelorstudium und einem entsprechenden Erweiterungsstudium in der Berufsbildung. Die beiden Masterstudien wurden mit der Pädagogischen Hochschule Wien, die ebenfalls eine Zentrumshochschule für Berufsbildung ist, im Rahmen einer verbundübergreifenden Kooperation entwickelt und gemeinsam durchgeführt. Diese sind die ersten verbundübergreifenden Masterstudien österreichweit. Als besondere Herausforderung erwies sich die technische Abwicklung in PH-Online.

In Summe hat sich die Anzahl der Studierenden in der Ausbildung in der Sekundarstufe Berufsbildung seit dem Studienjahr 2017/18 mehr als verdoppelt.

Im Sommersemester wurden die gesetzlichen Grundlagen für die neue Pädagog\*innen-Ausbildung beschlossen. Am Institut wurde eine Steuergruppe zur Entwicklung der insgesamt neun neuen Curricula eingerichtet und ein gemeinsamer Rahmen definiert. Als Basis dient ein fachbereichsübergreifendes Kompetenzmodell für die Berufsbildung im Bachelor- und Masterbereich, das von den Studienleitungen unter Einbeziehung weiterer Expert\*innen entwickelt wurde. Um österreichweit einheitliche Rahmenbedingungen zu gewährleisten, finden regelmäßige Treffen mit den Zentrumshochschulen der Berufsbildung statt. Auch die Direktorinnen-Sprecher\*innen der einzelnen Schultypen sind im Rahmen des Qualitätszirkels des BMBWFs eingebunden.

Im Rahmen der Ausbildung wurden zahlreiche Projekte und Zertifikatsprüfungen (z.B. Zertifikatsprüfung Jungsummelière/Jungsummelier Österreich) durchgeführt. Weiters schulten Studierende des Fachbereichs Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung), in Kooperation mit dem Zentrum für Personal- und Hochschulentwicklung, Lehrpersonen und Verwaltungspersonal der PH Steiermark im Umgang mit digitalen Tools.

Im Juni 2024 wurde der Tagungsband zum 2. Grazer Berufsbildungskongress veröffentlicht. Dieser widmete sich zentralen Fragen zur Nachhaltigkeit in der Berufsbildung: der Gestaltung nachhaltiger Lehr- und Lernumgebungen, dem Beitrag der Berufsbildung zum ökologischen und digitalen Wandel, der Relevanz von Nachhaltigkeit im Kontext sich verändernder Berufsbilder und der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele.

## INSTITUT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Dr. Werner Moriz**  
Institutsleiter

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Kainzmayer, BEd**  
Stellvertretende Institutsleiterin

### SEKRETARIAT

**Fl<sup>in</sup> Eva Teufel**

**Fl<sup>in</sup> Andrea Kummert**

### KERNTEAM

**HS-Prof. Mag. Dr. Werner Moriz**  
Studienleitung Ausbildung

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Kainzmayer, BEd**  
Studienleitung Fortbildung

**Prof. Mag. Dr. Gerald Tritremmel**  
Studienleitung Weiterbildung



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6402 oder 6403  
E-Mail: [bildungswissenschaften@phst.at](mailto:bildungswissenschaften@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

### Ausbildung

Das Institut für Bildungswissenschaften hat als Kernaufgabe die Planung, Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltungen der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen im Bachelor- und Masterstudium für die Lehrämter Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung. Die Inhalte der Lehrveranstaltungen sind unabhängig von den unterschiedlichen Lehrämtern weitgehend deckungsgleich und eng mit den Pädagogisch-Praktischen Studien verwoben.

Die Lehrveranstaltungen werden dabei den Fachgruppen Allgemeine Bildungswissenschaften, Bildungspsychologie, Bildungssoziologie, Diversität und Inklusion sowie Schulentwicklung zugeordnet. Diese Fachgruppen werden von Stammlerpersonen des Institutes geleitet und dienen der Vernetzung und Abstimmung der zugehörigen Lehrenden und Lehrveranstaltungen.

Das Bachelorstudium besteht aus vier Modulen mit sechzehn Lehrveranstaltungen und das Masterstudium aus drei Pflichtmodulen und zwei Wahlpflichtmodulen mit zehn Lehrveranstaltungen.

Für den Bereich der Sekundarstufe Allgemeinbildung werden die Bildungswissenschaftlichen Grundlagen mit den jeweiligen Institutionen des Verbundes Süd-Ost am Standort Graz anhand der prognostizierten Studierendenzahlen abgestimmt. Die Lehrplanung erfolgt gemeinsam und die Studierenden können die jeweiligen Lehrveranstaltungen im Verbund unabhängig von ihrer Stamminstitution absolvieren.

Im Schnitt beginnen jährlich ca. 1000 Studierende, in den Lehrämtern Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung ihr Studium.

### Fort- und Weiterbildung

Die Fort- und Weiterbildung am Institut für Bildungswissenschaften umfasst alle bildungswissenschaftlichen Themenbereiche, die nicht eindeutig einem der Säuleninstitute (Institut für Elementar- und Primarpädagogik, Institut für die Sekundarstufe Allgemeinbildung und Institut für die Sekundarstufe Berufsbildung) zugeordnet werden können.

In der Weiterbildung werden Hochschullehrgänge zu den Themenbereichen Begabungsförderung, Mediation und Konfliktmanagement, Soziales Lernen und Persönlichkeitsbildung, Freizeitpädagogik, Tierschutz, Erste Hilfe und Rettungsschwimmen, Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare sowie für Erzieherinnen und Erzieher für die Lernhilfe angeboten

In der Fortbildung werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Begabungsförderung, individuelle Lernbegleitung, Mediation und Konfliktmanagement, Ganztägige Schulformen, Schul-

bibliothekarinnen und Schulbibliothekare, Sexualpädagogik, Verkehrserziehung, Soziales Lernen, Persönlichkeitsbildung, Erste Hilfe, Glück macht Schule, Lions Quest, Buben- und Burschenarbeit, Stimmschulung, Suchtprävention sowie Lehrergesundheitsangeboten.

### Kooperationen

In den Hochschullehrgängen Tierschutz, Erste Hilfe und Rettungsschwimmen und Schulbibliothekare erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Für den Tierschutz ist das der Verein Tierschutz macht Schule, im Hochschullehrgang Erste Hilfe und Rettungsschwimmen kooperiert das Institut mit dem Österreichischen Roten Kreuz und bei der Schulbibliothekarsausbildung ergeben sich Synergien mit der Landesbibliothek, der Stadtbibliothek Graz, der Universitätsbibliothek und dem Lesezentrum Steiermark.

### Forschung

Die Forschung am Institut für Bildungswissenschaften fußt auf einem integrativen Forschungskonzept, das die Verbindung von Forschung, Lehre, Professionalisierung und Qualitätsentwicklung durch forschungsgeliebte Lehre zum Ziel hat. Dabei werden praxisrelevante und bildungspolitisch aktuelle Forschungsfragen aufgegriffen. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Lehren und Lernen, Fachdidaktik sowie Professionalität und Schule.

Die Forschungsschwerpunkte am Institut liegen dabei insbesondere in folgenden Schwerpunktbereichen:

- Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Professionsforschung (Leitung: HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Pflanzl)
- Analyse von Bildungsstandardsdaten und weiteren Big-Data Analysen für Large-Scale studies (Leitung: HS-Prof. Mag. Mathias Krammer, Bakk. MA PhD)
- Bildungssoziologie, Jugendforschung (Leitung: HS-Prof. Mag. Martin Auferbauer, PhD)
- Bildungspsychologische Themen der allgemeinen und beruflichen Bildung (Leitung: HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela Moser)
- Freizeitpädagogik und ganztägige Schulformen (Leitung: Prof. Mag. Dr. Gerald Tritremmel)

## INSTITUT FÜR PRAXISLEHRE UND PRAXISFORSCHUNG

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke Luttenberger, BEd**  
 Institutsleiterin

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc**  
 Stellvertretende Institutsleiterin

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christina Imp, BSc PhD**  
 Stellvertretende Institutsleiterin

### SEKRETARIAT

**FOI<sup>in</sup> Michaela Hödl**

**FOI<sup>in</sup> Birgit Muhr**

### KERNTEAM

**Prof. David Brunthaler, BEd MEd**  
 Pädagogisch-Praktische Studien Sekundarstufe AB

**Prof. Daniel Dulle, BEd MEd**  
 Pädagogisch-Praktische Studien Primarstufe

**Mag.<sup>a</sup> Agnes Koschuta**  
 Begleiteter Berufseinstieg (Induktionsphase)

**Mag.<sup>a</sup> Bernadette Nagl**  
 Begleiteter Berufseinstieg (Induktionsphase)

**Prof. Mag. Dr. Markus Neubauer, BEd**  
 Pädagogisch-Praktische Studien Schwerpunkte Primar

**Dipl.-Ing. Harald Pilz, MEd**  
 HLG Mentoring

**Prof. Dipl.-Ing. Arno Raunegger, BEd**  
 Pädagogisch-Praktische Studien MS

**Claudia Seidler, MA BEd**  
 Master Mentoring



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
 Tel.: +43 316 / 8067 6502  
 E-Mail: [praxis@phst.at](mailto:praxis@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

**Die Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS)** stellen ein zentrales Element der Lehramtsstudien dar. Sie ermöglichen es angehenden Lehrpersonen, bereits während ihrer universitären Ausbildung in den schulischen Alltag einzutauchen, das Berufsfeld Schule intensiv zu erkunden und erste (selbstständige) Unterrichtserfahrungen zu sammeln. Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis steht dabei im Vordergrund. Im Zentrum dieser Praktika steht stets die Entwicklung einer professionellen pädagogischen Handlungskompetenz, die für eine qualitätsvolle und reflektierte Unterrichtstätigkeit unerlässlich ist.

Im Rahmen der PPS werden Inhalte aus Fachwissenschaften, Fachdidaktiken sowie den Bildungswissenschaften miteinander vernetzt und gezielt in die schulische Praxis eingebettet. Diese interdisziplinäre Verbindung fördert nicht nur das Verständnis der Studierenden für die Komplexität schulischer Lehr- und Lernprozesse, sondern auch ihre Fähigkeit, theoretisches Wissen in konkretes pädagogisches Handeln zu überführen.

In der Sekundarstufe Allgemeinbildung (AB) werden die Praktika der PPS in enger Kooperation vom Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien Graz (ZePPS) der PH Steiermark und der Universität Graz koordiniert und angeboten. Diese institutionsübergreifende Zusammenarbeit ermöglicht eine qualitativ hochwertige Praxisphase mit fundierter wissenschaftlicher Begleitung.

Im Studienjahr 2023/24 wurde erneut die Sommerschule sowohl in der Primarstufe als auch in der Sekundarstufe Allgemeinbildung durchgeführt. Die entsprechenden Begleitlehrveranstaltungen für Lehramtsstudierende beider Schulstufen wurden vom Institut für Praxislehre und Praxisforschung der PH Steiermark geplant, organisiert und inhaltlich umgesetzt. Besonders in der Primarstufe lag ein deutlicher Fokus auf der Förderung von MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Das Projekt bot den Studierenden eine wertvolle Gelegenheit, ihr bereits erworbenes Wissen sowie ihre überfachlichen Kompetenzen in einem praxisnahen schulischen Umfeld gezielt weiterzuentwickeln und zu vertiefen.

### **Fort- und Weiterbildung sowie Fortbildungsforschung**

Im Studienjahr 2023/24 wurde das Onboarding neuer Lehrpersonen im Rahmen der Induktionsphase gemäß den gesetzlichen Neuerungen sowie den dienstrechtlichen Bestimmungen umgesetzt. Die Einführungswoche „InduktionPLUS“ wurde vom 26. bis 30. August 2024 als zeitlich und örtlich flexibles E-Learning-

Angebot in Form eines Massive Open Online Course (MOOC) österreichweit zur Verfügung gestellt. Daran anschließend fand vom 2. bis 6. September 2024 die Präsenzwoche „Induktion“ an der PH Steiermark sowie an der PPH Augustinum statt. Diese Kombination aus digitaler und analoger Einführung soll den Einstieg in den Lehrberuf bestmöglich begleiten und den Übergang vom Studium in die Berufspraxis erleichtern.

Im Rahmen des österreichweiten Forschungsprojekts „Der Berufseinstieg im Kontext der Lehrer\*innenbildung – Eine Längsschnittstudie im österreichischen Bildungssystem“ wird das Institut durch Silke Luttenberger und Smirna Malkoc vertreten. Die Einführung der Induktionsphase hat nicht nur ein neues Modell des Berufseinstiegs geschaffen, sondern auch einen wachsenden Bedarf an systematischer Forschung in den Bereichen Mentoring, Professionalisierung sowie Bildungsverlaufsforschung deutlich gemacht.

Vor diesem Hintergrund wurde das Forschungsnetzwerk Berufseinstieg (FONEB) ins Leben gerufen. In einem mehrjährigen Kooperationsprojekt werden dabei jene Rahmenbedingungen untersucht, die einen erfolgreichen Einstieg junger Lehrpersonen in das Berufsleben ermöglichen. Die PH Steiermark ist aktiv an dieser österreichweiten Evaluationsstudie beteiligt. Der Fokus liegt insbesondere auf der Analyse sowohl individueller als auch institutioneller und kontextueller Einflussfaktoren, die den Berufseinstieg maßgeblich prägen und beeinflussen.

## INSTITUT FÜR DIVERSITÄT UND INTERNATIONALES

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Susanne Linhofer**  
 Institutsleiterin

**Prof. Heiko Haas-Vogl, BEd MA**  
 Stellvertretender Institutsleiter

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Muriel Warga-Fallenböck**  
 Stellvertretende Institutsleiterin

### SEKRETARIAT

**AR<sup>in</sup> Sigrid Maier**

**FI<sup>in</sup> Daniela Samide**

### KERNTEAM

**HS-Prof. Univ.-Doz. Mag. Dr. Klaus-Börge Boeckmann**  
 Wissenschaftliche Koordination Mehrsprachigkeit / DaZ

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dagmar Gilly**  
 Themenprogrammleiterin Bildung im Kontext von Migration  
 und Mehrsprachigkeit (BIMM)

**Prof. Heiko Haas-Vogl, BEd MA**  
 Themenprogrammleiter Internationales

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Muriel Warga-Fallenböck**  
 Themenprogrammleiterin Diversität



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6602

E-Mail: [diversitaet@phst.at](mailto:diversitaet@phst.at), [international@phst.at](mailto:international@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

Schwerpunkte am Institut für Diversität und Internationales sind Lehre, Forschung, Begleitung und Beratung in den Bereichen sprachliche und kulturelle Bildung sowie Internationalisierung.

### **Diversität – Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit**

Am Institut für Diversität und Internationales wurde auch im Studienjahr 2023/24 der Fokus auf eine forschungsbasierte und gleichzeitig praxisorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrenden in den Bereichen DaZ und Sprachliche Bildung gelegt. Schwerpunkte bildeten dabei – neben der Weiterentwicklung des im Auftrag des BMBWF entwickelten bundesweiten MOOC „Sprache als Schlüssel“ für alle Quereinsteiger\*innen – die auf dem Kompetenzmodell DaZKompP basierende Konzeption und Entwicklung der Regel- und Schwerpunktcurricula DaZ und Sprachliche Bildung für die Primarstufe mit einem Schwerpunkt auf Interaktions- und Beziehungskompetenz sowie Unterrichts- und Schulberatung.

Zusätzlich zu zwei Hochschullehrgängen und zahlreichen Fortbildungsangeboten konnte im Studienjahr 2023/24 auch dem durch den Quereinstieg gestiegenen Bedarf an flexiblen, niederschweligen (auch online) Angeboten entsprochen werden: Durch die Einführung der „DaZ-Sprechstunde online“ und der „DaZ-Werkstatt“ konnte all jenen Lehrenden ein kurzfristiges Angebot gemacht werden, die Unterstützung bei der Umsetzung ihres Unterrichts mit Schüler\*innen mit Deutschförderbedarf brauchten.

### **Forschung**

Das Forschungsprojekt „Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit“ wurde noch einmal verlängert, um die Dissemination der Ergebnisse zu gewährleisten. Zwei Publikationen wurden bereits eingereicht, eine davon ist bereits erschienen. Während der restlichen Projektlaufzeit soll zumindest noch ein Beitrag in einem internationalen Journal erscheinen. Das Forschungsprojekt „Lingusti – die kreative Sprachwerkstatt“ hat neben anderen Ergebnissen eine Webseite (offene moodle-Seite) mit Videovignetten und Zusatzmaterialien für die Hochschullehre erarbeitet. Das Institut ist mit dem Dissertationsprojekt „Bewältigung sprachlicher Operatoren bei Schreib- und Leseaufgaben fördern“ am Doktoratskonsortium „LeSeDi – Lesen und Sprache evidenzbasiert im Unterricht unterstützen – digitale und inklusive Innovationen“ der PH Steiermark, der PPH Augustinum und der Universität Graz beteiligt,

das von der Innovationsstiftung Bildung gefördert wird. Erste Projektergebnisse konnten schon auf einer Reihe von Konferenzen präsentiert werden.

### **Internationalisierung**

Im Studienjahr 2023/24 besuchten über 50 internationale Studierende aus 12 Nationen Lehrveranstaltungen an der PH Steiermark. Zu den Highlights zählten das Welcome Weekend, Schulpraktika an steirischen Schulen, mehrere Podcasts sowie der offizielle Abschluss mit Portfolio-Präsentationen.

Insgesamt nahmen mehr als 75 österreichische Studierende an Mobilitätsmaßnahmen teil. Neben den klassischen Langzeitprogrammen wurden auch neue Kurzzeitformate wie Blended Mobility erfolgreich umgesetzt.

Ein besonderes Highlight war das Praktikumsprogramm „Teaching in Styria“, das gemeinsam mit Partnerinstitutionen organisiert wurde. Zwei Studentinnen aus der Ukraine hatten dabei die Möglichkeit, den Lehrberuf an steirischen Schulen hautnah zu erleben.

Die 22. Come2Graz International Week, die von 21. bis 24. Mai 2024 unter dem Motto „Changing Landscapes – Challenges & Perspectives in Teacher Education“ stattfand, war mit 38 Gästen aus 16 Nationen und 22 Workshops ein voller Erfolg.

### **Zentrum Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)**

Das BIMM unterstützt mit der Kompetenzstelle DaZ bundesweit die Professionalisierung von Pädagog\*innen für die Arbeit in Sprachfördermaßnahmen durch fachbezogene Information, Service und Beratung zu DaZ, Sprachliche Bildung und Erstsprachenunterricht (ESU). Dabei wurden im Zuge der Entwicklung neuer Lehramtscurricula Synergien genutzt. Weiters wurden für die Aus-, Fort- und Weiterbildung weitere medienbasierte Schulungsmaterialien zur Umsetzung der neuen Lehrpläne für DaZ und ESU über die Website „DaZ Unterricht gestalten“ und die BIMM-Themenplattform bereitgestellt.

## INSTITUT FÜR EDUCATIONAL GOVERNANCE

### LEITUNG

**Prof. in Mag. a Brigitte Pelzmann**  
Institutsleiterin

**Prof. in Mag. a Olivia de Fontana**  
Stellvertretende Institutsleiterin

### SEKRETARIAT

**Fl in Birgit Kohl**

**Elisabeth Strasser**

### KERNTEAM

**Prof. in Mag. a Olivia de Fontana**  
Führungskräftetraining, Leiterin des Zentrums für Führungskräfte in Bildungsorganisationen FiBO

**Prof. in Gudrun Seidl-Lebègue, MA MBA**  
Führungskräftetraining

**Prof. in Mag. a Hildegard Sturm**  
QMS und Schulentwicklungsberatung

**Prof. in Sabine Fritz, BEd MA**  
Berufsorientierung und Berufsorientierungskoordination,  
Schülerberatung, Leitung Kompetenzstelle SCHILF/SCHÜLF



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6702

E-Mail: [governance@phst.at](mailto:governance@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

Durch die laufenden Veränderungen in der Bildungslandschaft ist die Fort- und Weiterbildung von Schulleitungen und Lehrer\*innen ein wesentliches Handlungsfeld zur Entwicklung von Schulen und eine bedeutende Möglichkeit zur bildungspolitischen Intervention zur Verbesserung von Schul- und Unterrichtqualität. Schulleitungspersonen haben eine zentrale Bedeutung für die Qualität ihrer Schule, ihr Führungsverhalten beeinflusst die Schulorganisation, die Schulkultur, Lehr-Lern-Arrangements und in letzter Konsequenz die Leistungen von Schüler\*innen.

Das Institut für Educational Governance bietet schulischen Führungskräften bzw. Personen, die Funktion und Verantwortung im System Schule übernehmen, Fort- und Weiterbildung entlang der Säulen des Schulleiterprofils an, die sich an den modernen Anforderungen an Governance orientieren. Der Fokus liegt dabei auf Professionalisierung, Steuerung von Qualität am Schulstandort und Leadership. Die systemischen Schulentwicklungsberater\*innen unterstützen Schulleitungen bei der Planung, Entwicklung, Umsetzung und dauerhaften Verankerung ihrer Vorhaben am Standort mit dem Ziel, an die Eigenlogik ihres Systems anzuknüpfen, den Aufbau interner Strukturen zur Problemlösung und die Selbstentwicklung der Organisation zu unterstützen. Die Kompetenzstelle für SCHILF/SCHÜLF und das Zentrum für Führungskräfte in Bildungsorganisationen sind hier angesiedelt. Beispielhaft werden in Folge einige Bereiche angeführt.

### Cluster in der Steiermark

Die Steiermark ist österreichweit das Bundesland mit den meisten Clusterbildungen von Schulen, viele werden von Schulentwicklungsberater\*innen begleitet. Zur Vernetzung der Cluster- und Bereichsleitungen wurde im Juni 2024 die erste steirische Clustertagung durchgeführt. Sowohl die Praxis von Clusterbildungen als auch von Schulentwicklungsberatungen sind wenig ausgeleuchtete Forschungsfelder. Ziel des begleitenden Forschungsprojekts ist es, Gelingensbedingungen und Herausforderungen des Schulentwicklungsberatungsprozesses bei Clusterbildungen zu identifizieren. Beleuchtet werden sowohl die Perspektiven der Schulentwicklungsberater\*innen als auch der schulischen Akteur\*innen (Cluster- und Bereichsleitungen). Aus den Ergebnissen sollen neben wissenschaftlichen Erkenntnissen Ableitungen für die Beratungspraxis sowie für die Ausbildung von Schulentwicklungsberater\*innen getroffen werden.

### Hochschullehrgänge

Der Hochschullehrgang für Beratungslehrer\*innen wurde im SoSe 2023 neu konzipiert. 54 Bewerber\*innen stellten sich einem Auswahlverfahren, 24 Teilnehmer\*innen nehmen ab September 2024 das Studium auf. Dieser Hochschullehrgang lässt die Studierenden vertiefende Kenntnisse sowie wissenschaftsbasierte, theoretische und praxisrelevante Kompetenzen erwerben, um den gestiegenen psychosozialen Anforderungen an Schulen professionell zu begegnen. Dazu zählen praxisorientierte Qualifizierung in pädagogisch-systemischer Beratung im schulischen Kontext, um Lehr-, Lern- und Erziehungsprozesse zu initiieren sowie den Umgang mit Konflikt-, Stress-, Krisen- und Notfallsituationen professionell begleiten zu können.

Der Hochschullehrgang Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik wird in Kooperation mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 6, Bildung und Gesellschaft, Referat Kinderbildung und -betreuung, zum fünften Mal durchgeführt. Von 65 Anmeldungen konnten 22 Teilnehmer\*innen für den Hochschullehrgang 2024/25 zugelassen werden.

### Schulentwicklungsberatung

Alle Aktivitäten der Bereiche Beratung und Begleitung von Bildungsinstitutionen sind im Institut für Educational Governance zusammengeführt und organisatorisch verankert. Um den Schulen eine einzige Ansprechperson zur Verfügung zu stellen, wurde eine Koordinationsstelle für Schulentwicklungsberatung implementiert, die einerseits für Antragstellung und Clearing mit den Schulen verantwortlich ist und andererseits als Koordinationsstelle für die Schulentwicklungsberater\*innen agiert. Die höchst anspruchsvolle Tätigkeit der Schulentwicklungsberatung erfordert entsprechend qualifizierte Berater\*innen. Die PH Steiermark stellt regelmäßig Angebote zur Professionalisierung in relevanten Bereichen der Schulentwicklungsberatung sowie wie die Möglichkeit des regelmäßigen Austauschs mit Organisationsentwickler\*innen unterschiedlicher Bezugsdisziplinen bereit. Regelmäßig werden Intervisionstermine als qualitätssichernde Maßnahmen zur Reflexion der eigenen Arbeit, der Erweiterung der beruflichen Kompetenzen, dem Bewusstmachen der eigenen Rolle und der kritischen Auseinandersetzung des beruflichen Handelns angeboten.

## INSTITUT FÜR DIGITALE MEDIENBILDUNG

### LEITUNG

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA**  
Institutsleiter

### SEKRETARIAT

**Max Pirker**

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Silvana Aureli, BEd**  
Education Innovation Studio, Fortbildung Primarstufe

**HS-Prof. Ing. Mag. Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Burgsteiner**  
Medieninformatik

**HS-Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger**  
Medieninformatik

**Mag. Florian Dovecar | Moodle**

**Michaela Frieß, BEd**  
Fortbildung Sekundarstufe, Digital Learning Lab

**Prof. Mag. Gerald Geier, BSc**  
Fortbildung Sekundarstufe, Doktorand FutureDEAL

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Caterina Hauser, BA | Medienbildung**

**Rev.<sup>in</sup> Michaela Kaltenegger, BA | SPO-Management**

**Prof.<sup>in</sup> Marie Knauß, BEd | Fortbildung Primarstufe**

**Prof. Wolfgang Kolleritsch, BEd**  
Campusradio/ CampusTV

**Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Julia Lanz | Projektmitarbeiterin**

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Nicole Méndez-Depiné | SPO-Management**

**ADir. Karl Pirold | PH-Online Administration**

**Prof. Mag. Wolfgang Robinig**  
Fortbildung Sekundarstufe, Doktorand FutureDEAL



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6800  
E-Mail: [medienbildung@phst.at](mailto:medienbildung@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2023/24

### Forschungs- und Fortbildungsschwerpunkt “Künstliche Intelligenz”

Das Institut beteiligte sich an der Überarbeitung der Leitlinien zur KI-Nutzung im PH-Verbund Süd-Ost mit Fokus auf Transparenz, Datenschutz und IT-Sicherheit. Die Leitlinien werden im Projekt „KI in der Hochschule“ kontinuierlich überprüft und angepasst.

Das Fortbildungsangebot im Bereich KI im Schulunterricht wurde erweitert. Es umfasste Lehrveranstaltungen zu KI-Grundlagen, Anwendungsmöglichkeiten, erprobten Konzepten aus dem Projekt ENARIS sowie speziellen Themen wie Prompt Engineering und KI-basierter Medienproduktion.

### Fortbildungsschwerpunkt digi.case

Im Rahmen der Fortbildungen zum BMBWF-Projekt „DLPL mit digi.case“ wurden Lehrende in der didaktischen Nutzung des digi.case-Medienkoffers geschult. Der Fokus lag auf der Integration von informatischem Denken und kreativen Problemlösungen in den Primarstufenunterricht. Die Teilnehmenden erhielten praktische Tipps zur fächerübergreifenden Nutzung und zur Förderung digitaler Kompetenzen. Die Schulungen und die Verteilung der digi.case Koffer an steirische Volksschulen wurden vom Institut koordiniert.

### EU-Projekt “ComeThinkAgain”

Unsere sich rasch wandelnde Welt bringt Herausforderungen für Bildung und Arbeitsmarkt mit sich, etwa durch Digitalisierung, Klimawandel und Innovationszyklen. Die Europäische Kommission fordert neue Kompetenzen, um den europäischen Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu halten. Das EU-Projekt „ComeThinkAgain“ (CTA), geleitet von der PH Steiermark, erforscht Lösungen in den Bereichen „Computational Thinking“, „Entrepreneurship Education“ und „Green Skills“. Das Projektteam mit Bildungsexpert\*innen aus neun Ländern hatte seinen Kick-off im April in Österreich.

### Hochschullehrgang Digitale Grundbildung

Mit der Abschlussveranstaltung am 10. Juli 2024 schlossen über 80 Lehrer\*innen den Hochschullehrgang Digitale Grundbildung erfolgreich ab. In vier Semestern (30 EC) eigneten sich die Teilnehmer\*innen Wissen in den Bereichen Mediennutzung und deren Auswirkungen, gesellschaftliche Einflüsse der Digitalität, Programmieren, Computersysteme, Anwendungssoftware und Mediengestaltung an. Der fachdidaktische Blick auf die einzelnen Themenbereiche stellte dabei einen besonderen Fokus dar.

### Doktoratsprogramm “FutureDEAL”

Das kooperative Dissertationsprogramm “Future of Digital Education and Learning” der TU Graz und der PH Steiermark behandelt Forschungsfragen zum Einsatz von digitalen Technologien und Inhalte im Unterricht an Schulen. Das Problem vieler Zugänge zum Einsatz von digitalen Technologien im Unterricht ist, dass einerseits z.B. motivierte Pädagog\*innen interessante und passende Inhalte, Ideen und Methoden aus der Praxis hätten, sie diese aber schon allein aus Zeitmangel technisch nicht umsetzen können. Auf der anderen Seite haben wir aus der Forschung technologische Entwicklungen, die das Potential haben, den Unterricht zu verbessern und diesen nachhaltiger bzw. interessanter zu gestalten. Der zentrale Wert unseres Projekts liegt in der Kombination der informatischen Expertise der TU Graz mit der Sicherstellung der Praxistauglichkeit und schulischen Erprobung durch die PH Steiermark. Dabei werden sich in den nächsten 3–4 Jahren insgesamt 6 Dissertant\*innen mit einem modernen, zeitgemäßen und kompetenzorientierten Informatikunterricht, einschließlich der digitalen Grundbildung, beschäftigen.

### Hochschullehrgang eEducation

Nach drei erfolgreichen Semestern (15 EC) erhielten 23 Lehrpersonen an Volksschulen im Juni 2024 ihr Lehrgangszeugnis für den Hochschullehrgang eEducation. Die Absolvent\*innen entwickelten praxisrelevante digitale Kompetenzen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht unter Berücksichtigung des Kompetenzrahmens der digi.komp Initiative des BMBWF sowie aktueller didaktischer Modelle und sind nun befähigt, beratende und betreuende medienpädagogische Tätigkeiten an ihrer Schule durchzuführen.



**BILDUNGSBILANZ**  
**VERWALTUNGSABTEILUNGEN**

## REKTORATSDIREKTION

### LEITUNG

**Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl**  
Rektoratsdirektorin

### MITARBEITER\*INNEN

**Sarah Kampichler** | Lehrling  
**FOI<sup>in</sup> Karin Leitgeb**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Rektoratsdirektion und das gesamte Verwaltungspersonal unterstützen die Organe der PH Steiermark bei der Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß § 19 Hochschulgesetz 2005, insbesondere in Planungsvorbereitung, Personalverwaltung, Rechtsangelegenheiten, Gebäudebetrieb und Facility Management, Beschaffungswesen, Inventar und Materialverwaltung, Veranstaltungsmanagement, Haushalts- und Finanzverwaltung, Drittmittelangelegenheiten, technische Dienste und technische Infrastruktur, Studien- und Prüfungsverwaltung, Informationswesen und Literaturverwaltung sowie in allgemeinen administrativen Angelegenheiten.

Die Verwaltungsmitarbeiter\*innen in sieben Abteilungen und an acht Instituten bzw. Zentren arbeiten unter der Leitung der Rektoratsdirektion. Die Verwaltung der PH Steiermark versteht sich als Fundament der Hochschule, damit die Kernbereiche der Lehre, Forschung und Beratung stets reibungslos funktionieren.

Die Rektoratsdirektorin leitet den gesamten Verwaltungsbereich der PH Steiermark. Sie stellt sicher, dass die Verwaltungssachen zweckmäßig, gesetzeskonform und sparsam durchgeführt werden und unterstützt dadurch die Umsetzung der Aufgaben der PH Steiermark in den Bereichen der Lehre, Forschung und Beratung.

Die Rektoratsdirektion koordiniert im Auftrag der Rektorin die Einleitung von dienstrechtlichen Angelegenheiten der Verwaltungsbediensteten, die gesetzeskonforme Ausschreibung für den Bezug von Gütern und Dienstleistungen, die korrekte Planung und Erstellung des einjährig bindenden Budgets gemeinsam mit dem Budgetbeirat sowie den Informationsfluss zwischen den Verwaltungsbediensteten und an das Ministerium. Sie unterstützt und steuert abteilungsübergreifend an der PH Steiermark. Weiter ist sie zuständig für die Umsetzung von Zielvorgaben der Verwaltung, die effiziente und effektive Durchführung der Verwaltungsprozesse, die Personalbesetzung und Personalnachbestellung von Verwaltungsbediensteten sowie die Lehrlingsausbildung in der Verwaltung. Die Rektoratsdirektion ist für alle Verwaltungsbediensteten der PH Steiermark für die Personalkoordination, die dienstrechtliche Aufsicht und die Einhaltung der Rahmenbedingungen des Dienstverhältnisses verantwortlich.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3100  
E-Mail: rektoratsdirektion@phst.at

## PERSONALABTEILUNG

### LEITUNG

**Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl**  
Abteilungsleiterin Personal (bis 31.3. 2024)

**Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sonja Tschernitz**  
Abteilungsleiterin Personal (ab 1.4. 2024)

### MITARBEITER\*INNEN

**Fl<sup>in</sup> Tanja Baumgartner-Fedl**

**Kontr. Nemanja Bojanic**

**Kontr.<sup>in</sup> Laura Kloiber**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Personalabteilung übernimmt die Personaladministration und das Personalmanagement für alle Hochschullehrpersonen sowie Lehrer\*innen der beiden Praxisschulen der PH Steiermark. Als nachgeordnete Dienststelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung versteht sich die Personalabteilung der PH Steiermark als Schnittstelle zwischen Stammpersonal, Praxisschullehrer\*innen, mitverwendeten Lehrer\*innen, Lehrbeauftragten, Gastvortragenden und dem Ministerium. Die Personalabteilung unterstützt, berät und begleitet die Lehrpersonen vom Beginn bis zum Ende ihres Dienstverhältnisses. Sie sorgt für die Umsetzung aller gesetzlichen Vorgaben, die für die Lehr- und Forschungstätigkeiten an der PH Steiermark zu beachten sind.

Die Personalabteilung berät und unterstützt Hochschullehrpersonen und Lehrer\*innen beider Praxisschulen während des gesamten Bewerbungsverfahrens, bei dienstrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Beschäftigungsformen, Krankenständen, Urlaub), bei der Bestellung bzw. Dienstzuteilung als Hochschullehrperson oder Praxisschullehrer\*in oder bei Anträgen für Mitverwendungen an der PH Steiermark. Sie koordiniert im Auftrag des Ministeriums das Personaldatenmanagement der Hochschullehrpersonen und Lehrer\*innen beider Praxisschulen (z.B. Standesführung), die Honorarabrechnung für Lehrbeauftragte, die Anträge und Abrechnung von Inlandsdienstreisen sowie die Anträge und Abrechnung von Auslandsdienstreisen.

Da Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl dauerhaft mit den Agenden der Rektoratsdirektorin betraut wurde, wird die Personalabteilung seit 1. April 2024 von Mag.<sup>a</sup> Sonja Tschernitz geleitet.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3200

E-Mail: [personalabteilung@phst.at](mailto:personalabteilung@phst.at)

## WIRTSCHAFTSABTEILUNG

### LEITUNG

**ADir.<sup>in</sup> Manuela Scherr**  
Abteilungsleiterin

**OKontr.<sup>in</sup> Christina Gruber**  
Stellvertretende Abteilungsleiterin

### MITARBEITER\*INNEN

**AW<sup>in</sup> Tiborne Bakacs** | Reinigungskraft

**Kontr. Herbert Dobnig** | Hauswart

**AAss. Vedat Dzemailji** | Hauswart

**Kontr.<sup>in</sup> Michaela Fröhlich, BA** | Büro

**AW<sup>in</sup> Maria Gutwenger** | Küchenhilfe

**Edin Kljucanin** | Hauswart

**OKontr. Anton Laner** | Hauswart

**Kontr. Josef Ptacek** | Hauswart

**Kontr. Harald Rakowitz** | Telefonvermittlung

**OAW Klaus Waldner** | Hauswart

**AAss.<sup>in</sup> Anita Wolf** | Hauswartin

**Kontr.<sup>in</sup> Maria Wurm** | Büro



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Str. 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3300

E-Mail: [wirtschaftsabteilung@phst.at](mailto:wirtschaftsabteilung@phst.at)

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Wirtschaftsabteilung sorgt für den funktionalen, wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Ablauf in Beschaffung, Instandhaltung und Organisation. Sie verantwortet das Office-, Veranstaltungs- und Facility Management der PH Steiermark und koordiniert und organisiert die Bereitstellung von Gütern sowie Dienstleistungen in der richtigen Menge und Qualität zum optimalen Zeitpunkt.

#### Die Wirtschaftsabteilung organisiert für den optimalen Lehr-, Lern-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb

- die nachvollziehbare Budgetplanung und Budgetverwaltung (in Zusammenarbeit mit dem Budgetbeirat)
- die öffentlichkeitswirksame Koordination und Abwicklung von Veranstaltungen
- die Inventarverwaltung für die Lehr- und Lernräume, für Büros und alle öffentlichen Bereiche der Hochschule
- die gesamten Aufgaben aus Abfall- und Ressourcenmanagement

#### Die Wirtschaftsabteilung übernimmt für alle im Hochschulbetrieb tätigen Personen

- die Logistik des Bestellwesens von der Bedarfsplanung über die Angebotseinholung und Genehmigung bis zur Umsetzung
- das Management der Infrastruktur zur sinnvollen und nachhaltigen Verwendung von Ausstattung und Ressourcen
- die Bereitstellung von Büromaterialien
- die Betreuung und Ausstattung von Veranstaltungen
- die Koordination der Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Arbeitsplatzsicherheit
- die Koordination der Maßnahmen der Sicherheitstechnik und des Brandschutzes

#### Die Wirtschaftsabteilung koordiniert für die Hochschulstandorte

- die wirtschaftliche Hausverwaltung im Auftrag des Bundes
- die werterhaltende Reinigung der Gebäude
- die gründliche Reinigung und Pflege der Außenanlagen und Verkehrswege
- die zweckmäßige Abwicklung von Reparaturen, Instandsetzungen und -haltungen

## QUÄSTUR

### LEITUNG

**FOI<sup>in</sup> Gabriele Hieß-Bergmann**  
Abteilungsleiterin

**FOI<sup>in</sup> Sabrina Wagner-Hanschek**  
Stellvertretende Abteilungsleiterin

### MITARBEITER\*INNEN

**Kontr.<sup>in</sup> Michaela Fröhlich, BA** | Schulveranstaltungen und Arbeitsmittelbeiträge der Praxisschulen



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3400  
E-Mail: [quaestur@phst.at](mailto:quaestur@phst.at)

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Quästur wickelt den gesamten Zahlungsverkehr des Sach- und Anlagevermögens der PH Steiermark nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit ab. Als nachgeordnete Dienststelle des BMBWF verantwortet die Quästur sämtliche Finanzangelegenheiten der PH Steiermark. Die ordentliche, nachvollziehbare und gesetzmäßige Durchführung des Rechnungswesens erfolgt auf der Basis der Bundeshaushaltsverordnung (BHV).

#### Die Kernaufgaben der Quästur umfassen

- die Mitwirkung an Planung und Erstellung des einjährig bindenden Budgets gemeinsam mit dem Budgetbeirat
- die ordentliche und gesetzmäßige Abwicklung der Zahlungen des Sach- und Anlagevermögens für alle Standorte der PH Steiermark sowie der Praxisschulen
- den bargeldlosen Zahlungsverkehr sowie den so gering wie möglich gehaltenen Barzahlungsverkehr
- die fristgerechte Bezahlung der e-Rechnungen
- die Eingabe der Abrechnungen der Betreuungsbeiträge für ganztägige Schulformen für die beiden Praxisschulen (Zuordnung der eingehenden Zahlungen der in Anspruch genommenen Nachmittagsbetreuung, Nachforderungen und ggfs. Rückzahlungen)
- die Eingabe der Abrechnung von Schulveranstaltungen für die beiden Praxisschulen (Zuordnung der Einnahmen und der Ausgaben für Schulveranstaltungen, Nachforderungen und ggfs. Rückerstattungen)
- die Honorarnotenauszahlung für ausländische Lehrbeauftragte sowie die Abfuhr der Steuern an das Finanzamt
- die Vereinnahmung bzw. die Auszahlung der Beträge für Drittmittelprojekte (Projekte der zweckgebundenen Gebarung)
- die Vereinnahmung der Studienbeiträge
- die Vereinnahmung und Weiterleitung der ÖH-Beiträge

## ZENTRALER INFORMATIKDIENST (ZID)

### LEITUNG

**AR<sup>in</sup> Elfriede Losinschek**  
Abteilungsleiterin

### MITARBEITER\*INNEN

**Vitus Hollergschwandtner** | Lehrling

**ADir. Karl Pirolt** | PH-Online Administration

**Rev. Philip Rauter** | Mitarbeiter

**Alexander Russ** | Lehrling

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Der Zentrale Informatikdienst (ZID) der PH Steiermark ist für die gesamte IT-Infrastruktur sowie die Informations- und Kommunikationstechnologie der Hochschule verantwortlich. Er stellt den reibungslosen Betrieb in Lehre, Forschung, Studium und Verwaltung sicher und unterstützt gemeinsam mit dem Institut für digitale Medienbildung den Einsatz digitaler Medien.

Zu den Kernaufgaben zählen das Management von Hard- und Software sowie die Betreuung zentraler Systeme wie E-Mail, die Lernplattform Moodle, Videokonferenzen und Drucklösungen. Der ZID verwaltet Benutzerkonten, Zugriffsrechte und Lizenzen und sorgt für die Funktionalität verwaltungsspezifischer Anwendungen. Er organisiert die IT-Sicherheit, betreut das Netzwerk inklusive Internetanbindung und ist für die technische Verwaltung der Schließsysteme sowie der Festnetz- und Mobiltelefonie zuständig.

Für das Campusmanagementsystem PH-Online übernimmt der ZID die Administration, Systemkonfiguration und Rechtevergabe. Die Kooperation mit den Hochschulen im Verbund Süd-Ost gewährleistet den Informations- und Datenaustausch sowie die enge Zusammenarbeit mit dem zentralen Campus Online-Support im BMBWF und dem System-Hersteller. Schulungen zu Systemfunktionen für Benutzer aus dem Bildungsmanagement und der Verwaltung sowie die Weiterentwicklung des Systems und neuer Funktionsbereiche gehören ebenfalls zu den Aufgaben.

Der technische Support und die IT-Beratung des ZID umfassen die schnelle Hilfe bei Störungen, Hardwaredefekten und technischen Problemen. Bei Anwendungsproblemen bietet der ZID telefonische und persönliche Anleitungen sowie Einschulungen an. Darüber hinaus berät und unterstützt der Dienst bei der Nutzung der IT-Services, um sicherzustellen, dass alle Nutzer\*innen die technischen Möglichkeiten optimal ausschöpfen können. Zudem bietet der ZID technische Betreuung für Veranstaltungen: von der Planung über die Einrichtung der Technik bis zur Unterstützung bei digitalen oder hybriden Formaten.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3500

E-Mail: [zid@phst.at](mailto:zid@phst.at)

## STUDIENABTEILUNG

### LEITUNG

**RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grübler, MA**  
Abteilungsleiterin

**FOI<sup>in</sup> Andrea Kolb**  
Stellvertretende Abteilungsleiterin

### MITARBEITER\*INNEN

**Kontr.<sup>in</sup> Stefanie Dayer, BA**



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3600  
E-Mail: studienabteilung@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Studienabteilung ist grundsätzlich die zentrale Stelle für Studierende – vor, während und am Ende des Studiums. Von der Studienberatung über das Aufnahmeverfahren bis zur Zulassung zum Studium stellt die Studienabteilung den ersten Kontakt mit den künftigen Studierenden der PH Steiermark her. Auch bei der Organisation des Studienbeginns (Studierendenausweis, Informationsveranstaltungen & Praktisches für den Studienalltag) sowie bei Fragen zu Stipendien ist die Studienabteilung verlässliche Ansprechpartnerin für Studierende. Während des Studiums deckt die Studienabteilung sämtliche Aspekte der Studienorganisation ab: Sowohl in der Administration studienrechtlicher Abläufe als auch im Monitoring der Studien- und Prüfungsverläufe begleitet sie Studierende entlang des akademischen Kalenders und durch das gesamte Studium. Am Ende des Studiums erstellt die Studienabteilung, nach Prüfung des Studienverlaufs und der Prüfungsergebnisse, die Abschlussdokumente für jede\*n Studierende\*n und organisiert die feierliche Sponsion.

Die ersten beiden Monate des Studienjahres 2023/24 waren in der Studienabteilung aufgrund der Personalsituation (nur zwei Personen) äußerst herausfordernd. So musste nicht nur der Studienbeginn bewältigt werden, sondern auch sechs Sponsionen für unsere Absolvent\*innen organisiert und durchgeführt werden. Beide Bereiche fordern einen enormen Arbeits- und Beratungsaufwand, um zum einen die neuen Studierenden in das Studium zu begleiten und zum anderen die Absolvent\*innen feierlich aus dem Studium zu verabschieden.

Mit Ende November 2023 ergänzte eine neue Mitarbeiterin das Team der Studienabteilung. Durch diese personelle Veränderung konnte nach einer intensiven Schulungsphase eine effiziente Aufgabenschwerpunktverteilung innerhalb der Abteilung erfolgen. Damit verbunden wurden bestehende Prozesse überarbeitet und optimiert.

Durch den Einsatz neuer Technologien konnten ebenfalls Prozesse optimiert werden. So wurde der Bereich der Beurlaubungen von Studierenden auf die Abwicklung über den „ELAK (Elektronischen Akt)“ umgestellt.

Weitere technische Neuerungen bzw. Änderungen im Verwaltungssystem PH-Online führten ebenfalls zu Prozessanpassungen (z.B. im Bereich des Accounterlangungsverfahrens).

Als ein Highlight soll hier noch die Verleihung des Berufstitels „Regierungsrätin“ an die Leiterin der Studienabteilung mit 08.04.2024 durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Erwähnung finden.

## STUDIENBIBLIOTHEK

### LEITUNG

**RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gerda Kaiser**  
Abteilungsleiterin

**AR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Karin Hansel**  
Stellvertretende Abteilungsleiterin

### MITARBEITER\*INNEN

**AR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Constanza Furtlehner-Schlacher**  
Ludothek/E-Ressourcen

**Sarah Hofbauer** | Verwaltungspraktikantin

**OAAss.<sup>in</sup> Bianka Mali** | Magazin, Signierdienst

**Kontr.<sup>in</sup> Veronika Prießnitz** | Lesesaal, Schulbücher

**OKontr.<sup>in</sup> Bianca Sandt**  
Entlehnung/Zeitschriftenverwaltung

**FOI Hans Joachim Slawitsch**  
Informationsvermittlung/Fernleihe

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Aufgrund der neuen Lehrpläne für die Volksschule, Mittelschule und AHS-Unterstufe gab es bei vielen Schulbüchern zahlreiche Neuerscheinungen, die von der zuständigen Mitarbeiterin der Bibliothek über die Verlage angefordert werden mussten. Diese Werke wurden anschließend im Bibliothekssystem erfasst. Da viele dieser Schulbücher zuvor noch nicht von anderen Verbundmitgliedern in den Bestand des österreichischen Bibliothekenverbunds eingearbeitet wurden, waren umfangreiche Katalogisierungsarbeiten notwendig.

Die große Zahl der Neuzugänge hatte auch zur Folge, dass der Platz im Magazin knapp wurde, weshalb viele inhaltlich veraltete Mehrfachexemplare aus dem Bestand ausgeschieden werden mussten.

Seit dem WS 2023/24 bietet die Bibliothek im Lesesaal auch Themenpakete zu bestimmten Unterrichtsbereichen an. Studierenden und Lehrpersonen wird dadurch ein unkomplizierter Zugang zu Materialien ermöglicht, da diese Werke ohne eine vorhergehende umfangreiche Recherche im Gesamtpaket entlehnt werden können.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3712

E-Mail: [bibliothek@phst.at](mailto:bibliothek@phst.at)

**BILDUNGSBILANZ  
STABSSTELLEN**

## ZENTRUM FÜR EVALUATION UND QUALITÄTSMANAGEMENT

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Elke Knoll**  
Zentrumsleiterin

### KERNTEAM

**MMag. Mario Donsa**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Das Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement unterstützt das Rektorat in seiner Aufgabe, für eine langfristige Qualitätssicherung und -entwicklung der PH Steiermark zu sorgen und ein ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem zu implementieren bzw. weiterzuentwickeln.

Dem Thema Evaluation wird an der PH Steiermark große Bedeutung beigemessen. Mit der Einführung der neuen Evaluierungssoftware EVASYS wurde im Studienjahr 2023/24 begonnen, da das bisher verwendete Tool von PH-Online nicht weiter eingesetzt werden kann. Die Umstellung der Evaluierungen auf das neue System unterliegt dem Konzept zur LV-Evaluierung vom 15. Jänner 2024, welches in Zusammenarbeit mit dem Rektorat und dem Hochschulkollegium entwickelt wurde. Ein Ziel dieses Konzeptes ist die Erhöhung der Rückmeldungen im Rahmen der LV-Evaluierung, da valide und aussagekräftige Daten die Verantwortlichen bei der qualitätsvollen Weiterentwicklung der Lehre an der PH Steiermark unterstützen.

Zur Unterstützung der Mitarbeiter\*innen bei der Durchführung der eigenen Lehrevaluation steht ein Handbuch mit Handlungsanleitungen zur Verfügung, welches den Lehrenden einen einfachen Umstieg auf das neue System erleichtert. Das Handbuch und das Konzept zur Evaluierung sind auf QM-Pilot hinterlegt und für alle Mitarbeiter\*innen zum Download bereitgestellt.

Als Teil des Berichtswesens und zur konzentrierten Veranschaulichung der hochschulspezifischen Sachverhalte werden jährlich Kennzahlen ermittelt und über verschiedene Medien veröffentlicht. Die ausgewählten Schlüsselkennzahlen sind eine systematische und aggregierte Darstellung des im Studienjahr 2023/24 vorhandenen Budgets, des intellektuellen Vermögens sowie der Leistungen und des Outputs und dienen als Nachweis zur wirtschaftlichen Verwendung der von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellten Ressourcen.

Die kontinuierliche Administration bzw. der ständige Ausbau der Prozess- und Dokumentensoftware QM-Pilot gewährleisten einen aktuellen Stand der Dokumentation und unterstützen das Wissensmanagement an der PH Steiermark.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 2101

E-Mail: [qualitaet@phst.at](mailto:qualitaet@phst.at)

## ZENTRUM FÜR FORSCHUNGSSUPPORT

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Koschmieder**  
Zentrumsleiterin

### KERNTEAM

**Sabine Marak, BEd BEd** | Assistentin

**Christoph Pillip, Bakk. MSc** | Assistent

**Mag.<sup>a</sup> Beatrice Windisch** | Assistentin

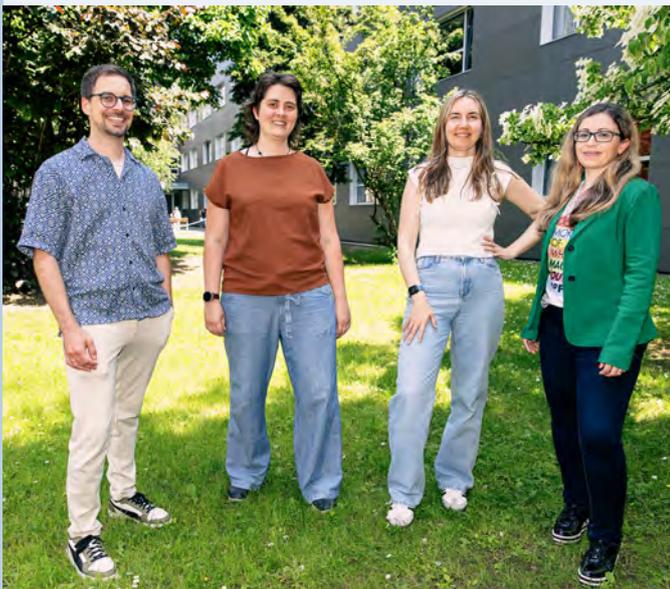
**Prof.<sup>in</sup> Nina Hoheneder, BEd BSc MSc PhD**  
Wissenschaftliche Assistenz und Betreuung der  
Projektdatenbank

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Pflanzl**  
Lange Nacht der Forschung

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Angela Gastager**  
Studienbuchreihe

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer**  
Schnittstelle Vizerektorat



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 2501  
E-Mail: [forschung@phst.at](mailto:forschung@phst.at)

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Im Studienjahr 2023/24 wurden zur Unterstützung der Forscher\*innen folgende Themen aufgegriffen und umgesetzt.

- Förderung von wissenschaftlichen Diskursen: Im Rahmen von drei Science Meetings wurden Forschungsergebnisse in den Bereichen „Einsatz der phänomenologisch orientierten Vignettenforschung in der Unterrichtspraxis“ und „Lernendenvorstellungen als Basis für die Entwicklung von Lernumgebungen“ diskutiert sowie Neuerungen in der Teilrechtsfähigkeit besprochen. Weiters wurde das Handbuch zur Teilrechtsfähigkeit vorgestellt.
- Austauschplattform und Science-to-Praxis Veranstaltungen: Das Format „Forschungscafé“ wurde fortgeführt und weitere Podcasts zu den Themen (5) Flexibles Lernen, (6) Wetter und Physikunterricht, (7) Sozial-Emotionales Lernen, (8) MINT for girls und (9) Lebenswelt[en] von Jugendlichen wurden produziert.
- Veröffentlichungen: Es wurden zwei Bände der Studienbuchreihe – im Bereich der Sprachförderung „Sprachen. Vielfalt fördern“ und ein Sonderband zum Thema „Salzkammergut“ – sowie zwei Ausgaben des didacticums zum Thema „Nachhaltigkeit entwickeln – fördern – leben“ und „Sachunterricht im Zentrum – Wege und Ziele der Vernetzung“ veröffentlicht.
- TALIS 2024: Das Projektteam konnte die Haupterhebung von TALIS mit über 5000 Lehrpersonen erfolgreich mit einer Rücklaufquote über 75% abschließen.
- LNF 2024: Am 24. Mai 2024 wurde wieder die Lange Nacht der Forschung durchgeführt, die Österreichs größte Publikumsveranstaltung für Wissenschaftskommunikation darstellt, bei der Forscher\*innen ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.
- Genehmigung von Projekten im PHSt-Fond, Ad-hoc Projekten und Akquise von Drittmittelprojekten: Das Zentrum für Forschungssupport administrierte den Genehmigungsprozess der neuen Forschungsprojekte. In diesem Studienjahr wurden 29 Projekte genehmigt.
- Im Rahmen der kontinuierlichen Pflege der Leistungsdatenbank wurden sowohl die Aufstellung der Stunden von Forscher\*innen aktualisiert, sowie Kostenkalkulationen für laufende und zukünftige Projekte weiter ausgerollt, welche die Abrechnung transparenter gestalten.
- Individuelle Beratung, Begleitung und Nachwuchsförderung: Auf Anfrage erfolgten individuelle Beratungstermine – beispielsweise zu Publikationstätigkeiten, Antragsstellungen, Förderschienen sowie zur Abrechnung und Abwicklung von Projekten.

## FACHSTELLE FÜR GENDER- UND DIVERSITÄTSKOMPETENZ

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Susanne Kink-Hampersberger, Bakk.<sup>a</sup> MA**  
Leiterin

### MITGLIEDER

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc**  
Koordination

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Aleksandra Wierzbicka, BEd**  
Koordination

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Fachstelle Gender- und Diversitätskompetenz ist eine im Rahmen der Hochschulentwicklung installierte Organisationseinheit an allen Pädagogischen Hochschulen Österreichs und fungiert an der PH Steiermark als Stabstelle des Vizerektorats für Forschung und Hochschulentwicklung. Mit dem Ziel einen Beitrag zur Sensibilisierung für und den Abbau von Geschlechtersegregation und mehrfachbedingten Ungleichheiten an der Hochschule, bzw. darüber vermittelt auch an Schulen, zu leisten, dient die Fachstelle der Stärkung einer diversitätsorientierten Gleichstellungsarbeit an der PH Steiermark auf allen Ebenen, d.h. von der Personalentwicklung über die Aus-, Fort- und Weiterbildung bis hin zur Verankerung in Forschungsaktivitäten.

Im Studienjahr 2023/24 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Sicherstellung von Gender- und Diversitätskompetenzen, sowohl im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, als auch als Bestandteil der Personalentwicklungsstrategie. Einen zentralen Beitrag zur Sensibilisierung, Qualifizierung und Verankerung entsprechender Kompetenzen leistete die Etablierung bzw. Weiterführung vielfältiger Formate, darunter das Gender-Café (Themenfokus: Gender- und Diversitätskompetenz – Wo stehen wir, was brauchen wir?), der Tag der Menschenrechte (Themenfokus: Unverhandelbar – Mädchen- und Frauenrechte), Hörsaal H goes queer sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote (beispielsweise im Bereich (Un)Doing Gender, gendersensible Bildung im Erstsprachenunterricht, Diversität in der Hochschullehre; u.a. auch im Rahmen von Hochschullehrgängen und im Berufseinstieg).

Darüber hinaus wurde das Rektorat in der Umsetzung der diversitätsorientierten Gleichstellungsarbeit, durch die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Ziel-Leistungsplan sowie der Professionalisierung zur Entwicklung des Gender Equality Plans (GEP), unterstützt. Ein weiterer Fokus lag auf der Initiierung und Begleitung von Forschungsprojekten und -kooperationen im Bereich Gender, Diversität und Intersektionalität – beispielsweise zu den Themen #PoBidivers, intersektionale Blockaden sowie der Förderung von Abschlussarbeiten in den Bereichen Queer, Gender und (Anti)Rassismus. Nicht zuletzt wurde die Vernetzung und der Aufbau von Kooperationsstrukturen im Bereich Gleichstellung und Diversität auf regionaler und (inter)nationaler Ebene intensiv vorangetrieben. Dazu gehören BD Steiermark, BD Wien, BMBWF, Universität Graz, Universität Wien/Luxemburg, Fachstellen PH sowie diverse externe Partner\*innen.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6716

E-Mail: [Fachstelle\\_GDK@phst.at](mailto:Fachstelle_GDK@phst.at)

## ZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK UND PERSONALENTWICKLUNG

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlies Maticsek-Jauk**  
Zentrumsleiterin

**HS-Prof.<sup>in</sup> Priv.-Doz.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia Stöckl**  
Stellvertretende Zentrumsleiterin

### KERNTEAM

**Mag.<sup>a</sup> Nicole Kraus**  
Support Fortbildungsprogramm

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Matscheko, MSc**  
Support Hochschuldidaktik

### SEKRETARIAT

**OKontr.<sup>in</sup> Bianca Sandt**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Im Studienjahr 2023/24 haben wir unser Team erweitert und – neben dem bewährten internen Fortbildungsprogramm – mehrere Veranstaltungen ausgerichtet und unterstützt.

Insgesamt standen den Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark mehr als 40 Fortbildungslehrveranstaltungen zur Verfügung, die vom Zentrum für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung angeboten und abgewickelt wurden. Beinahe 780 Anmeldungen zeigten, dass das Programm gut auf die Bedarfe und Anliegen der Mitarbeiter\*innen zugeschnitten war. Neben aktuellen Themen, wie beispielsweise Entwicklungen im Bereich der KI, wurde das Hochschuldidaktik-Café, die Lernwerkstatt für Lehrende, erfolgreich fortgesetzt. Außerdem stand die Konzeption eines neuen kompakten Fortbildungsformats im Zentrum der Arbeit, das ab 2024/25 angeboten wird. Die Weiterentwicklung der Hochschullernwerkstätten an der PH Steiermark wurde in bewährter Weise erfolgreich begleitet.

Highlights des Studienjahres 2023/24 waren das Get Together im Rahmen dessen die Zertifikatsverleihungen der Fortbildungsprogramme Didaktik-Werkstatt und eDidactics der Steirischen Hochschulkonferenz im Oktober 2023 sowie die Internationale Fachtagung der Hochschullernwerkstätten im Februar 2024. Beide wurden vom Zentrum für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung (mit-)organisiert und inhaltlich mitgestaltet. Außerdem war unser Team in Forschung und Dissemination höchst aktiv: Forschungsergebnisse aus dem Projekt „STEILA – Student Engagement im Lehramt“ wurden auf mehreren nationalen und internationalen Konferenzen präsentiert und in Zusammenarbeit mit Masterstudierenden publiziert. Erkenntnisse aus dieser Forschung bildeten die Basis für Workshops im Rahmen der Fortbildungsreihe „Didaktik-Werkstatt der Steirischen Hochschulkonferenz“. Das Hochschuldidaktik-Café wurde begleitend evaluiert und auf der internationalen Tagung der Hochschullernwerkstätten präsentiert und diskutiert. Darüber hinaus brachte das Zentrum für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung seine Expertise in der Arbeitsgruppe Künstliche Intelligenz im PH-Verbund Süd-Ost ein.



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 2202

E-Mail: [personalentwicklung@phst.at](mailto:personalentwicklung@phst.at)

## ZENTRUM FÜR KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### LEITUNG

**Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl**  
Rektorin und Zentrumsleiterin

**Mag.<sup>a</sup> Eleonore Samhaber, MA**  
Stellvertretende Zentrumsleiterin, Grafik

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Wilma Hauser, Bakk.<sup>a</sup> MA** | Studienmarketing

**Rev.<sup>in</sup> Michaela Kaltenecker, BA**  
Webseite, Office Management

**Rev. Jürgen Tasch**  
Studienmarketing, Office Management (ab 01.06.2024)

**Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Andrea Tekautz, BEd**  
Social Media

**Mag.<sup>a</sup> Johanna Vucak** | Presse

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Ardita Beka**  
Office Management



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12 und  
Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 1001 | E-Mail: [oeffentlichkeit@phst.at](mailto:oeffentlichkeit@phst.at)

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Das Zentrum betreut den gesamten Außenauftritt und unterstützt die interne Kommunikation der PH Steiermark. Es organisiert das Studienmarketing, betreibt die Pressearbeit, betreut die Website und die Social-Media-Kanäle, produziert sämtliches Informations- und Werbematerial und generiert Vorlagen für interne Kommunikationswege. Es versteht sich als interner Dienstleister für das Rektorat und die Organisationseinheiten.

Zu den Kernaufgaben des Zentrums zählen die

- Konzeption, Koordination, Durchführung und Evaluation des Studienmarketings für die Angebote der Aus-, Fort-, Weiterbildung und Forschung durch Information der entsprechenden Zielgruppen
- allgemeine Öffentlichkeits- und Pressearbeit für die PH Steiermark
- Gestaltung und Produktion von Informations- und Werbematerial
- Gestaltung und Betreuung der Website und von Social Media

Im Studienjahr 2023/24 war das Zentrumsteam wieder auf zahlreichen Studienmessen und Informationstagen an Schulen unterwegs, um die vielfältigen Studienangebote der PH Steiermark vorzustellen. Besonders erfreulich war, dass eine der wichtigsten Veranstaltungen des Zentrums, der Tag der offenen Tür der PH Steiermark, großes Interesse auf sich zog – rund 250 Besucher\*innen nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren, den Campus kennen zu lernen und um sich individuell beraten zu lassen.

Das erfolgreiche Come & See-Programm, in dessen Rahmen Studieninteressierten individuelle Studieninformationen verbunden mit einer Campusführung angeboten werden, wurde fortgesetzt. Zudem wurden interessierten Schulklassen und anderen Gruppen Online-Meetings angeboten, um sie persönlich zu informieren und zu beraten.

Auch in diesem Jahr entstanden wieder zahlreiche ansprechende Folder und Druckwerke für die Bewerbung der zahlreichen Studien- sowie Fort- und Weiterbildungsangebote der PH Steiermark. Der Social Media-Auftritt der PH Steiermark wurde weiter ausgebaut, um noch mehr Menschen zu erreichen und zu informieren.

Die erfolgreiche Pressearbeit spiegelt sich in zahlreichen positiven Pressemeldungen wider. Auch Radioigel und IgelTV leisteten einen wertvollen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit, indem sie mit Imagevideos und Podcasts spannende Einblicke in die Bereiche Lehre, Forschung und Beratung vermittelten.

**BILDUNGSBILANZ  
FORSCHUNGSZENTREN**

## FORSCHUNGSZENTRUM FÜR INKLUSIVE BILDUNG (FZIB)

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
PH Steiermark (ab November 2023)

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Konstanze Edtstadler**  
PH Steiermark (bis Oktober 2023)

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Edvina Bešić, MSc PhD**  
PH Steiermark (karenziert)

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Gasteiger-Klicpera**  
Universität Graz

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina Kalcher, Bakk. MSc**  
PPH Augustinum (karenziert)

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
Institut für Elementar- und Primarpädagogik

**Mag.<sup>a</sup> Katerina Todorova**  
Institut für Elementar- und Primarpädagogik

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Das Forschungszentrum Inklusive Bildung (FZIB) setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2020 zum Ziel, die Forschungsexpertise zur Inklusiven Bildung in Kooperation mit der Universität Graz, der PH Steiermark und der PPH Augustinum zu bündeln, diese wirksam für die Lehrer\*innenbildung zu nutzen und wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Das Zentrum und seine Angebote richten sich an Inklusionsforscher\*innen, an Selbstvertreter\*innen, an Lehrpersonen sowie Schulen und Organisationen, die sich für die Interessen von Menschen mit Behinderung einsetzen. Das Leitungsgremium besteht jeweils aus einer Vertretung der drei Institutionen. Die Leitung innerhalb der dreijährigen Leitungsperiode folgt einem Rotationsprinzip der drei genannten Institutionen, weshalb die PH Steiermark für den Zeitraum 01.10.2024 bis 30.09.2025 wieder die Leitung übernehmen wird.

Das Jahr 2023/24 widmete sich dem Thema Digitalisierung und der Weiterentwicklung des „Digital Labs for Inclusion“ als Forschungs- und Experimentierfeld. Die laufenden Forschungsaktivitäten in zahlreichen Projekten flossen in Lehrveranstaltungen der Aus- und Fortbildung sowie in Veranstaltungen im Rahmen der Kinderuni Graz ein.

Das dreijährige Teacher-Academy-Projekt „European quality development system for inclusive education and teacher training“ (EQui-T) startete erfolgreich mit dem Ziel, durch Entwicklung inklusiver offener Bildungsressourcen OIER (Open Inclusive Educational Resources, <https://equi-t-academy.eu/de/>) zur Qualitätsverbesserung des inklusiven Unterrichts im Europäischen Kontext beizutragen.

Einen Höhepunkt stellte die Durchführung der internationalen 37. Jahrestagung der Inklusionsforscher\*innen dar, die vom 26. bis 28. Februar 2024 als Präsenzveranstaltung vor Ort in Graz und vom 29. Februar bis zum 1. März 2024 als Onlinetagung zum Thema „Inklusion. Resilienz. Lernende Systeme.“ stattfand. Insgesamt nahmen 339 Teilnehmer\*innen teil. In vier Keynotes von international renommierten Forscher\*innen sowie in zahlreichen Panel-Sessions konnten sich die Teilnehmer\*innen über den aktuellen Stand der Inklusionsforschung informieren, Forschungsthemen diskutieren und neue Netzwerke schaffen oder bestehende vertiefen: <https://ifo2024.at/>

### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6101

E-Mail: [primar@phst.at](mailto:primar@phst.at)



## ZENTRUM FÜR FORSCHUNG UND DIDAKTIK DER KINDER- UND JUGENDLITERATUR (KIJULIT)

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlene Zöhrer M.A.**  
Leiterin

**Prof.<sup>in</sup> Michaela Reitbauer, BEd MA**  
Stellvertretende Leiterin

### KERNTEAM

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Edvina Bešić, MSc PhD** (karenziert)

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Da Rocha**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Agnes Haidacher-Horn**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Herunter** (seit März 2024)

**HS-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Brigitte Kovacs, PhD** (karenziert)

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Verena Kreuzberger**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Lanzmaier-Ugri, BEd MA**

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Catherine Lewis, BEd BA MA**



### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Das Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur (KiJuLit) stellt die Kinder- und Jugendliteratur in den Fokus der literaturwissenschaftlichen und didaktischen Forschung. Im Studienjahr 2023/2024 wurde erstmals eine Kooperationsveranstaltung mit der Mainzer Buchwissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität angeboten: Die hybride Veranstaltung von Anke Vogel und Marlene Zöhrer widmete sich dem Sachbuch aus buch-, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive; die Masterstudierenden arbeiteten interdisziplinär und standortübergreifend. Im Sommersemester wurden zwei Masterseminare in Kooperation mit der STUBE – Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur (Wien) durchgeführt. Weiters wurde die Kooperation mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur ausgebaut; Marlene Zöhrer wurde in den Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung gewählt. Im Rahmen ihres Erasmus+ Forschungsaufenthalts konnte Agnes Haidacher-Horn an der Indiana University Bloomington, USA Impulse für eine erweiterte Ausstattung des KiJuLit sammeln. Marlene Zöhrer hielt bei der internationalen Tagung „Wir Ihr Sie: Kollektive Akteure der deutschsprachigen Literatur für und über Jugendliche“ an der Universität Wien einen Vortrag zum „Kollektiv als Kaleidoskop – multiperspektivisches Erzählen in aktuellen jugendliterarischen Texten“. Verena Kreuzberger stellte ihr Projekt „Multimodales Erzählen als Grundbaustein literarästhetischen Lernens“ im Rahmen der 2. Tagung des Österreichischen Forums Deutschdidaktik (ÖFDD) in Innsbruck vor.

Das KiJuLit-Team beteiligte sich gleich mit mehreren Aktionen am Österreichischen Vorlesetag am 21. März. Für die Lange Nacht der Forschung am 24. Mai erarbeitete das Team einen interaktiven Rundgang zum Literarischen Lernen. An den Mitmachstationen konnten die begeisterten Besucher\*innen der Frage nachgehen, warum das Lesen von Literatur eine Superkraft ist. Beim von Michaela Reitbauer organisierten Lesenetzwerktag am 11. Juni präsentierten Studierende der VU Kinder- und Jugendliteratur ihre Buchobjekte.

Der Bestand der Fachbibliothek des KiJuLit-Zentrums wurde weiter ausgebaut; Marlene Zöhrer brachte erneut umfangreiche Schenkungen an Primärwerken ein.

### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6260

E-Mail: [kijulit@phst.at](mailto:kijulit@phst.at) <https://kijulit.phst.at/>

## ZENTRUM FÜR FACHDIDAKTISCHE FORSCHUNG IN DER NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN BILDUNG (NATECH)

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Krumphals**  
Leiterin

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marion Starzacher**  
Leiterin

### KERNTEAM

**Mag.<sup>a</sup> Lisa Bodner**

**Mag.<sup>a</sup> Josefine Jaritz**

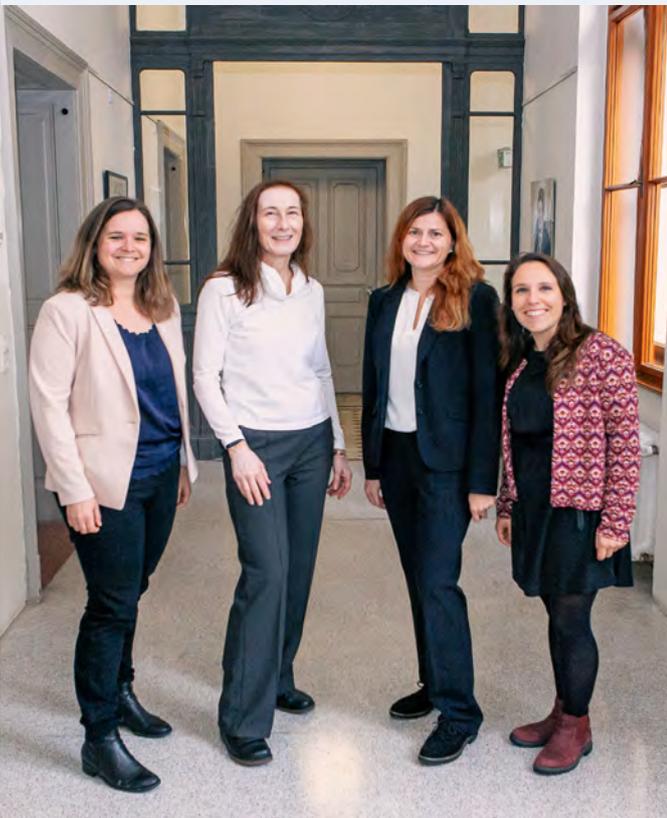
**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Eva Weiss**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Im Studienjahr 2023/24 wurde ein klarer Schwerpunkt auf den Ausbau der Förderung von STEAM-Bildung gesetzt. Dies spiegelt sich im Start des Konsortiumsprojekts ProQ-STEAM wider, das die Forschung und Entwicklung in diesem Bereich nachhaltig unterstützt. Das erste Bildungsvorhaben Österreichs „Work with Wood, WoW! Bauen mit Holz“, Teil des FFG-geförderten Projekts „Elaboration Wood“, in dem digitale Unterrichtsmaterialien forschungsgeleitet entwickelt werden, ist gestartet. Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Kooperationspartnern wurde ausgebaut und intensiviert – etwa im Rahmen des Projekts „NATech im Stadtpark“ in Kooperation mit dem Natur-ErlebnisPark oder „MINT-Toolkits“ in Kooperation mit Siemens Mobility Graz.

Besondere Erfolge erzielte das Zentrum im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie der Langen Nacht der Forschung, dem MINT-Forum, Mädchen\* für Technik begeistern und der European Researchers' Night. Das Projekt „MINT4School Digital“ in Kooperation mit der FH CAMPUS 02 wurde abgeschlossen. Es wurden 30 ausgewählte, didaktisch aufbereitete Technologievideos für den Einsatz in der Schule online bereitgestellt. Das auf dem Projekt „Reden wir übers Wetter“ aufbauende Nachfolgeprojekt „Wetter verstehen“ (in Kooperation mit der KPH Wien/Krems, der Universität Magdeburg und der GeoSphere Austria) zeigt die Wirksamkeit des Zentrums entlang der gesamten Bildungskette. Im Bereich des Transfers von Forschungsergebnissen in die Praxis wurde durch das Viskositätsprojekt, in dem erste evidenzbasierte Unterrichtsmaterialien entwickelt wurden, ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Das breite Tätigkeitsfeld des NATech Zentrums spiegelt sich in der erfolgreichen Fort- und Weiterbildung wider: die Fortbildungsreihen Aktuelle Physik in den Unterricht bringen (Verschränkung von Fach und Fachdidaktik) und Fit in (Fokus fachfremd unterrichtende Physiklehrkräfte) in Zusammenarbeit mit der Kaiserschild-Stiftung und dem RFDZ Physik. Zahlreiche Publikationen, Vorträge sowie die Teilnahme an Tagungen und Netzwerktreffen unterstreichen den Erfolg und bestätigen die Rolle des Zentrums als zentralen Akteur in der naturwissenschaftlich-technischen Bildungsforschung.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6230; 6241

E-Mail: [ingrid.krumphals@phst.at](mailto:ingrid.krumphals@phst.at); [marion.starzacher@phst.at](mailto:marion.starzacher@phst.at)

## FORSCHUNGS- UND KOMPETENZZENTRUM SACHUNTERRICHT (SU:AT)

### LEITUNG

**Prof. in Mag. a Eva Freytag, BEd**  
Leiterin

### KERNTTEAM

**Prof. in Mag. a Dr. in Karin Hecke**  
PPH Augustinum

**Prof. Dr. Stefan Meller, BEd BA MA**  
PPH Burgenland

**HS-Prof. Mag. Dr. Bernhard Schmolzer**  
PH Kärnten

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Der multidisziplinäre Charakter des Sachunterrichts (SU) und seine Didaktik leisten einen wesentlichen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung der Lernenden und befähigen diese ihre Umwelt proaktiv zu erforschen, zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Das Forschungs- und Kompetenzzentrum Sachunterricht (SU:AT) widmet sich der wissenschaftlichen Erforschung und Weiterentwicklung des SU und seiner Didaktik. Dies geschieht als Reaktion auf gesellschaftlichen Veränderungen und die damit verbundenen neuen Kompetenzanforderungen an Lernende in der Primarstufe sowie in der tertiären Bildung. Zur Zielannäherung initiierte SU:AT im Studienjahr 2023/24 eine Reihe von Maßnahmen. Strukturell wurde ein wöchentlicher Jour-fixe des Kernteams etabliert. Zudem wurde das Kernteam um ein SU-Fachdidaktiker\*innenteam aus dem PHVSO erweitert. Zusätzlich wurden Ansprechpartner\*innen aus den Pädagogischen Hochschulen der Bundesländer gewonnen. Sie sind Bindeglied zwischen SU:AT und der SU-Community, informieren über aktuelle Themen, Ziele und Projekte des SU:AT und laden zur aktiven Mitgestaltung ein. Die digitale Plattform des Zentrums SU:AT wurde fortlaufend aktualisiert und um Subseiten zur Organisation von SU:AT-Tagungen, Kongressen und Symposien erweitert. Diese Subseiten informieren über bevorstehende Veranstaltungen, ermöglichen Anmeldungen und fördern den wissenschaftlichen Austausch sowie die Vernetzung. Zudem bieten sie Zusammenfassungen und Ergebnisse vergangener Veranstaltungen zur Unterstützung des kontinuierlichen Wissenstransfers.

Neue Kooperationen unterstützen die Umsetzung der Ziele von SU:AT. In Kooperation mit dem Schwerpunktzentrum BIMM wurde der Hochschullehrgang „Sprache als Schlüssel: Gesamtunterricht in der Primarstufe sprachbewusst gestalten“ entwickelt, um Lehrpersonen in (mehr)sprachlicher Bildung zu professionalisieren. Die Tagung „Sachunterricht • Sprache • KI“, Anfang September 2024, wurde ebenfalls in Kooperation mit dem Schwerpunktzentrum BIMM veranstaltet. Ziele waren die Vernetzung der Fachbereiche und die Weiterarbeit an den Kompetenzprofilen der Ausbildungen. Die Kooperation von SU:AT mit dem Schwerpunktzentrum IMST fokussiert auf die Entwicklung von MINT-Unterrichtsmaterialien für die Primarstufe und den Übergang zur Sekundarstufe sowie auf die Gestaltung der jährlichen IMST-Tagung. Die Vorbereitungen für den ersten „SU:AT-Kongress 2025“ zum Thema „Sachunterricht – zwischen Spannungsfeldern und Entwicklungschancen“ in Graz laufen.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6120

E-Mail: [eva.freytag@phst.at](mailto:eva.freytag@phst.at) bzw. [info@sachunterricht.at](mailto:info@sachunterricht.at)



**BILDUNGSBILANZ  
KOMPETENZZENTREN**

## ZENTRUM SPRACHLICHE BILDUNG IM KONTEXT VON MIGRATION UND MEHRSPRACHIGKEIT (BIMM)

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dagmar Gilly**  
Zentrumsleiterin

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Schrammel**  
Stellvertretende Zentrumsleiterin

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Lisa Fast-Hertlein**  
Leitung Kompetenzstelle DaZ

**Prof.<sup>in</sup> Katharina Lanzmaier-Ugri, BEd MA**  
Kompetenzstelle DaZ

### SEKRETARIAT

**Fl<sup>in</sup> Daniela Samide**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Das BIMM setzte in Themen der sprachlichen Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit bundesweit Impulse zur strukturellen und inhaltlichen Qualitätsentwicklung der Pädagog\*innenbildung (Aus-, Fort- und Weiterbildung, Schulentwicklung, Forschung und Beratung).

Begleitend zum inhaltlichen Ausbau fachbezogener Online-Ressourcen über die BIMM-Webseiten mit Fokus auf die Umsetzung der neuen Lehrpläne, insbesondere für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Erstsprachenunterricht (ESU), wurden in Online-Formaten bundesweite Fachtagungen und Webinare für Multiplikator\*innen und Lehrpersonen zur Sprachenbildung im Migrationskontext durchgeführt. Über den Online-HLG „Sprachbewusster Unterricht – Qualifizierungsangebot für Lehrende in der Pädagog\*innenbildung“ wurden weitere Multiplikator\*innen für sprachbewussten Unterricht ausgebildet. Der neu entwickelte Onlinekurs „Sprache als Schlüssel – Gesamtunterricht in der Primarstufe sprachbewusst gestalten“ wurde erfolgreich pilotiert.

Die Kompetenzstelle DaZ am BIMM unterstützt bundesweit die Professionalisierung von Pädagog\*innen für die Arbeit in Sprachfördermaßnahmen durch fachbezogene Informationen, Service und Beratung zu DaZ/Sprachliche Bildung sowie ESU. Mit dem Studienjahr 2023/24 wurden begleitend zu den neuen Lehrplänen für DaZ und ESU weitere medienbasierte Schulungsmaterialien über die Website „DaZ Unterricht gestalten“ und die BIMM-Themenplattform zur Nutzung in der Pädagog\*innenbildung (AFWB) bereitgestellt. Themenpakete mit Informationen und methodisch-didaktischen Vorschlägen für die Umsetzung in der Pädagog\*innenbildung fokussierten auf Sprachdiagnostik, sprachbewussten Unterricht, Interaktionskompetenz sowie Erstsprachenunterricht.

Zur Unterstützung der weiteren systematischen Verankerung der Sprachenbildung in zukünftigen Curricula der Lehramtsausbildung aktualisierte das BIMM das Kompetenzprofil DaZ-KompP und begleitete durch Online-Formate den strukturierten bundesweiten Austausch im BIMM-Expert\*innennetzwerk. Sowohl im Bereich DaZ und Sprachliche Bildung als auch ESU wurden kooperative Forschungsprojekte durchgeführt, deren Ergebnisse in die weitere Angebotsentwicklung in Curricula und Formate der Aus-, Fort- und Weiterbildung einfließen.

### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 5101

E-Mail: [office@bimm.at](mailto:office@bimm.at)



## ZENTRUM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN BILDUNGSORGANISATIONEN (FIBO)

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Olivia de Fontana**  
Zentrumsleiterin

### KERNTEAM

**Mag. Gerald Raser**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Als virtuelles Zentrum, angedockt an das Institut für Educational Governance, legen wir seit der Gründung im Jahr 2021/22 den Fokus auf die Führungskraft als Ganzes. Wir unterstützen Führungskräfte dabei, die herausfordernde Balance zwischen professioneller Rolle und Ihrer Person zu halten: die Aufgabe, in der Funktion zu handeln und gleichzeitig zu verstehen, dass es in der Führung die ganze Person braucht.

Die drei Führungsdimensionen „sich selbst führen“, „Menschen führen“ und „Organisationen führen“ aus dem Schulleitungsprofil bieten den Rahmen zur Einordnung aller Angebote des Zentrums. Vor allem im virtuellen Setting findet das FiBO-Teamcoaching & Counselling für Führungskräfte statt, wo in einem vertrauensvollen Rahmen und systemisch orientiert Lösungen für professionelle Herausforderungen erarbeitet werden. Dieses Angebot erfreute sich weiterhin großer Beliebtheit. Der virtuelle Rahmen, entstanden durch die Umgebungsparameter der Pandemie, erwies sich als tragfähig, sowohl im Teamkontext als auch im 1:1-Setting.

Weitere virtuelle Formate boten im Bereich der Organisationsführung Impulse zu tagesaktuellen Themen und die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung, welche in besonderem Maß geschätzt wurden. Vor allem das neue inhaltliche Format „Recht anschaulich“ wurde sehr interessiert angenommen.

Die systemischen Strukturaufstellungen zur analogen Bearbeitung von Anliegen nach SySt (Matthias Varga von Kibed und Insa Sparrer) wurden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten und eröffnen den Teilnehmer\*innen neue Blickwinkel. Das Einnehmen unterschiedlicher Standpunkte innerhalb von Teams und anderen Strukturen erweitert für die Fallbringer\*innen ressourcenorientiert Handlungsoptionen.

Auf der Website des Zentrums finden Führungskräfte ausgewählte Hinweise und Informationen zu Veranstaltungen sowie Videos mit Führungskräften aus anderen Bereichen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig wissenschaftlich-theoretisch geleitete Impulse in der Form von kurz und exklusiv gestalteten Beiträgen zur Führungsthematik.



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6704  
E-Mail: fibo@phst.at

## ZENTRUM FÜR PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN DER SEKUNDARSTUFE AB GRAZ (ZEPPS)

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke Luttenberger, BEd**  
Zentrumsleiterin

### KERNTEAM

**David Brunthaler, BEd MEd** | Koordination ZePPS  
**Manuel Feldbaumer, BEd MEd** | Mitarbeiter der Univ. Graz  
**Renate Bindar** | Orientierungspraktikum MS  
**Prof. Mag. Dr. Markus Neubauer** | PPS MS  
**Prof. Dipl.-Ing. Arno Raunegger, BEd** | Studienleitung PPS MS  
**Mag.<sup>a</sup> Tanja Lang** | PPS AHS  
**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Annette Moser** | PPS AHS  
**Mag.<sup>a</sup> Jutta Nais** | PPS AHS  
**Mag.<sup>a</sup> Gabriela Kriebitz** | PPS BMHS  
**Mag.<sup>a</sup> Anneliese Richter** | PPS BMHS



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
 Tel.: +43 316 / 8067 6502  
 E-Mail: zepps@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) stehen im Zentrum der Lehramtsausbildung und eröffnen Studierenden die Möglichkeit, tiefgreifende Einblicke in das Berufsfeld Schule zu gewinnen und wertvolle (selbstständige) Unterrichtserfahrungen zu sammeln.

Im Studienjahr 2023/24 wurden insgesamt 3.345 Praxis-schulplätze organisiert. Die Praktika im Bachelorstudium wurden durch Abschlussreflexionen begleitet, die von den Studierenden sehr positiv aufgenommen wurden. Diese Reflexionen boten die Möglichkeit, die eigenen Erwartungen an das Praktikum mit den tatsächlichen Erfahrungen abzugleichen und die persönliche Entwicklung zu reflektieren. Dabei setzten sich die Studierenden intensiv mit Fragen auseinander, wie zum Beispiel: „Mit welchen Erwartungen und Gefühlen bin ich in das Praktikum gestartet?“, „Welche Herausforderungen sind mir begegnet?“, „Wie habe ich diese gemeistert?“, „Inwiefern bin ich mit den Klassen gut zurechtgekommen?“ und „Was hat mir geholfen, eine positive Lernatmosphäre zu schaffen?“. Besonders wertvoll waren die Überlegungen zu den Highlights des Praktikums, beispielsweise gelungene Unterrichtseinstiege oder innovative Methoden, die sich im Schulalltag bewährt haben. Ebenso wurde reflektiert, welche Aspekte beim nächsten Mal anders oder bewusster angegangen werden sollten und welche zusätzlichen Informationen vor dem Praktikum hilfreich gewesen wären. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Frage, inwieweit der eigene Unterricht am Ende des Praktikums evaluiert wurde und welche zentralen Learnings aus der Praxis gezogen werden konnten. Offene Fragen und weiterführende Überlegungen rundeten die Reflexionen ab und ermöglichten einen nachhaltigen Transfer für die Weiterentwicklung der Praktika.

Im Masterstudium wurde das bestehende Konzept erfolgreich weitergeführt. In diesem bilden die Pädagogisch-Praktischen Studien mit insgesamt 30 ECs eine zentrale Säule der Ausbildung und setzen sich aus Fach- bzw. Spezialisierungspraktika, einem Pädagogischen Praktikum im schulischen oder außerschulischen Bereich sowie begleitenden Lehrveranstaltungen zusammen. Diese Struktur unterstützt die Studierenden dabei, berufsbezogene Kompetenzen weiterzuentwickeln und ihre didaktischen Fähigkeiten gezielt zu vertiefen. Die Praktika sind in geblockter Form organisiert, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, intensiv an einem spezifischen Thema zu arbeiten, ein geschlossenes Themengebiet zu behandeln und durch aktive Teilnahme am Schulalltag praxisnahe Erfahrungen zu sammeln.

**BILDUNGSBILANZ  
KOMPETENZSTELLEN**

## KOMPETENZSTELLE AUFNAHMEVERFAHREN

### LEITUNG

**Prof. Mag. DDr. Christoph Gruber, MA**  
Kompetenzstellenleiter

### KERNTTEAM

**RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grübler, MA**

**Prof. Mag. Dr. Georg Klamminger, MA**

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Koschmieder**

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA**



### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Kompetenzstelle Aufnahmeverfahren koordiniert die gesamten Prozesse in den Bereichen Studienberechtigungsprüfung und Aufnahmeverfahren für Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

Durch eine positive Ablegung der Studienberechtigungsprüfung erlangen Personen die allgemeine Universitätsreife für das Bachelorstudium Lehramt bzw. für Bachelorstudien in allgemeinen pädagogischen Berufsfeldern. Die Kompetenzstelle Aufnahmeverfahren führt hierbei verpflichtende Beratungsgespräche und organisiert sämtliche Prüfungen.

Das Aufnahmeverfahren an der Pädagogischen Hochschule Steiermark ist modular aufgebaut. So wie in den letzten Jahren auch, wurde die Registrierung/Administration (Modul A) flexibel und komfortabel über digitale Plattformen bewerkstelligt. Das Modul B, der elektronische Zulassungstest, wurde vom 27. bis 29. Mai 2024 in Präsenz abgehalten.

Beim Bachelorstudium Lehramt Primarstufe wurden zudem die Module C (Face-to-Face Assessment) und C+ (Überprüfung der körperlich-motorischen und musikalisch-rhythmischen Eignung bzw. das Screening der Sprechleistung) durchgeführt.

Auch im Bereich der Sekundarstufe Allgemeinbildung waren für diverse Unterrichtsfächer zusätzliche Eignungsfeststellungen im Verbund Aufnahmeverfahren 2024 vorgesehen. Hierbei wurden von der PH Steiermark die Zulassungsprüfungen in den Fächern „Bildnerische Erziehung“ und „Technische & Textile Gestaltung“ organisiert. Für den Fachbereich Ernährung und den Fachbereich Information & Kommunikation (Angewandte Digitalisierung) fokussierte das Aufnahmeverfahren vor allem den berufsbildenden Charakter dieser Studien.

Insgesamt wurden im Rahmen des Aufnahmeverfahrens über 2.100 Einzelassessments bzw. -prüfungen durchgeführt.

### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3600

E-Mail: [zulassung@phst.at](mailto:zulassung@phst.at)

## KOMPETENZSTELLE INKLUSIV STUDIEREN

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Levč**  
Kompetenzstellenleiterin

### KERNTTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Huber-Kriegler**

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Hauptaufgaben der Kompetenzstelle Inklusiv Studieren sind die Beratung und Information von Studieninteressierten, Studienwerber\*innen sowie Studierenden mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung sowie mit anderen Erstsprachen als Deutsch, weiters die Koordination von Unterstützungsmaßnahmen sowie die Beratung und Information aller Mitarbeitenden in den Themenfeldern Inklusion und Barrierefreiheit.

Die Kompetenzstelle steht in enger Kooperation mit allen Ansprechstellen für inklusives Studieren im Verbund Süd-Ost. Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Eignungsfeststellungsverfahren bzw. im Studium werden mit den beteiligten Institutionen auf Basis des Hochschul- bzw. Universitätsgesetzes koordiniert.

Die Kompetenzstelle ist bei Informationsveranstaltungen sowie Veranstaltungen und Projekten im Themenfeld Inklusion der PH Steiermark vertreten. Sie ist Mitglied im Diversitätsbeirat der PH Steiermark sowie über das Netzwerk UNIABILITY österreichweit im regelmäßigen Austausch mit Servicestellen für Studierende mit Beeinträchtigung an Universitäten und Hochschulen.

Im Studienjahr 2023/24 wandten sich insgesamt 11 Studierende bzw. Studienwerber\*innen mit Beeinträchtigung an die Kompetenzstelle. Themen der Anfragen waren beeinträchtigungsbedingte Anpassungen im Aufnahmeverfahren sowohl für die Primarstufe als auch für die Sekundarstufe, psychische Belastungen, Prüfungs- bzw. Curriculumsmodifikationen im Studium sowie barrierefreie Studienunterlagen.

Die Kompetenzstelle Inklusiv Studieren war am Erasmus+ Projekt "Governance Inclusive Education (GovInEd)" beteiligt, das anhand von vier europäischen Regionen die Rahmenbedingungen für schulische Inklusion erforscht. Weiters wirkte die Kompetenzstelle mit einem Vortrag zum inklusiven Studium an Pädagogischen Hochschulen an der Tagung "Studieren mit Behinderung" der Studierendenombudsstelle mit.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6128

E-Mail: [inklusivstudieren@phst.at](mailto:inklusivstudieren@phst.at)

## KOMPETENZSTELLE LEHRVERANSTALTUNGSMANAGEMENT

### LEITUNG

**Mag. Alexander Vormayr**  
Kompetenzstellenleiter

### KERNTEAM

**Kontr.<sup>in</sup> Stefanie Dayer, BA**

**Mag.<sup>a</sup> Eva Fabian, BEd**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Karin Gollowitsch**

**FOI<sup>in</sup> Michaela Hödl**

**Mag. Peter Leitner**

**Mag.<sup>a</sup> Andrea Mayer**

**Max Pirker**

**Rev. Philip Rauter**

**Mag.<sup>a</sup> Lena-Maria Stachel**

### SEKRETARIAT

**FJ<sup>in</sup> Alexandra Koller**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Kompetenzstelle Lehrveranstaltungsmanagement übernimmt die Planung aller Lehrveranstaltungen der Studien Lehramt Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Berufsbildung an der PH Steiermark. Das Team arbeitet gemeinsam daran, für alle angebotenen Studien aufeinander abgestimmte, praktikable Stundenpläne sowohl für Lehrende als auch für Studierende zu erstellen, die Raumbedarfe der Hochschule zu koordinieren und die zeitliche Organisation von Abläufen zwischen den Instituten zu planen.

Das Verplanungsteam der Kompetenzstelle koordiniert die Raumbedarfe der gesamten Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der beiden Praxisschulen.

Die Raumbuchung bearbeitet alle Raumanfragen wie zusätzliche Räume für Lehrveranstaltungen sowie Reservierungen der Räume für Events, Veranstaltungen und Festakte. Weiters werden Vereinbarungen für externe Veranstaltungen (inkl. ÖH) aufgesetzt. Für diesen Tätigkeitsbereich ist Alexandra Koller verantwortlich.

Die Raumbestätigung kontrolliert, bestätigt bzw. lehnt Raumanfragen ab. Damit ist ein überschneidungsfreier Ablauf aller Veranstaltungen in den Räumen sichergestellt. Für diesen Tätigkeitsbereich sind Michaela Hödl und Max Pirker zuständig.

Für alle Anliegen betreffend Raumanfragen, Raumbuchungen, Veranstaltungen und Lehrveranstaltungen steht allen Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark die im Kontaktfeld angeführte E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Im Studienjahr 2023/24 lag das Hauptaugenmerk auf der Etablierung der neuen Zeitschiene, der Verplanung der Ausbildung, der neuen Leitlinie für die Buchung von Lehrveranstaltungen der Weiterbildung sowie die Vorbereitung für die Eingliederung der Grabenstraße in die bestehenden Räumlichkeiten. Weiters stand die Kompetenzstelle wieder vor einem personellen Umbruch: Stefanie Dayer übernahm interimsmäßig die Raumbestätigung von Miriam Smolnik für ein Semester. Ab dem zweiten Semester übernahm dann Max Pirker (neben Michaela Hödl) diese Aufgabe. Schlussendlich stieß Philip Rauter anstelle von Andreas Prein zum Team und ist nun für die Schnittstelle PHO und Untis verantwortlich.

### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6011 und +43 316 / 8067 6012

E-Mail: lvm@phst.at



## KOMPETENZSTELLE SCHILF/SCHÜLF

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Sabine Fritz, BEd MA**  
Kompetenzstellenleiterin

### KERNTEAM

**Mag. Christof Biener-Oberzaucher**  
Koordinator AHS, alle Bildungsregionen

**Mag.<sup>a</sup> Martina Ehgartner**  
Koordinatorin AHS, alle Bildungsregionen

**Prof.<sup>in</sup> Sabine Fritz, BEd MA**  
Koordinatorin MS, alle Bildungsregionen

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Hinkel**  
Schnittstellenkoordinatorin BMHS

**Carmen Peck, BEd**  
Koordinatorin VS, alle Bildungsregionen

### SEKRETARIAT

**Rev.<sup>in</sup> Elisabeth Straßer**



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6703

E-Mail: [schilf\\_schuelf@phst.at](mailto:schilf_schuelf@phst.at); [sabine.fritz@phst.at](mailto:sabine.fritz@phst.at)

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Kompetenzstelle für SCHILF/SCHÜLF gestaltet zukunftsbezogene und zielgerichtete schulinterne und schulübergreifende Fortbildung. Die beiden Formate SCHILF (schulinterne Lehrerfortbildung) und SCHÜLF (schulübergreifende Lehrerfortbildung) dienen der Unterstützung von Entwicklungs- und Professionalisierungsvorhaben einzelner Schul- oder Bildungnetzwerke. Im Sinne von QMS stärkt SCHILF die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften zur Förderung professioneller Unterrichtsentwicklung, während SCHÜLF Fortbildung für Lerngemeinschaften aus zwei oder mehreren Schulen oder Bildungseinrichtungen in derselben Region bietet.

Die Fortbildungslehrveranstaltungen der SCHILF/SCHÜLF werden „maßgeschneidert“, d.h. jeweils individuell vereinbart. Schulleitungen wählen entweder aus dem SCHILF/SCHÜLF-Studienverzeichnis aus oder formulieren andere Bedarfe. Das Studienverzeichnis wird mit steirischen Schulleitungen, der Bildungsdirektion Steiermark und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) abgestimmt und von uns kontinuierlich weiterentwickelt. Es orientiert sich an wichtigen bildungspolitischen Vorhaben und den individuellen Bedürfnissen der Schulen in der Steiermark.

Bei der Erstellung des Studienverzeichnisses 2023/24 wurden folgende Angebotsschwerpunkte entwickelt:

- schulische Gesundheitsförderung
- herausfordernde Situationen im schulischen Kontext
- digitale und medienpädagogische Bildung
- Leseförderung
- neuer Lehrplan

Im Studienjahr 2023/24 fanden 613,25 Halbtage SCHILF/SCHÜLF statt. Es wurden vermehrt SCHILF/SCHÜLF zum Thema Prävention und Umgang mit Gewalt und Mobbing in der Schule angeboten, um dem immer stärker werdenden Bedarf im Erkennen und dem konstruktiven Umgang mit Konflikt- und Gewaltsituationen im schulischen Kontext Rechnung zu tragen. Das Angebot „FAIR 2gether – Schulerprobte Interventionen bei Konflikt, Mobbing und Gewalt im Kinder- und Jugendalter“ wird im Format eines Hochschullehrgangs, der in Kooperation mit zwei Psychologinnen entwickelt wurde, für Schulteams angeboten. Diese arbeiteten im Studienjahr 2023/24 mit Teams aller Schularten an drei Halbtagen online und an zwei Halbtagen in Präsenz. Insgesamt haben an diesem Format 48 Schulen mit 95 Lehrpersonen teilgenommen.



**BILDUNGSBILANZ  
HOCHSCHULLERNWERKSTÄTTEN**

## OFFENE DEUTSCH-HOCHSCHULLERNWERKSTATT – ODE

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Herunter**  
Leiterin

**Prof.<sup>in</sup> Michaela Reitbauer, BEd MA**  
Leiterin

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die ODE beteiligte sich in diesem Studienjahr aktiv am Planungsprozess und der Umsetzung der 17. Internationalen Fachtagung der Hochschullernwerkstätten „Vernetzung – einen Schritt weiter gehen“ im Februar 2024 an der PH Steiermark und präsentierte sich in diesem Rahmen gemeinsam mit PHI und Sachunterricht auch innerhalb eines Praxisforums internationalen Gästen. Kooperationen zur Zusammenarbeit wurden über die Grenzen Österreichs hinaus angebahnt. Die fachliche Expertise wurde im Rahmen des Kongresses auch durch die Gutachter\*innentätigkeit für den Tagungsband eingebracht.

Die moderierte Vernetzung mit den anderen Hochschullernwerkstätten der PH Steiermark in Bezug auf Qualität, Weiterentwicklung und Art der Lehre in Hochschullernwerkstätten wurde intensiv und erfolgreich weitergeführt. In dieser Vernetzung über Hochschullernwerkstätten hinweg passierten auch Überlegungen und Planungen in Hinblick auf das neue Curriculum und die dortige fixe Verankerung der Hochschullernwerkstätten. Innerhalb des angebotenen Wahlfachs konnten auch in diesem Jahr wieder Studierende in ihrem persönlichen Lernprozess begleitet werden. Dabei ergab sich eine neue Kooperation mit dem Fachbereich Englisch in den Räumlichkeiten der ODE, was zu vernetzterem Denken der Sprachenfächer bei den Studierenden und Lehrenden geführt hat.

Fort- und Weiterbildungen wurden in diesem Studienjahr zu den Bereichen des kompetenzorientierten Unterrichts im Fach Deutsch aufgrund der großen Nachfrage wiederholt angeboten. Die Fortbildungen fanden in diesem Jahr unter Einbeziehung von Lehrpersonen aus der Schule statt, um den Theorie-Praxis-Transfer noch besser zu gewährleisten (Fortbildungen zu „Fit für das Lesen und Schreiben von Texten“). Im Ausbildungslehrgang für zukünftige Mentor\*innen war die Hochschullernwerkstatt mit den Themen „Fachdidaktische Begleitung mit Konzentration auf Deutsch-Lesen und Deutsch-Sprache“ vertreten. Über ein offen gestaltetes Fortbildungsformat („Zu Besuch in der Lernwerkstatt“) wurden die Türen erneut Kolleg\*innen, Studierenden und Interessierten geöffnet. Besucher\*innen erhielten die Möglichkeit in vorbereiteten Umgebungen ihren eigenen Fragestellungen in den Räumen der PHI, Sachunterricht und ODE nachzugehen.

Um forschendes Lernen ging es auch bei der „Langen Nacht der Forschung“, wo die ODE über das Lesen versuchte, die Superkräfte der Besucher\*innen zu wecken. Gemeinsam mit dem KiJulit wurden in dieser Nacht Lesewelten eröffnet und Gedankenexperimente angestoßen.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6117

E-Mail: hochschullernwerkstatt.ode@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT DIGITAL LEARNING LAB

### LEITUNG

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA**  
Leiter

### KERNTTEAM

**Michaela Frieß, BEd**

**Daniel Widmann-Brandstätter, BEd**



### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Im abgelaufenen Berichtsjahr bot das DLL erneut eine Vielzahl unterschiedlicher Fortbildungsveranstaltungen an. Besonders hervorzuheben ist die Veranstaltung zum Thema „DigiLab: Beamer und Leinwand im Klassenzimmer?“, welche auf großes Interesse bei Lehrkräften der Primarstufe stieß. Ebenso fanden Fortbildungen zu digitalen und inklusiven Themen sowohl in der Primar- und Sekundarstufe als auch im Bereich der Elementarpädagogik regen Zuspruch, wobei die praxisnahen Angebote besonders stark nachgefragt wurden.

Das DLL wurde auf dem Kongress der Hochschullernwerkstätten im Februar 2024 vorgestellt. Für Personen, die sich für das „Digital learning lab for all“ interessieren, aber nicht die Möglichkeit haben vorbeizukommen, wurde ein Promotion Video erstellt.

Studierende hatten im Rahmen der Lehrveranstaltung „Hochschullernwerkstatt“ wöchentlich die Möglichkeit, digitale bzw. auch analoge Materialien für ihre Praxis zu erstellen. Dieses Angebot wurde im letzten Jahr leider weniger häufig genutzt. In Zukunft werden die Lehrveranstaltungen deshalb sowohl am Campus Nord als auch in den Räumlichkeiten des „Digital Learning Labs“ stattfinden.

Das DLL wird mittlerweile auch von Lehrenden der verschiedenen Institute der PH Steiermark für deren Lehrveranstaltungen genutzt, da die Räumlichkeiten mit ihrer umfangreichen Ausstattung optimale Voraussetzungen für einen innovativen und ansprechenden Unterricht bieten. Zudem wurde für den Primarbereich eine umfassende Materialsammlung zu verschiedenen Lernrobotern und Apps erstellt, die kontinuierlich erweitert wird. Die Sammlung im Bereich Computational Thinking wurde für die Sekundarstufe sowohl um Arduinos mit Zubehör als auch mit der Robobox der PH Burgenland erweitert. Viele dieser Materialien und Tools wurden den Besucher\*innen am 24. Mai 2024 im Rahmen der langen Nacht der Forschung vorgestellt.

### KONTAKT

Campus Ost - Digital Learning Lab, Dürergasse 2, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6802  
E-Mail: dll@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT HOCHSCHULGALERIE

### LEITUNG

Prof. Mag. René Stangl

Prof. Mag. Dr. Ulrich Tragatschnig

### KURATORIUM

Mag.<sup>a</sup> Veronika Hauer, MA

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Karin Gollowitsch

Dipl.-Päd. Wolfgang Pfeiffer, Bakk.

Rev. Philip Rauter

Mag.<sup>a</sup> Eleonore Samhaber, MA

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph Solstreif-Pirker, BSc MA

HS-Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marion Starzacher

HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlene Zöhrer M.A.

### SEKRETARIAT

Mag.<sup>a</sup> Veronika Hauer, MA



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 8067-0

E-Mail: hochschulgalerie@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

#### „Gebrannte Erde“ (Zeitkapsel) • 08.09. – 25.10.2023

„Gebrannte Erde“ zeigte ausgewählte Werke der Studierenden aus der Lehrveranstaltung „Keramische Massen und Gießtechniken“. Ausgangspunkt war die Grundlagenarbeit, die in eine persönliche Gestaltungssprache zu freien Projekten sowie vorgegebenen Aufgabenstellungen mündete. Ein Augenmerk richtete sich auf die Vermittlung kulturgeschichtlicher Inhalte, die als Lehrimpulse für Schüler\*innen in Form von Plakaten erarbeitet wurden.

**Kurator und Illustrationen:** Prof. Mag. René Stangl

#### „Das Beste von Allem von allen“ • 13.11.2023 – 19.01.2024

Die Schau zeigte grafische Werke von 176 Schüler\*innen, die am „Langen Tag des Zeichnens“ erschaffen worden sind. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte selbstgewählte Begriffe in der jeweiligen individuellen bildnerischen Sprache umsetzen. In der Schau wurde die vielfältige Artikulation von Zeichen durch das Nebeneinander einzelner Bilder zu den unterschiedlichen Begriffen sichtbar. Das Verbindende war die graphische Umsetzung der gewählten Inhalte.

**Kurator:** Prof. Mag. René Stangl

**Illustrationen:** Mag.<sup>a</sup> Lore Samhaber, MA

#### „Wachstum in Werken“ – Eine Ausstellung zum Sein und Werden • 02.02. – 15.04.2024

12 Künstlerinnen und Studierende der PH Steiermark gaben in „Wachstum in Werken“ Einblick in deren Schaffensprozess. Die Ausstellung zeigte die Kreuzung verschiedener Wege und den daraus entstandenen Wechselwirkungen, die im Rahmen der Lehrveranstaltung „Darstellungs- und Präsentationstechniken“ entstanden waren. Auf einer Fläche von 100 m<sup>2</sup> Wand wurden die Werke, gleich einem öffentlichen Tagebuch, rahmenlos direkt an der Wand präsentiert.

**Kurator:** Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph Solstreif-Pirker, BSc MA

**Illustrationen:** Felizia Sonberger

#### The Cake Escape „Smash the Patriarchy while eating cake“

14.06. – 30.09.2024

THE CAKE ESCAPE ist eine virtuelle Band bestehend aus fünf animierten Mitgliedern. Unter dem Motto „Diversity.Equality. Unity.“ stehen sie mit feministischen und antirassistischen Liedtexten für Gleichberechtigung und Gleichstellung. Die Ausstellung zeigte großformatige Malerei, sowie Mixed-Media Prints, in denen die illustrierten Cakes mit der Fotorealität verschmolzen.

**Kurator:** Prof. Mag. Dr. Ulrich Tragatschnig

**Illustrationen:** The Cake Escape

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT HOCHSCHULCHOR & ENSEMBLES

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Daniela Fritz**  
Vokalensemble

**Prof. Mag. Martin Stampfl**  
Hochschulchor

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Der Hochschulchor der PH Steiermark ist ein gemischter Chor, der jeden Montagabend in der Aula probt. Mitwirkende sind Studierende des Lehramtsstudiums Primarstufe, Sekundarstufe aber auch Absolvent\*innen der PH Steiermark und Studierende von anderen Grazer Hochschulen.

Der Hochschulchor ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachausbildung Musik. Hier lernen Studierende den praktischen, gesanglichen Gebrauch ihrer Stimme, Stimmpflege, Singen im Chor, gemeinsames Üben, Planen von Konzerten und öffentliches Auftreten.

Das Vokalensemble ist im Jahr 2015 als ein Ensemble besonders engagierter und versierter Studierender entstanden und trägt seither den Namen „Auserchoren“.

Da die Teilnehmer des Ensembles Auserchoren mittlerweile alle im Lehrberuf tätig sind, wurde ein weiteres Ensemble namens „Vokalensemble Iprimar“ gegründet, welches nach und nach die Auftritte und Aufgaben von „Auserchoren“ übernimmt.

Das Ensemble ist in der Lehrveranstaltung „Gestaltung musikalischer Feiern“ im Curriculum verankert und dient der Umrahmung von Sponsionen, Tagungen, Kongressen und anderen wichtigen Veranstaltungen der PH Steiermark.

Highlights des Chores und des Vokalensembles sind das gemeinsame Weihnachtskonzert und seit dem Studienjahr 2022/23 das gemeinsame Sommerkonzert. Beim Sommerkonzert übernehmen die Studierenden die Planung der Veranstaltung, Werbung, das Drucken von Programmheften und sogar den festlichen Ausklang des Konzertes.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6124

E-Mail: [daniela.fritz@phst.at](mailto:daniela.fritz@phst.at)

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT MATHEMATIK – PHI

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Daniela Longhino, BEd MEd**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christina Imp, BSc PhD**

### KERNTEAM

**Eva Frauscher, BEd MEd**

**HS-Prof. Mag. Dr. Karl-Heinz Graß**

**Daniela Gangl, BEd MEd**

**Prof. Mag. Jakob Kelz, PhD**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Ein Höhepunkt in diesem Studienjahr war für alle Hochschullernwerkstätten die Ausrichtung der 17. Internationalen Tagung der Hochschullernwerkstätten im Februar 2024 in Graz. Gemeinsam mit den anderen Teilbereichen der Hochschullernwerkstatt präsentierte sich die HSLW Mathematik vor internationalem Publikum. Besonders erfreulich war die offizielle Bestätigung der Mitgliedschaft im Netzwerk NeHle (Internationales Netzwerk der Hochschullernwerkstätten), wodurch die internationale Vernetzung der HSLW nachhaltig gestärkt wurde.

Auch in diesem Studienjahr kooperierten im freien Wahlfach „Hochschullernwerkstatt“ fünf Lernwerkstätten (Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Radio IGEL und Digital Learning Lab) sowie zwei raumunabhängige Angebote (Englisch und Wissenschaftliches Arbeiten). Dabei begleiteten 14 Lehrende ca. 100 Studierende lernwerkstättenübergreifend eigenen Fragen nachzugehen und ihren individuellen Professionalisierungsprozess zu reflektieren und voranzutreiben.

Ein besonderes Projekt im Bereich des intergenerationellen Lernens fand im Juni durch den Besuch von Herrn und Frau Ansberger, beide ehemalige Volksschullehrpersonen, in der Hochschullernwerkstatt statt. Im Austausch mit Lehrenden, Studierenden und Lehrkräften aus der Praxis präsentierten sie selbst entwickelte Materialien und reflektierten über moderne Vermittlungsmethoden im Mathematikunterricht. Dieser Dialog zwischen den Generationen bereicherte alle Beteiligten und förderte die Verbindung von Erfahrung und zeitgemäßen Unterrichtsansätzen.

Ein weiteres Highlight war im Juli 2024 die Reise von zwei Kolleginnen nach Zadar, Kroatien. Dort stellten sie die Hochschullernwerkstatt den Fachdidaktik-Kolleginnen der Universität Zadar vor. Diese internationale Vernetzung eröffnete wertvolle Perspektiven und führte zu einem konstruktiven Austausch über innovative Ansätze in der Mathematik- und Hochschuldidaktik.

Zusammenfassend war das Studienjahr 2023/24 geprägt von internationalem Austausch und innovativen Projekten. Besonders die Mitgliedschaft im NeHle-Netzwerk und die Kooperation mit der Universität Zadar stellen wichtige Schritte in der Weiterentwicklung der Hochschullernwerkstatt Mathematik dar.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6111

E-Mail: phi-room@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT RADIOIGEL & IGETV

### LEITUNG

**Prof. Wolfgang Kolleritsch, BEd**  
Studioleiter

### KERNTEAM

**Philippe Andrianakis, BEd**

**HS-Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger**

**Markus Graf, BEd BEd**

**Manuel Krknjak, BEd**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Radioigel und IgelTV sind das Campusradio und das -TV der PH Steiermark und stehen auch als Hochschullernwerkstatt zur Verfügung. In den Radio- und TV-Studioräumen werden regelmäßig Lehr- und Lernaudio- sowie Videoprojekte realisiert. Darüber hinaus wird auch über aktuelle Bildungsangebote wie Kongresse, Tagungen und Symposien sowie Publikationen und Forschungsergebnisse der PH Steiermark berichtet. Mit seinem Selbstverständnis als „Radio und TV als Lernform“ stellen Radioigel und IgelTV einen Teilbereich des medienpädagogischen Bildungsangebots der PH Steiermark dar. Lehramtsstudierende, Lehrer\*innen sowie Schüler\*innen werden im Studio von Medienexpert\*innen dabei unterstützt, aus Lernzielen Medienbeiträge abzuleiten und diese in einem professionellen Studio zu einem Radio- oder Videobeitrag zu transformieren. Das bedeutet, dass (junge) Erwachsene, Kinder und Jugendliche bildungsorientierte Radio- und TV-Beiträge produzieren und an der Erstellung von Sendungen beteiligt sind. Die Beiträge können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) oder [www.radioigel.at](http://www.radioigel.at) entweder live mitverfolgt werden und/oder als Audio- bzw. Videopodcast abgerufen werden.

Im Studienjahr 2023/24 entstanden über 60 Radio-Livestunden und 120 Audio/Videopodcasts. Über 300 Studierende und Lehrende sowie 200 Schüler\*innen und Lehrer\*innen waren an der Gestaltung des Programms und der Sendungen an der PH Steiermark und an den zwölf Partnerstudios beteiligt. Das Team bot im Studienjahr 2023/24 auch Unterstützung bei der Produktion von Lehr- und Lernvideos.

Es gab viele besondere Projekte im vergangenen Studienjahr. Um nur einige zu nennen: die Teilnahme an der internationalen Fachtagung der Hochschullernwerkstätten „Vernetzung – einen Schritt weiter gehen“, die Produktion der Podcast-Reihe „PHST begabt“, die Fortführung der Sendereihe „Forschungscafé“ und Expert\*inneninterviews unter Beteiligung aller Primarstufenstudierenden des ersten Semesters im Themenkreis der Sustainable Development Goals.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 8067 6813

E-Mail: [wolfgang.kolleritsch@phst.at](mailto:wolfgang.kolleritsch@phst.at); [www.radioigel.at](http://www.radioigel.at)

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT SACHUNTERRICHT

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Eva Freytag, BEd**

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Gigerl, BEd MA**

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Nora Luschin-Ebengreuth**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Aleksandra Wierzbicka, BEd**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Hochschullernwerkstatt Sachunterricht nimmt am Wahlfach „Hochschullernwerkstätten“ sowie am moderierten Vernetzungsprozess teil, der darauf abzielt, die Qualitätskriterien für das Lehren und Lernen in Hochschullernwerkstätten an der Pädagogischen Hochschule weiterzuentwickeln und umzusetzen. Aktuelle Zielsetzungen im Rahmen des neuen Curriculums für die Ausbildung von Primarschullehrer\*innen bauen auf die Erfahrungen im Wahlfach auf und haben die Etablierung des Pflichtfachs „Hochschullernwerkstatt“ zum Ziel.

Der Sachunterricht vereint verschiedene fachliche Inhalte und hat den Anspruch, an vor- und nachgereichte Bildungsstufen anschlussfähig zu sein. Daher liegt der Fokus nicht nur auf der Vernetzung zwischen den Hochschullernwerkstätten, sondern auch auf der Integration unterschiedlicher Kompetenzbereiche innerhalb des Sachunterrichts in die Hochschullernwerkstatt Sachunterricht. Zudem liefern die übergreifenden Themen weitere inhaltliche Schwerpunkte.

Im vergangenen Studienjahr besuchten Studierende aus Bachelor- und Masterstudiengängen die HLWS Sachunterricht und setzen sich mit aktuellen fachdidaktischen und fachlichen Fragestellungen des Sachunterrichts auseinander. Befragungen zeigen, dass eigene Fragestellungen häufig aus den Bedarfen entstehen, die sich während der Pädagogisch-Praktischen Studien oder durch Ausgabenstellungen in Pflichtfächern des Sachunterrichts ergeben. Zudem wurden thematisch gebundene Einheiten in der HLWS Sachunterricht zu Forschendem Lernen, zur S.P.A.S.S.-Box mit Unterrichtsmaterial zu Abfall und Rohstoffen durch das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark sowie zu schwierigen und kontroversen Themen, wie z.B. sexuelle Bildung, besucht. Die Hochschullernwerkstatt Sachunterricht organisierte und gestaltete in Zusammenarbeit mit dem SU:AT, dem Schwerpunkt kunst.form.art und der KinderUniGraz die Weihnachtsvorlesung „Ein MINKST-Fest!? Echt jetzt?“, die im Dezember 2023 in der Aula und erstmals im Orpheum als interdisziplinäres und lernwerkstättenübergreifendes Projekt vor insgesamt 700 Schüler\*innen aufgeführt wurde.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6120

E-Mail: [eva.freytag@phst.at](mailto:eva.freytag@phst.at); [monika.gigerl@phst.at](mailto:monika.gigerl@phst.at)

**BILDUNGSBILANZ  
PRAXISSCHULEN**

## PRAXISVOLKSSCHULE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

### LEITUNG

**Dir.<sup>in</sup> Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Claudia Luttenberger, BEd**  
Schulleiterin

**Johannes Lammer, BEd MEd**  
Stellvertretender Schulleiter



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 1212  
E-Mail: pvs@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Praxisvolksschule orientiert sich an gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Anforderungen. Bestehende pädagogische Modelle werden nicht nur umgesetzt, sondern auch ständig hinsichtlich ihrer Gültigkeit überprüft. Reformpädagogische Ansätze finden Anwendung und werden gelebt. Somit werden neben der Wissensvermittlung auch die Förderung von sozialen, emotionalen und kreativen Kompetenzen sowie die Möglichkeit des Erlernens lebenspraktischer Fähigkeiten gefördert. Basiskompetenzen, wie selbstständiges Arbeiten, Zeit- und Lernmanagement, ein reflektives Lernverhalten und ein respektvoller und toleranter Umgang werden in allen Klassen gefördert.

Besonders stolz sind wir auf unsere vielfältigen Aktivitäten und Projekte, die das Schulleben bereichern und unseren Schüler\*innen wertvolle Erfahrungen ermöglichen.

Die Höhepunkte dieses Schuljahres spiegeln sich in den unterschiedlichsten Bereichen des Kompetenzerwerbs unserer Schüler\*innen wider. Im Bereich des Umweltschutzes haben wir zahlreiche Initiativen umgesetzt. Der Klimatag war ein besonderes Highlight, bei dem wir das Bewusstsein für den Klimaschutz stärken konnten. Unsere Teilnahme am Global 6k Waterrun hat gezeigt, wie wichtig uns das globale Engagement ist, weshalb wir gemeinsam ein Zeichen für sauberes Trinkwasser gesetzt haben.

Die PVS hat heuer erneut das Meistersingergütesiegel erhalten, eine Anerkennung für unsere ausgezeichnete Chorarbeit. Zusätzlich wurden wir mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet, das unser Engagement in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik würdigt. Der Steirische Frühjahrsputz hat an unserer Schule mittlerweile Tradition. Er hat uns wieder gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Umwelt sauber zu halten. Beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ konnten unsere Schüler\*innen ihr mathematisches Wissen unter Beweis stellen und sogar bundesweit punkten.

Auch sportlich war die PVS sehr aktiv: Beim Grazer Laufcup und dem Fußballturnier der Grazer Volksschulen haben unsere Teams großen Einsatz gezeigt. Nicht ohne Grund wurde die PVS auch heuer wieder mit dem Sportgütesiegel in Gold ausgezeichnet.

Unsere Schulmusicals haben das kulturelle Leben unserer Schule bereichert und das kreative Potential unserer Schüler\*innen hervorgehoben.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Schuljahr war die erneute Auszeichnung als Expert+ Schule. Diese Anerkennung würdigt unsere Leistungen in der digitalen Bildung und zeigt, dass wir bestens auf die Zukunft vorbereitet sind.

## PRAXISMITTELSCHULE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

### LEITUNG

**Dir. Mag. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Prein**  
Schulleiter

**Mag. Gernot Schirnbacher**  
Stellvertretender Schulleiter

### KERNTEAM

**Eva-Maria Walch, BEd**  
Administration

**Mag.<sup>a</sup> Laura Bergmann**  
SQA-Koordinatorin

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Im Rahmen des Projekts „KI-Pilotschulen: Lernen und Lehren mit KI-Tools“ entschied sich die Praxismittelschule, einige ausgewählte, kostenlose KI-Tools zu testen. Diese boten eine effiziente Unterstützung bei der Aufgabenkorrektur sowie bei der Vor- und Nachbereitung von Unterricht. Durch diesen kreativen und effektiven Einsatz von Künstlicher Intelligenz wurden sowohl Lehrer\*innen als auch Schüler\*innen ermutigt, sich auf die digitalen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Die Inklusion hat sich zu einem Eckstein unseres Wirkens entwickelt, was sich in den zahlreichen Anfragen an unserer Schule widerspiegelte. Die ersten Vorbereitungen für die Einbindung der Inklusion in unsere Flexi-Klassen wurden getroffen.

Unsere Flexible Eingangsstufe floriert und wird stetig weiterentwickelt. Das diesbezügliche Forschungsprojekt an der PH Steiermark wurde verlängert. In diesem Rahmen entstehen drei Masterarbeiten, die die Wirkungsweise der Flexiblen Eingangsstufe in den Gegenständen Mathematik und Englisch näher untersuchen. Das Projekt wurde im September 2024 beim ÖFEB Kongress in Wien präsentiert.

Das für den Kunstzweig der Praxismittelschule entwickelte Curriculum wurde umgesetzt und die Kunstklassen werden seitdem mit dem Kürzel „K“ bezeichnet (1K, 2K etc.). Eine Reihe von kreativen Projekten wurde umgesetzt, unter anderem ein gemeinsamer Wien-Tag aller Kunstklassen und Ateliertage im Sommersemester mit externen Referent\*innen. Im Aufnahmeverfahren für die Kunstklassen werden von den Volksschüler\*innen nun Werkmappen eingereicht.

Unter Begleitung einer externen Expertin für sprachsensiblen Unterricht wurde das Projekt „Deutsch in allen Fächern“ kontinuierlich weitergeführt und -entwickelt und in seiner Integration in den regulären Unterricht gefestigt.

Beim Schülerparlament trafen sich die Klassensprecher\*innen regelmäßig, um die Anliegen der Schüler\*innen zu besprechen. Dieses inoffizielle Gremium durfte in Absprache mit der Administration unter anderem an der Neuformulierung der Schulordnung und der Ausrichtung des Schulfestes mitwirken.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 1222

E-Mail: [praxismittelschule@phst.at](mailto:praxismittelschule@phst.at)



**BILDUNGSBILANZ**

**GREMIEN**

## ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Catherine M. Lewis, BEd BA MA**  
Vorsitzende

**ADir. Karl Pirolt**  
Stellvertretender Vorsitzender

### MITGLIEDER

**Prof. Mag. Dr. Michael Hammer, BA** | Lehrender

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Catherine M. Lewis, BEd BA MA** | Lehrende

**Melanie Linschinger** | ÖH

**AR<sup>in</sup> Elfriede Losinschek** | Verwaltung

**Antonia Marie Pfennich** | ÖH

**ADir. Karl Pirolt** | Verwaltung

### ERSATZMITGLIEDER

**RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gerda Kaiser** | Verwaltung

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Pia Oberdorfer** | Lehrende

**Prof. Mag. Ernst Pichler** | Lehrender

**Hanna Cäcilia Stockner** | ÖH

**Marlene Heide Wagner** | ÖH

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist an jeder Pädagogischen Hochschule vom Hochschulkollegium einzurichten. Er besteht aus sechs Mitgliedern und sechs Ersatzmitgliedern. Die Zusammensetzung lautet wie folgt: je zwei Vertreter\*innen des Lehrpersonals, des allgemeinen Verwaltungspersonals und der ÖH.

Die Aufgabe des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen ist es, unmittelbar oder mittelbar Diskriminierungen durch Hochschulorgane auf Grund des Geschlechtes, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung an der PH Steiermark entgegenzuwirken und die Angehörigen und Organe der Pädagogischen Hochschule in diesen Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Der Arbeitskreis ist in beratender Funktion in den Berufungskommissionen vertreten und setzt sich für eine gendergerechte und antidiskriminierende Sprache ein.

Der Arbeitskreis ist mit dem Diversitäts- und Genderbeirat an der PH Steiermark, der Gleichbehandlungsanwaltschaft Graz (GAW), GenderNow\_Plus (Vernetzungsplattform der Gleichstellungsabteilungen an den steirischen Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen) und mit der nationalen AG Geschlechtervielfalt vernetzt.



### KONTAKT

Campus Nord (G), Grabenstraße 46, 8010 Graz

Tel.: +43 316/ 8067 6237

E-Mail: akGleich@phst.at

## BUDGETBEIRAT

### LEITUNG

**ADir.<sup>in</sup> Manuela Scherr**  
Vorsitzende

**FOI<sup>in</sup> Gabriele Hieß-Bergmann**  
Stellvertretende Vorsitzende

### MITGLIEDER

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Amtmann, Bakk.<sup>a</sup> | (kooptiert)**

**HS-Prof. Mag. Dr. Thorsten Jarz-Sand**

**Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Der Budgetbeirat ist ein an der PH Steiermark implementiertes Gremium, das für die zweckmäßige Planung des Globalbudgets zuständig ist und gegenüber dem Rektorat eine beratende Funktion einnimmt.

Er erarbeitet Empfehlungen für das Rektorat zur Genehmigung interner Investitions- und Anschaffungsanfragen hinsichtlich der budgetären Bedeckbarkeit. Auch kontinuierliches Monitoring und Controlling des Ressourceneinsatzes, deren Ergebnisse in Form von Quartalsberichten dem Rektorat berichtet werden, gehören zu den Funktionen des Budgetbeirates.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3301

E-Mail: [budgetbeirat@phst.at](mailto:budgetbeirat@phst.at)

## DIVERSITÄTS- UND GENDERBEIRAT

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Martin Auferbauer, PhD**  
Vorsitzender

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Karina Fernandez**  
Vorsitzende

### MITGLIEDER

**Daniel Dulle, BEd MEd**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dagmar Gilly**

**Prof. Mag. Dr. Michael Hammer, BA**

**Prof.<sup>in</sup> Susanne Kink-Hampersberger, Bakk.<sup>a</sup> MA**

**Prof. Mag. Karl Hofer, Bakk. BEd**

**Prof. Wolfgang Kolleritsch, BEd**

**HS-Prof. Mag. Mathias Krammer, Bakk. MA PhD**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Levic**

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Catherine Lewis, BEd BA MA**

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc**

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Muriel Warga-Fallenböck**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Aleksandra Wierzbicka, BEd**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Arbeit des Diversitäts- und Genderbeirats war im abgelaufenen Studienjahr wesentlich von der Installierung der Fachstelle Gender- und Diversitätskompetenz an der Pädagogischen Hochschule Steiermark geprägt. Diese dient seit dem zweiten Halbjahr 2024 als zentrale Stelle der Hochschule, um alle Belange rund um Gender- und Diversität zu fokussieren und damit einen Beitrag zur Sensibilisierung für und den Abbau von Geschlechtersegregation und mehrfachbedingten Ungleichheiten an der PH Steiermark zu leisten. Der Diversitäts- und Genderbeirat übernimmt dabei – als ein aus möglichst allen Bereichen der Hochschule zusammengesetztes Netzwerkmitglied – die Rolle als Beratungsorgan der Fachstelle. Dadurch soll die Fachstelle einerseits in ihrer Arbeit unterstützt werden und andererseits auch die Abdeckung der Expertise zu vielfältigen Diversitätsdimensionen und die Einbindung möglichst aller Institutionen der Hochschule in die Belange von Gender und Diversität gewährleistet sein.

Ein weiterer Schwerpunkt des vergangenen Studienjahres lag auf der wissenschaftlichen Analyse von Diversität an der Hochschule. Dazu wurden einerseits Gruppendiskussionen mit Studierenden der Primar- und Sekundarstufe durch Mitglieder des Beirats geführt, andererseits forschten Studierende selbst im Rahmen von Seminar- und Masterarbeiten dazu. Besonderer Fokus wurde auf First-in-Family-Studierende gelegt, wobei hier auch mögliche Unterstützungssysteme von Seiten der Hochschule ausgelotet wurden.

Weiters wurden Aspekte der Studierenden-Sozialerhebung des Instituts für Höhere Studien (IHS) in der hochschulischen Lehre thematisiert – nicht zuletzt auch, um Studierende zeitgerecht für die laufende Erhebung zu sensibilisieren. Ein höherer Rücklauf, insbesondere von Studierenden der Pädagogischen Hochschulen, verbessert die Aussagekraft der Ergebnisse dieser Studie und damit die Planungsgrundlage für weitere Schritte im Sinne der Chancengerechtigkeit.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6416

E-Mail: [diversitaetsbeirat@phst.at](mailto:diversitaetsbeirat@phst.at)

## FORSCHUNGAUSSCHUSS

### VORSITZENDE

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Amtmann, Bakk.<sup>a</sup>**  
Vorsitzende, Vizerektorin für Forschung und Hochschulentwicklung

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Koschmieder**  
Stellvertretende Vorsitzende

### MITGLIEDER

**HS-Prof. Mag. Thorsten Jarz-Sand**

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Susanne Linhofer**

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke Luttenberger, BEd**

**HS-Prof. Mag. Dr. Werner Moriz**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Brigitte Pelzmann**

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Klaudia Singer**

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA**

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer**  
Büroleitung des Vizerektorats für Forschung und Hochschulentwicklung

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Der Forschungsausschuss setzt sich aus der Vizerektorin für Forschung und Hochschulentwicklung, der Leiterin des Zentrums für Forschungssupport sowie den Institutsleitungen aller Institute zusammen. Ziel des Forschungsausschusses ist die Qualitätssicherung der Forschung an der PH Steiermark sowie die Abgabe von Empfehlungen hinsichtlich der Genehmigung von Forschungsprojekten an das Rektorat. Das Gremium ist mit den folgenden Aufgaben betraut:

1. Beratung des Rektorats über die Förderung der beim PHSt-Fonds eingereichten Forschungsprojekte
2. Sichtung und Beurteilung der Reviews der Forschungseinträge sowie Ausarbeitung von Überarbeitungsempfehlungen
3. Empfehlung an das Rektorat bezogen auf die Ressourcenzuteilung in Form von Personal-, Sach- und Reisekosten zu eingereichten Forschungsprojekten
4. Sichtung und Vorselektion der an der PH eingereichten Masterarbeiten für das WKO-Stipendium
5. beratende Funktion bei strategischen Entscheidungen mit Bezug auf die Forschung an der Hochschule

#### PHSt-Fonds

Im Studienjahr 2023/2024 wurden beim PHSt-Fonds sechs Neuanträge und zwei Projektverlängerungen eingereicht. In der Sitzung des Forschungsausschusses Ende März wurden die eingelangten Reviews diskutiert und Überarbeitungsempfehlungen für die Anträge ausgearbeitet. Für die Beurteilung konnten 18 Gutachten in einem double-blind Review Prozess eingeholt werden. Im Anschluss an die Überarbeitungen konnten die Empfehlungen für die Anträge in einer Sitzung Mitte Juni finalisiert werden.

#### WKO-Stipendium

Des Weiteren ist der Forschungsausschuss mit der Aufgabe betraut, die für das WKO-Stipendium eingereichten Masterarbeiten zu begutachten und auf Basis wissenschaftlicher Kriterien zu reihen. Die eingereichten Anträge werden gesichtet und mittels Punktevergabe gewichtet. Die daraus entstehende Reihenfolge wird im Anschluss diskutiert und ein Dreivorschlag an die WKO Steiermark übermittelt. In diesem Jahr konnten zwei der ausgewählten Masterarbeiten mit dem Stipendium prämiert werden.



#### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 1003

E-Mail: [elisabeth.amtmann@phst.at](mailto:elisabeth.amtmann@phst.at)

## KRISENSTAB UND AG NOTFALL- & KRISENMANAGEMENT

### LEITUNG

**Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl**  
Rektorin und Leiterin des Krisenstabs

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Rosa Maria Ranner, BEd PhD**  
Leiterin der AG Notfall- und Krisenmanagement

**AR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Constanza Furtlehner-Schlacher**  
Administration

**OKontr. Anton Laner**  
Gebäude, Brandschutz und Sicherheit

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Das Krisenmanagement der PH Steiermark setzt sich aus mehreren Mitarbeiter\*innengruppen zusammen. Diese engagieren sich in der Prävention, Bearbeitung und Bewältigung von Störfällen, Notfällen und Krisen, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein, die Zusammenarbeit mit externen Hilfsorganisationen zu koordinieren und die Sicherheit aller Personen bestmöglich zu gewährleisten

- **Präventionsphase:** Maßnahmen zur Risikominderung und zur Vorbereitung auf potenzielle Krisen.
- **Vorbereitungsphase:** Entwicklung von Notfall- und Krisenplänen inklusive regelmäßiger Übungen und Schulungen.
- **Reaktionsphase:** Umsetzung von Sofortmaßnahmen im akuten Krisenfall.
- **Wiederherstellungsphase:** Strategien zur Rückkehr in den Normalbetrieb sowie Nachbereitung und Analyse des Vorfalls.

Im Studienjahr 2023/2024 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Erstellung und Weiterentwicklung von Notfall- und Krisenplänen. Zusätzlich wurde die theoretische Basis für die Arbeit eines Krisenstabs gelegt. Eine transparente und schnelle Kommunikation ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Diese wird durch bewährte Übungen und Schulungen – häufig in Kooperation mit externen Expert\*innen – gestärkt.

Ein zentrales Thema war die Krisenstabsarbeit, die durch den Erfahrungsaustausch und die Nutzung von Best-Practice-Beispielen anderer Einrichtungen weiterentwickelt wurde.

Auch technologische Entwicklungen beeinflussen zunehmend das Krisenmanagement. Diskutiert wurden der Einsatz von Frühwarnsystemen, digitalen Kommunikationsplattformen sowie spezialisierter Krisenmanagement-Software.

#### Institutionelle Rahmenbedingungen

Drei Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark wurden als Sicherheitsvertrauenspersonen qualifiziert. Sie fungieren als Ansprechpersonen für Fragen der Arbeits- und Gesundheits-sicherheit und stehen im direkten Kontakt mit dem externen Sicherheitsbeauftragten der PH Steiermark.

Die Bedeutung von Kommunikation, Führung und Entscheidungsfindung in Krisensituationen ist nicht zu unterschätzen – sie gelten als Schlüsselfaktoren für ein wirksames Krisenmanagement.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3702  
E-Mail: rosa.ranner@phst.at

## LEISTUNGSPRÄMIENKOMMISSION

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ursula Komposch, BEd**  
Sprecherin der Leistungsprämienkommission

### MITGLIEDER

**HS-Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger**

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Heissenberger-Lehofer**

**Prof. Mag. David Stuhlpfarrer, PhD**

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Muriel Warga-Fallenböck**



### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Leistungsprämienkommission 2023/24 hat vom Rektorat am 09.04.2024 den Auftrag zur Erarbeitung einer Empfehlung zur Aufteilung der Leistungsprämien für das Studienjahr 2023/24 erhalten. Am 26.04.2024 fand ein Treffen im gesamten Team der Kommission statt, bei dem ein Vorschlag erarbeitet wurde, der dann am 07.05.2024 dem Rektorat präsentiert wurde.

Die Leistungsprämienkommission sah vor, dass 50,32 % des Gesamtbudgets durch IL, ZL und BZL an Studiengangsleitungen, Fachbereichsleitungen, Schwerpunktkoordinationen usw. vergeben werden. Das Rektorat sollte die restlichen Mittel wie folgt verteilen: 25,13 % an OE-Leitungen, 7,55 % für besondere Leistungen sowie die Mitwirkung an Kongressen, Tagungen etc., 10,00 % für die Mitarbeit an der Entwicklung des neuen Curriculums für die Primarstufenlehramtsausbildung und 7,00 % für die Betreuung von Masterarbeiten. Genaue Details sind im Bericht der Leistungsprämienkommission aufgeschlüsselt.

Weitere Empfehlungen der Leistungsprämienkommission sind, die Motivation der Hochschullehrpersonen zu steigern, indem die geplanten und leistungsprämienrelevanten Schwerpunkte im Rahmen der Mitarbeiter\*innengespräche transparent gemacht werden. Zudem wird empfohlen, Prämien für die Betreuung von Bachelorarbeiten zu berücksichtigen (siehe Erläuterungen ad VBG § 48q).

Die Leistungsprämienkommission bittet außerdem um transparente Darstellung in der schriftlichen Information an die einzelnen Mitarbeiter\*innen, dass die gewährte Prämie eine Entscheidung des Rektorats darstellt. Zudem wird eine Aufgliederung über die Zusammensetzung der gewährten Leistungsprämie im besagten Informationsschreiben oder im Rahmen des Mitarbeiter\*innengesprächs angeregt.

Im Sinne eines achtsamen Wissenstransfers ist die Leistungsprämienkommission 2023/24 bereit, der nächsten Kommission Einblicke in ihre Erfahrungen zu geben.

Abschließend wird eine allgemeine Informationsveranstaltung für die Stammlerpersonen über die gesetzlichen und hochschulinternen Kriterien sowie den Rahmenbedingungen der Leistungsprämien angeregt.

### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6114

E-Mail: [ursula.komposch@phst.at](mailto:ursula.komposch@phst.at)

## NACHHALTIGKEITSBEIRAT

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Elke Knoll**  
Vorsitzende

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marion Starzacher**  
Stellvertretende Vorsitzende

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Sonja Enzinger**

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Gigerl, BEd MA**

**HS-Prof. Mag. Dr. Matthias Kowasch**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Nora Luschin-Ebengreuth**

**Prof.<sup>in</sup> Elisabeth Pronegg, BEd**

**ADir.<sup>in</sup> Manuela Scherr**

**Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Andrea Tekautz, BEd**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Der Nachhaltigkeitsbeirat ist Drehscheibe und zentrale Anlaufstelle für Agenden der Nachhaltigkeit an der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Die Themen der Bildung für Nachhaltigkeit finden sich in den Bildungsangeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung, in der Forschung und Beratung sowie in der Verwaltung. Der Nachhaltigkeitsbeirat entwickelt die Strategie für Nachhaltigkeit der PH Steiermark kontinuierlich weiter, dokumentiert alle Aktivitäten, bündelt sie und initiiert neue Vorhaben und Projekte.

Die PH Steiermark ist Mitglied der Steirischen Hochschulkonferenz. Im WiSe 2023/24 luden die neun steirischen Hochschulen zu einer Ringvorlesung unter Federführung von Sustainability4U unter dem Generalthema „ES REICHT! Reduktion als kollektives Handeln“ ein. An der PH Steiermark fand dazu am 15. November 2023 ein Vortrag zum Thema „Alternative Konzepte der ökonomischen Bildung für Nachhaltigkeit“, gestaltet von Univ.-Prof. Dr. Georg Tafner, statt. Weiters wurde ein umfangreiches Ausstellungsprojekt entwickelt. Auf 20 Plakaten werden wissenschaftliche Grundlagen der Klimakrise vermittelt und beispielhafte Lösungsansätze präsentiert. Die Ausstellung kann von den Hochschulen, Organisationen, Schulen, Gemeinden und Unternehmen auch in den nächsten Jahren genutzt werden. Detaillierte Audioguides und bedarfsgerechtes Unterrichtsmaterial ergänzen das Angebot.

Die PH Steiermark ist auch Teil des Projektes „Nachhaltigkeitsmonitoring für Hochschulen und Universitäten“. Ziel ist die Darstellung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen der direkten Geschäftstätigkeit der Organisation mit Hilfe verschiedener Indikatoren. Im Studienjahr 2023/24 wurde auch für die PH Steiermark ein Kennzahlenspiegel erarbeitet, welcher als Grundlage zur Erarbeitung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung auf Grundlage valider Daten dient. Zur Gewinnung von aktuellen Daten zur Mobilität aller Hochschulangehörigen wurde auch eine Mobilitätsbefragung durchgeführt.

Die Stadt Graz hat das Ziel, bis 2040 klimaneutral zu sein. Eine Initiative zur Erreichung dieses Ziels ist der Klima-Pakt #bindabei. 40 Grazer Unternehmen und Institutionen schlossen einen historischen Pakt und setzten ein deutliches Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die PH Steiermark hat den Pakt ebenso unterzeichnet und bündelt Maßnahmen, um weitere Menschen zum Umdenken und Handeln zu motivieren bzw. den eigenen Klimaabdruck zu reduzieren. Dazu wurden im Studienjahr 2023/24 erste Arbeiten zur Erlangung des Umweltzeichens in Angriff genommen. Dieses Gütezeichen bewertet die Umweltfreundlichkeit unseres Angebotes und basiert auf einem umfassenden Lebenszyklus-Ansatz.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 2101

E-Mail: [nachhaltigkeit@phst.at](mailto:nachhaltigkeit@phst.at)

**BILDUNGSBILANZ  
INTERESSENVERTRETUNGEN**

## ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER\*INNENSCHAFT DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

### LEITUNG

**Melanie Linschinger** | Vorsitzende

**Emina Ölmez, BA** | 1. stellvertretende Vorsitzende

**Antonia Pfennich** | 2. stellvertretende Vorsitzende

### KERNTEAM

**Christoph Schranz** | Referat für Bildungspolitik

**Sebastian Neugebauer** | Referat für Digitalisierung

**Antonia Pfennich, Hanna Stockner**  
Referat für Gleichbehandlungsfragen

**Nicolas Burger, Kilian Hofmüller, David Pepper**  
Referat für Organisation

**Laura Dorn, Melanie Linschinger**  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Emina Ölmez, Nadine Linschinger, Lisa Edlinger**  
Referat für Soziales

**Maria Elena Fauland** | Referat für Sport und Gesundheit

**Vanessa Nistelberger, Desmond Grossmann**  
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Als ÖH konnten wir im Studienjahr 2023/24 zahlreiche Veranstaltungen für die Studierenden der PH Steiermark anbieten, viele Beratungsgespräche führen und durch unsere Fördertöpfe Studierende finanziell unterstützen.

Das Studienjahr 2023/24 begann wie jedes Jahr mit den Infoveranstaltungen der Erstsemestrigen, wo wir uns als ÖH vorstellen und die Neuankömmlinge mit unseren „Ersti-Sackerln“ zum Studienstart versorgen konnten. Außerdem organisierten wir im Winter- und Sommersemester zum Semesterstart unser sogenanntes „ÖH-Frühstück“, bei dem die Studierenden mit Kaffee und einer kleinen Jause verköstigt wurden. Unsere Blutspendeaktion für Studierende und Bedienstete der PH Steiermark fand in Kooperation mit dem Roten Kreuz auch jeweils einmal im Winter- und Sommersemester statt. Darüber hinaus konnten wir zum ersten Mal einen Workshop zur Materialerstellung und Lernabende für gemeinsames Lernen und Schreiben von Seminararbeiten anbieten. Beide Veranstaltungen sind von den Studierenden sehr gut angenommen worden. Auch unsere Getränkestände fanden über das ganze Studienjahr 2023/24 in regelmäßigen Abständen statt und es gab wieder Sportveranstaltungen wie Eislaufen und Bouldern. Im Sommersemester haben wir gemeinsam mit der Bildungsdirektion und der PH Steiermark Informationsveranstaltungen zum Berufseinstieg angeboten und so die Studierenden für einen guten Start in das Berufsleben vorbereitet.

Unsere Services wie der kostenlose Plagiatscheck, gratis Menstruationsartikel in den Toiletten der PH und unsere zahlreichen Fördertöpfe (Exkursionsförderung, Fahrtkostenzuschuss, Sozialtopf usw.) konnten wir im Studienjahr 2023/24 weiterhin für die Studierenden anbieten, von denen diese Services sehr stark genutzt wurden. Um die Stimme der Studierenden bestmöglich zu vertreten, waren viele unserer Studierendenvertreter\*innen in den Curricularkommissionen der PH Steiermark, dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, dem Hochschulkollegium und anderen Gremien der Hochschule aktiv. Durch unsere monatlichen Rektoratstreffen konnten wir die Probleme der Studierenden direkt mit der Hochschulleitung besprechen und so gemeinsam Verbesserungen erreichen.

### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

E-Mail: [vorsitz@oeh-phst.at](mailto:vorsitz@oeh-phst.at)



Foto: Laura Dorn

## PERSONALVERTRETUNG LEHRENDE

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger**  
Vorsitzender

**HS-Prof. Mag. Dr. Erich Frischenschlager**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Prof. Mag. Arnd Stöckl**  
Stellvertretender Vorsitzender

### MITGLIEDER

**Prof. Mag. Dr. Gilbert Flecker**

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Kainzmayer, BEd**

**Sabine Moser-Steyer, BEd MA**

**Mag. Gernot Schirnbacher**

**Prof.<sup>in</sup> Gabriele Sickl, BEd MED**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Personalvertretung ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundespersonalvertretungsgesetzes berufen, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen der Bediensteten zu wahren und zu fördern. Sie hat in Erfüllung dieser Aufgaben dafür einzutreten, dass die zugunsten der Bediensteten geltenden Gesetze, Verordnungen, Verträge, Dienstordnungen, Erlässe und Verfügungen eingehalten und durchgeführt werden (§ 2 BPVG (1)).



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 8067 4200

E-Mail: [pv@phst.at](mailto:pv@phst.at)

## PERSONALVERTRETUNG VERWALTUNG

### LEITUNG

**Kontr. Josef Ptacek**  
Vorsitzender

**FOI<sup>in</sup> Gabriele Hieß-Bergmann**  
Stellvertretende Vorsitzende

### MITGLIEDER

**FI<sup>in</sup> Alexandra Koller**

**FI<sup>in</sup> Monika Müller**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2023/24

Die Personalvertretung ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundespersonalvertretungsgesetzes berufen, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen der Bediensteten zu wahren und zu fördern. Sie hat in Erfüllung dieser Aufgabe dafür einzutreten, dass die zugunsten der Bediensteten geltenden Gesetze, Verordnungen, Verträge, Dienstordnungen, Erlässe und Verfügungen eingehalten und durchgeführt werden (§ 2 BPVG (1)). Der Vorsitzende des Dienststellenausschusses ist über diese Tätigkeiten hinaus auch in gewerkschaftlichen Gremien tätig.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3311

E-Mail: [pv-verwaltung@phst.at](mailto:pv-verwaltung@phst.at)

# FORSCHUNGSBILANZ



## FORSCHUNG AN DER PH STEIERMARK

Bildungsforschung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark hat zum Ziel, neue Wege zu finden, um die Wissens- und Handlungsqualität der im Bildungsbereich tätigen Personen zu erweitern. Forschungserkenntnisse und -produkte fließen unmittelbar in die Lehre der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog\*innen und in die Beratung für Qualitätssicherung an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen und -netzwerken ein. Disseminiert wird auch in der scientific community über Publikationen und Beiträge auf wissenschaftlichen Kongressen.

Die PH Steiermark und ihre Angehörigen bekennen sich zur Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis. Die Grundlagen dafür stellen neben den §§ 45 und 67 HG, § 2a HS-QSG und §§ 61 und 127 ff der Satzung der PH Steiermark die „Richtlinien der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität zur Guten wissenschaftlichen Praxis sowie der „Praxisleitfaden für Integrität und Ethik in der Wissenschaft“ der Hochschulkonferenz dar. Entlang von Qualitätsstandards sowie der Qualitätsindikatoren ist die PH Steiermark um die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und um Vermeidung von Fehlverhalten in der Wissenschaft bemüht.

Die PH Steiermark fördert ihre berufsfeldbezogene Forschung aus eigenen Mitteln in vielerlei Hinsicht: Sie unterstützt Forschungsprojekte durch den hauseigenen PHSt-Forschungsfonds, den Forschungsfonds des Forum Primar im Hochschulverbund Süd-Ost und durch Unterstützung bei der Beantragung von Drittmittelprojekten. Förderung gewährt sie auch bei der Dissemination von Forschungsergebnissen durch den PHSt-Kongressfonds zur Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen sowie durch Publikationsförderung mittels der Herausgabe und Finanzierung der Studienreihe der PH Steiermark sowie der fachdidaktischen Online-Zeitschrift didacticum.

## FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

### FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

Zur strategischen Ausrichtung der Bildungsforschung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gehört die Profilbildung durch Forschungsschwerpunkte. Damit werden Forschungsprojekte gebündelt, die thematisch zusammengehören, Synergien darstellen und inhaltliche und theoretische Bezugsrahmen konkretisieren. Ihre Berufsfeldbezogenheit und bildungspolitische Relevanz ist lokal, regional und national verankert, internationale Anschlussfähigkeit ist ein wesentliches Ziel. Die Forschungsaktivitäten beziehen sich auf die Mikro-, die Meso- und die Makroebene des Bildungssystems in den Bereichen der Lehr-Lernforschung und Unterrichtsentwicklung, der Schulforschung und Schulentwicklung sowie der Kompetenzforschung und Professionalisierung. Allen Forschungstätigkeiten gemeinsam sind die Prinzipien von Forschung und Entwicklung mit Fokussierung auf angewandte Forschung unter Berücksichtigung des besonderen Verhältnisses von Wissen und Handeln. Die PH Steiermark unterstützt die Durchführung von zahlreichen Forschungsprojekten und kooperiert mit vielen Partnern zu drei Forschungsschwerpunkten:

#### Schwerpunkt 1: Lehren und Lernen

Zentrale Annahmen dieses Forschungskonzeptes an der PH Steiermark sind die Ansätze zur Gestaltung innovativer Lernumgebungen, die auf problemlösendes, selbstreguliertes Lernen abzielen und Gestaltungskriterien zu sozialen Kognitionsmöglichkeiten berücksichtigen. Beim selbstregulierten Lernen wird der Autonomie als zentralem Wert in Unterrichtssituationen eine besondere Bedeutung zugesprochen. Diese wird als Voraussetzung für eine zunehmende Selbststeuerung und Eigenverantwortlichkeit beim Lernen angesehen.

Gestaltungskriterien für innovative Lehr-/Lernsettings fußen auf den Vorläuferannahmen der moderat konstruktivistisch didaktischen und kooperativ didaktischen Strömungen. In diesen Forschungskonzepten wird die pädagogische Praxis in erster Linie jeweils von einem Set zugrunde liegender Werte bestimmt. Die Wertepalette – persönliche Autonomie, das Generieren und Fruchtbarmachen von neu erarbeiteten Problemlösungsansätzen, Pluralismus, persönliche Relevanz, aktives Engagement, Reflexivität und Zusammenarbeit – bezieht sich auf das gesamte Umfeld des Lehr-/Lern-Prozesses. Diese sieben Werte fließen in ausbalancierter Weise unter Berücksichtigung der situationsspezifischen Aspekte der jeweiligen Lehr-/Lern-Einheit in die konkrete Umsetzung von didaktischen Designs ein und sind optimalerweise handlungsleitend. Sie wirken adaptiv auf das jeweilige Denken und Handeln der Lerner\*innen ein. Somit ist es Aufgabe aller Lehrenden und Lernenden, konstant Hand-

lungen im Lernprozess zu reflektieren, mit Lernenden zu diskutieren und mit Einstellungen und Meinungen der Lehrenden im Diskurs prozessual zu vergleichen.

#### Schwerpunkt 2: Fachdidaktik

Die Beforschung der Fachdidaktik zielt auf die Untersuchung der Grundfragen zum Verhältnis von Lehren und Lernen, von Zielen, Inhalten und Methoden des Lehrens und Lernens sowie auf die Legitimierung von Lerninhalten ab. Die PH Steiermark fördert Forschungsprojekte aus den Bereichen Fachdidaktik und Curriculum, welche Erkenntnisse zur Förderung des Unterrichts aufzeigen, u. a. wie Lernende selbst beim Aufbau einer adäquaten Beziehung zum Fach angemessen unterstützt werden können.

Die Forschungsprojekte verfolgen das übergreifende Ziel schulischen Lehrens und Lernens, Heranwachsende im Bewusstsein der Kompetenzbereiche zum sogenannten Weltwissen zu sensibilisieren, damit ein undogmatisches, tolerantes und gelassenes Miteinander mit anderen Menschen und der Natur möglich ist. Forschungsprojekte, die auf der Implementation einer neuen Lehr- und Lernkultur an Schulen fokussieren, werden anvisiert und sukzessive erarbeitet, sodass die Ergebnisse und Erkenntnisse daraus in die Schulpraxis rückfließen und integriert werden können.

#### Schwerpunkt 3: Professionalität und Schule

Die Professionalitätsforschung zum Lehrer\*innenberuf an der PH Steiermark folgt dem Expert\*innenansatz mit dem Ziel, Expertisemerkmale von Lehrer\*innen mit prädiktiver Validität für den Lernfortschritt der Schüler\*innen zu identifizieren und deren Entwicklung zu erklären. Beforscht werden Lehrer\*innen in Bezug auf ihr Wissen, Handeln, Denken und Wollen, ihre Emotionen, Kompetenzen, Ressourcen und Belastungen. Dadurch wird ein Beitrag zur Verkleinerung der Theorie-Praxis-Lücke in der Forschung zum Lehrer\*innenberuf geleistet.

Darüber hinaus ist die Entwicklung der Einzelschule und die Förderung von entwicklungsorientierter Kooperation in Netzwerken angesichts der steigenden Ansprüche an die Schule höchst bedeutsam. Wesentlich ist das Verhältnis von schulischer Tätigkeit und dem Leistungsniveau von Schulabgänger\*innen, die Vernetzung von Lebens- und Lernbereichen innerhalb von Schulen sowie die Aus- und Weiterbildung von Lehrer\*innen. Die PH Steiermark fördert deshalb Forschungsprojekte, deren Zielsetzungen auf allen Ebenen sachlich argumentierbare Qualitätsverbesserungen anvisieren.

## WISSENSCHAFTLICHE KONGRESSE AN DER PH STEIERMARK

Corinna Koschmieder

Im Studienjahr 2023/24 wurden unter anderem folgende wissenschaftliche Veranstaltungen mit großem Erfolg von den Kongressteams veranstaltet:

### Netzwerktagung eEducation Austria

Am 17. Oktober 2023 konnte die PH Steiermark rund 160 Teilnehmer\*innen aus steirischen eEducation Austria Volksschulen begrüßen. Die Netzwerktagung diente zum Austausch von Unterrichtsideen, digitalen Werkzeugen und Lehrerfahrungen sowie zur Informationsvermittlung aktueller Entwicklungen im Bereich der digitalen Medienbildung. Im Fokus standen die Zertifizierung von besonders aktiven Schulen zur eEducation Expert+ Schule, der neue Lehrplan und die Vorstellung des DLPL Projekts „digi.case“.

### 17. Internationale Fachtagung der Hochschullernwerkstätten

Unter dem Thema „Vernetzung – einen Schritt weiter gehen“ fand die internationale Fachtagung der Hochschullernwerkstätten vom 14. bis 16. Februar 2024 an der PH Steiermark statt. Über 100 Interessierte konnten sich in mehr als 50 Beiträgen über die aktuellen Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen von Vernetzung im Bereich der Hochschullernwerkstätten informieren. Die Vernetzung von Theorie und Praxis, aber auch der Ideenaustausch konnten direkt vor Ort gelebt werden, da aktive Lehrpersonen im Zuge eines Fortbildungsnachmittages an der Tagung teilnehmen konnten.

### IFO Kongress 2024

Das Forschungszentrum für Inklusive Bildung, eine Kooperation zwischen der PH Steiermark, der PPH Augustinum und der Universität Graz, war Gastgeber der 37. Jahrestagung der Inklusionsforscher\*innen zum Thema „Inklusion. Resilienz. Lernende Systeme.“ Insgesamt rund 340 Teilnehmer\*innen nahmen vor Ort oder am Online-Format des Kongresses teil, der sich vom 26. Februar bis zum 1. März 2024 erstreckte. Die Teilnehmenden konnten sich über den aktuellen Stand der Inklusionsforschung informieren, Forschungsthemen diskutieren, neue Netzwerke schaffen oder bestehende vertiefen.

### Bundesfachtagung Globales Lernen/ Global Citizenship Education 2024

Vom 12. bis 13. April 2024 fand die Bundesfachtagung, eine Kooperation zwischen PH Steiermark, PH Wien, PH Tirol und der Strategieguppe Globales Lernen zum Thema „Zukünfte gerecht gestalten“ statt. Pädagog\*innen, Hochschullehrende und Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft erhielten die Gelegenheit, sich an zwei Tagen intensiv mit wichtigen Zukunftsfragen, beispielsweise der globalen Gerechtigkeit und deren Bedeutung für

die Bildungsarbeit, auseinanderzusetzen.

### 4. Grazer Grundschulkongress – Grundschule für morgen: Entwicklungslinien und Perspektiven

Vom 1. bis 3. Juli 2024 wurde in Kooperation der PPH Augustinum und der PH Steiermark der vierte Grazer Grundschulkongress veranstaltet, an dem rund 300 Personen teilgenommen haben. Angesichts einer nicht vorhersehbaren oder planbaren Zukunft stand bei diesem Kongress die Reflexion und Prognostik im Fokus, die bei aktuellen Lebenstransformationen, Spannungsfeldern und sinkenden Belastungsgrenzen benötigt wird. In diesem Spannungsfeld wurden Gestaltungsoptionen, Lebens- und Lernbedingungen beleuchtet und diskutiert.

## STUDIENREIHE DER PH STEIERMARK

Angela Gastager

Auch im Studienjahr 2023/24 lag die Koordination der Studienreihe innerhalb der Aufgabenbereiche am Zentrum für Forschungssupport. Die Tätigkeiten beinhalten die Themensichtung, Kommunikation zur Beantragung beim Rektorat in Kooperation mit dem Vizerektorat für Forschung und Hochschulentwicklung und dem Zentrum für Forschungssupport, sowie die Koordination der Produktion gemeinsam mit dem Korrektorat, das auch in diesem Jahr für die zwei erschienenen Bände durch Frau Mag. Elisabeth Stadler durchgeführt wurde. Der Leykam-Verlag und die Teilherausgeber\*innen eines Bandes werden in besonderer Weise mit einbezogen. Die Herausgeber\*innen sind forschend aktive Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark und/oder einer universitären Einrichtung, sodass ein Band auch unter Umständen in Kooperation mit einem wissenschaftlichen Kollegen bzw. einer Kollegin einer Hochschule oder Universität im In- und Ausland herausgegeben wird. Das verlagsfertige und lektorierte Manuskript wird gesichtet und sodann erfolgt die Übernahme des Endprodukts durch das Rektorat und die Teilherausgeber\*innen zur Freigabe für den Verlag sowie den Druck, der als Paperback und/oder Open Access erfolgen kann. Die aktuellen Buchproduktionen sind der Band 18 der Studienreihe, der in beiden Druckversionen herausgegeben wurde, und ein Sonderband der Studienreihe, der in Druckversion erschienen ist und ab Mai 2025 auch O.A. verfügbar sein wird. Weitere Details finden sich, u.a. der Bestellschein, auch auf der Homepage: [Die Studienreihe der Pädagogischen Hochschule Steiermark](#)

Im Studienjahr 2023/24 sind folgende zwei Bände in der Studienreihe produziert worden:

**Band 18**, herausgegeben von Barbara Schrammel, Klaus-Börge Boeckmann und Dagmar Gilly mit dem Titel **„Sprachen.Vielfalt fördern: Zukunftsperspektiven für die Qualitätsentwicklung in der Pädagog\*innenbildung“**

(siehe [Studienreihe Band 18, „Sprachen.Vielfalt fördern“](#))

Dieser Sammelband erschien im August 2024 auch aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Zentrums Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM) und wirft einen kritischen Blick auf bisherige einschlägige Entwicklungen. Weiters werden Perspektiven für die zukünftige Qualitätsentwicklung aufgeworfen. Folgende inhaltliche Aspekte charakterisieren laut den Herausgeber\*innen die dreizehn Beiträge: Die sprachliche und kulturelle Diversität von Schüler\*innen in österreichischen Schulen hat sich in den letzten Jahren weiter vergrößert. Beim konstruktiven Umgang mit von Heterogenität gekennzeichneten neuen Lehr- und Lernsettings und der Professionalisierung für mehrsprachige Spra-

chenbildung nimmt die Pädagog\*innenbildung eine zentrale Rolle ein. Es wird in den Beiträgen u.a. diskutiert, welche Qualifikations- und Professionalisierungsformate für Pädagog\*innen sich als wirksam und nachhaltig herausgestellt haben, welche methodisch-didaktischen Konzepte sich in der Praxis bewährt haben, um eine barriere- und diskriminierungsfreie Sprachbildung an Schulen und Hochschulen zu ermöglichen und in welche Richtung sich die Pädagog\*innenbildung – von der Elementarpädagogik bis hin zur Hochschulbildung – angesichts gesellschaftlicher Veränderungsprozesse weiterentwickeln sollte.

**Sonderband**, herausgegeben von Christina Pichler, Margit Stadlober und Marion Starzacher mit dem Titel **„Das Steirische Salzkammergut und ein Seitenblick über den Pötschenpass“**.

Zum Inhalt und Ziel des Bandes schreiben die Herausgeberinnen: Dieses Buch bringt zahlreiche neue wissenschaftlich fundierte Informationen über das Steirische Salzkammergut. Diese sollten selbst Kenner\*innen dieser Sehnsuchts- und Inspirationsregion, die sich über zwei Jahrtausende im Kern treu geblieben ist, überraschen können. Erfahrene Autor\*innen aus Forschung und Medien, viele davon von der Universität Graz und der PH Steiermark, aber auch Salzkammergut-Gebürtige haben sich in diesem Publikationsvorhaben getroffen, um aus unterschiedlichen Aspekten wie den Natur- und den Kulturwissenschaften rezente Beiträge abzuliefern. Die bunte Palette der Beiträge reicht von den Narzissen über die geografische Neubearbeitung der Region, die Basisgüter Salz und Holz intermedial bis zu Kunst- und Kulturgeschichtlichem und historischer Sommerfrische mit Anknüpfung an das im Salzkammergut angesiedelte Großereignis „Kulturhauptstadt Europas 2024 Bad Ischl Salzkammergut“. Aus allem erwächst Schritt für Schritt ein kohärentes Ganzes.

Zudem fand am 4. Juni 2024 eine Veranstaltung mit Buchpräsentation im Rahmen der Konrad Mautner-Ausstellung im Veranstaltungsraum des Grazer Volkskundemuseums statt. Das Buch wurde erfolgreich vor zahlreichen Besucher\*innen so wie auch Ehrengästen von Stadt, Land, Universität Graz und PH Steiermark präsentiert. Das Buch erhielt einen eigenen Blog der Historischen Landeskommission für Steiermark: [Buchprojekt „Das Steirische Salzkammergut und ein Seitenblick über den Pötschenpass“](#) und wurde auch im Salzkammergut erfolgreich präsentiert. Der Druckkostenzuschuss für diesen Sonderband wurde von mehreren Institutionen gestellt.

## OPEN ACCESS ZEITSCHRIFT DIDACTICUM

*Konstanze Edtstadler & Marlene Zöhrer*

Die Open Access Zeitschrift didacticum – Zeitschrift für (Fach) Didaktik in Forschung und Unterricht wurde 2019 an der PH Steiermark mit dem Ziel, den fachdidaktischen Diskurs zu initiieren, gegründet. Alle Ausgaben werden vom Rektorat der PH Steiermark herausgegeben und derzeit vom instituts- und fachbereichsübergreifendem Redaktionsteam (Konstanze Edtstadler, Karl-Heinz Graß, Matthias Kowasch und Marlene Zöhrer) konzipiert und betreut. Es publizieren Personen aus dem nationalen und internationalen Raum sowohl in deutscher als auch englischer Sprache, sofern der jeweilige Beitrag das peer-review Verfahren erfolgreich durchlaufen hat. Im Studienjahr 2023/24 konnten gleich zwei Ausgaben erfolgreich publiziert werden:

**Band 6 „Sachunterricht im Zentrum – Wege und Ziele der Vernetzung“**, herausgegeben von Eva Freytag und Monika Gigerl, umfasst zwölf Beiträge nationaler und internationaler Autorinnen und Autoren. Dieser Themenschwerpunkt fokussiert auf das Sichtbarmachen von Vernetzungspotenzialen und reicht von der vielperspektivischen Betrachtung des Umgangs mit elektrischem Strom unter Berücksichtigung des Leitbilds der Bildung für nachhaltige Entwicklung über die Konkretisierung des im neuen Lehrplan (Lehrplan 2023) verankerten übergreifenden Themas Entrepreneurship Education bis hin zu den Ergebnissen einer Studie zur Transition vom Sachunterricht in der Volksschule zum Biologieunterricht in der Sekundarstufe.

**Band 7**, herausgegeben von Thorsten Jarz-Sand, Regine Mathies und Ernst Pichler, dokumentiert die Ergebnisse des **2. Grazer Berufsbildungskongresses**, der am 13. und 14. April 2023 unter dem Titel **„Nachhaltigkeit entwickeln – fördern – leben“** an der PH Steiermark stattfand. Die 13 Beiträge nehmen das Thema Nachhaltigkeit in der Berufsbildung aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick.

Die Zeitschrift didacticum ermöglicht es, wechselnden Herausgeber\*innen einzelne Hefte zu didaktischen Themen aus sämtlichen Disziplinen zu publizieren. Um dies transparent zu kommunizieren, erging Ende des Studienjahres 2023/24 an alle Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark die Einladung zur Gastherausgeberschaft.



Das Redaktionsteam: Marlene Zöhrer, Matthias Kowasch, Konstanze Edtstadler, Karl-Heinz Graß (v.l.n.r.)

## AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

Ableitinger, C. & Dorner, C. (2024). Überzeugungen österreichischer Gymnasiallehrkräfte zum Zusammenspiel von Technologieeinsatz und prozeduralem Wissen. *Schriftenreihe zur Didaktik der Mathematik der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft (ÖMG)*, 55, 1–14.

Ableitinger, C., Dorner, C. & Krammer, G. (2024). Assessment of students' procedural knowledge and relations to student characteristics. In P. Drijvers, C. Csapodi, H. Palmér, K. Gosztonyi, & E. Kónya (Eds.), *Proceedings of the Thirteenth Congress of the European Society for Research in Mathematics Education* (pp. 3908–3915). Budapest, Alfréd Rényi Institute of Mathematics and ERME.

Auferbauer, M. (2024). Multiprofessionelle Kooperationen in der Schule – warum, wie viel und mit wem? In A. Holzinger, S. Kopp-Sixt, S. Luttenberger & D. Wohlhart (Hrsg.), *Fokus Grundschule. Kooperationsfeld Grundschule* (Bd. 3, S. 50–61). Waxmann.

Auferbauer, M. & Quenzel, G. (2024). „Was bringt mir die Zukunft – und wie geht es mir eigentlich?“ Schlaglichter auf die Herausforderungen für das Aufwachsen Jugendlicher in der österreichischen Jugendstudie Lebenswelten. *Sozialpädagogische Impulse*, 2/2024, 40–42.

Bodi-Fernandez, O., Fernandez, K. & Grausgruber, A. (2024). Zur Wahrnehmung von Solidarität während der Pandemie. In W. Aschauer, A. Eder & D. Prandner (Hrsg.), *Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die österreichische Gesellschaft – Ergebnisse der Längsschnittstudie „Werte in der Krise 2020–2022“* (S. 327–352). Nomos.

Boeckmann, K.-B., Schweiger, H., Reitbrecht, S., & Sorger, B. (Hrsg.) (2023). *Mit Sprache handeln. Partizipativ Deutsch lernen und lehren. \*mit.sprache.teil.haben*, Band 1, Erich Schmidt Verlag. <https://www.esv.info/lp/daz/idt>

Boeckmann, K.-B. (2023). Die Erfassung von Lehrkompetenzen im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und ihre Implikationen für die Professionalisierung von Lehrkräften. In S. Demmig, S. Reitbrecht, B. Sorger, & H. Schweiger (Hrsg.), *Beiträge zur Methodik und Didaktik Deutsch als Fremd\*Zweitsprache* (S. 295–308). Erich Schmidt Verlag.

Boeckmann, K.-B. & Schrammel, B. (2023). Curriculare Strategien im Bereich der sprachlichen Bildung im Kontext von Inklusion. In E. Bešić, A. Holzinger, S. Kopp-Sixt & M. Krammer (Hrsg.), *Inklusive Bildung – regionale, nationale und internationale Forschung und Entwicklungslinien* (S. 170–182). Leykam. [https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2\\_12](https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2_12)

Boeckmann, K.-B., Schrammel, B., Gilly, D., Gučanin-Nairz, V. & Theurl, P. (2024). Aktuelle Studienangebote im Bereich Sprachenbildung und Deutsch als Zweitsprache im Lehramt Primarstufe. Untersuchungen zur Umsetzung und Wirkung. In B. Schrammel, K.-B. Boeckmann & D. Gilly (Hrsg.), *Sprachen.Vielfalt fördern: Zukunftsperspektiven für die Qualitätsentwicklung in der Pädagog\*innenbildung*. Studienreihe der PH Steiermark (Bd. 18., S. 61–77). Leykam. <https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0551-9-5>

Dorner, C. & Ableitinger, C. (2023). Prozedurales Wissen österreichischer Gymnasiast\*innen am Ende der Sekundarstufe II. In IDMI-Primar Goethe-Universität Frankfurt (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht 2022* (S. 693–696). WTM-Verlag.

Edtstadler, K. (2024). Die i/ie-Schreibung auffrischen, erweitern und vertiefen. *Deutsch - Rechtschreiben lernen – digital unterstützt*, 78/2024, 7–13.

Feser, M. S. & Krumpal, I. (2023). Viscous Behavior of Fluids in the Eyes of Adults: A Global Survey. *The Physics Educator*, 05(04), 2350017. <https://doi.org/10.48550/arXiv.2311.01741>

Freytag, E. & Gigerl, M. (Hrsg.) (2024). Sachunterricht im Zentrum – Wege und Ziele der Vernetzung. *didacticum. Zeitschrift für (Fach) Didaktik in Forschung und Unterricht*, 6(1). <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/issue/view/7>

Gigerl, M. & Breser, B. (2024). Familie(n) in herausfordernden Lagen. Zur Relevanz von Kooperationen im Kontext der Primarstufe. In A. Holzinger, S. Kopp-Sixt, S. Luttenberger & D. Wohlhart (Hrsg.), *Fokus Grundschule. Kooperationsfeld Grundschule* (Bd. 3, S.176–188). Waxmann Verlag.

Graß, K.-H. (2023). Raumvorstellung als eine zentrale Kognition für die Zahlenverarbeitung und das Rechnen sowie deren Einordnung in das mathematikdidaktische Grundvorstellungskonzept. *Schriftenreihe zur Didaktik der Mathematik der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft*, 55, 65–86.

Heissenberger-Lehofer, K. & Krammer, G. (2023). Lernergebnisse Studierender durch praktikumsintegrierte Praxisforschung im Verlauf ihres Lehramtsstudiums. Inwieweit führt wiederholtes Forschendes Lernen zu stabilen Lernergebnisbereichen in Bezug auf die Weiterentwicklung der eigenen Praxis und die Förderung von Forschungsorientierung? In J.-H. Hinzke & M. Keller-Schneider (Hrsg.), *Professionalität und Professionalisierung von Lehrpersonen. Perspektiven, theoretische Rahmungen und empirische Zugänge* (S. 50–72). Verlag Julius Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:28318>

Heissenberger-Lehofer, K. (2023). Praxisforschung als Zauberformel? Prinzipien, Profite und Potentiale Forschenden Lernens in der Lehrer- und Lehrerinnenbildung. In P. Tremp (Hrsg.), *Forschendes Lernen - Qualifizierung für Lehre und Unterricht?* (S. 47–52). Pädagogische Hochschule Luzern.

Hecke, K., Hoheneder, N. & Luschin-Ebengreuth, N. (2024). Vernetztes Lernen in Biologie und im Sachunterricht. Begegnung Studierender der Primar- und Sekundarstufe I in einem hochschulübergreifenden Projekt. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 6(1), 265–281. <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/article/view/101>

Hofer, K. (2024). Norm unter der Lupe: Die OVE E 8101. *Elektropraxis&Punktum*, 3/2024, 36–39.

Hofer, K. (2024). OVE E 8101: Blackout-Vorsorge bis erneuerbare Energie. *Elektropraxis&Punktum*, 2/2024, 26–29.

Hofer, K. (2024). Erneuerbare-Energie-Labor (EE-Labor) an der Landesberufsschule Voitsberg. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 7(1), 198–210. <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/article/view/157>

Holzinger, A., Komposch, U. & Herunter, E. (2024). Inklusive Bildung für Kinder mit Behinderung – ein transnationales Projekt im Hochschulbereich. In I. Bosse, K. Müller, D. Nussbaumer (Hrsg.), *Internationale und demokratische Perspektiven auf Inklusion und Chancengerechtigkeit* (S. 325 – 331). [doi.org/10.35468/6072-37](https://doi.org/10.35468/6072-37)

Imp, C. & Frauscher, E. (2024). Partizipative Themenwahl im freien Wahlfach „Hochschullernwerkstatt“ – Chancen und Herausforderungen in der Umsetzung. In V. S. Franz, J. K. Langhof, J. Simon. & E.-K. Franz (Hrsg.), *Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten* (S. 65–74). Klinkhardt.

Kain, C., Koschmieder, C., Matischek-Jauk, M. & Bergner, S. (2024). Mapping the landscape: A scoping review of 21st century skills literature in secondary education. *Teaching and Teacher Education*, 151, 104739. <https://doi.org/10.1016/j.tate.2024.104739>

Keller-Schneider, M., Malkoc, S. & Luttenberger, S. (2023). Wahrgenommene Berufsanforderungen von Berufseinsteigenden in der Induktionsphase. *Erziehung & Unterricht*, 173(7/8), 513–521. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10599922>

Koch, B. & Herunter, E. (2024). Digitale und analoge Sprachförderung im Kindergarten. Die Sicht von Eltern und Fachkräften auf das Pilotprojekt „Ilwa Immerfroh“. *Pädagogische Hochschule Tirol*. <https://doi.org/10.25656/01:29365>

Krausneker, G. & Sundl, I. (2024). How „Shiitake happens“ im Unterricht des Fachbereiches Ernährung an Berufsbildenden Schulen: ein Pilotprojekt zur Implementierung des Konzepts School Gardening am Beispiel der Kultivierung von Pilzen. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 7(7), 134–153.

Krumphals, I., Steinmetz, T. B., Kreiter, C. & Klinger, T. (2024). A Characteristic Curve Remote Laboratory for School and University. *International Journal of Advanced Corporate Learning (iJAC)*, 17(2), 97–106. <https://doi.org/10.3991/ijac.v17i2.45457>

Kysela-Schiemer, G., Edtstadler, K., Aspalter, Ch. & Kurtagic-Heindl, D. (2024). Leitlinie zu qualitativen Anforderungen an Lesematerialien, Lesesoftware und deren adäquaten Einsatzmöglichkeiten im Unterricht: Kriterienkatalog für analoge und digitale Lesefördermaterialien. BMBWF. [https://www.literacy.at/fileadmin/literacy/Redaktion/user\\_upload/Leitlinie\\_Lesematerialien-20240606.pdf](https://www.literacy.at/fileadmin/literacy/Redaktion/user_upload/Leitlinie_Lesematerialien-20240606.pdf)

Longhino, D., Frauscher, E., Freytag, E., Herunter, E., Imp, C. & Stöckl, C. (2024). Auf der Suche nach gemeinsamen Qualitätsmerkmalen von Hochschullernwerkstätten. Zwischenergebnisse eines Kooperations- und Vernetzungsprozesses. In A. Holzinger, S. Kopp-Sixt, S. Luttenberger & D. Wohlhart (Hrsg.), *Fokus Grundschule. Kooperationsfeld Grundschule* (Bd. 3, S. 292–298). Waxmann.

Malkoc, S., Steinmaurer, A., Gütl, C., Luttenberger, S. & Paechter, M. (2024). Coding Decoded: Exploring Course Achievement and Gender Disparities in an Online Flipped Classroom Programming Course. *Education Sciences*, 14(6), 634. <https://doi.org/10.3390/educsci14060634>

Malkoc, S., Macher, D., Hasenhütl, S. & Paechter, M. (2023). Good performance in difficult times? Threat and challenge as contributors to achievement emotions and academic performance during the COVID-19 outbreak. *Frontiers in Psychology*, 14. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2023.1264860>

Mittischek, L., Gumpold-Hölblinger, I. & Walter-Laager, C. (2024). PRO.i. Peers – Professionelle Interaktionsbegleitung in der Kinderkrippe. Lehr- und Lernmaterial zum Theorie-Praxistransfer. Pädagogische Hochschule Steiermark und Internationales Zentrum PEP, Universität Graz.

Neubauer, M., Wierzbicka, A., Gigerl, M. & Knoll, E. (2024). Who cares? Evaluation der Schwerpunkte auf der PHSt mit Fokus auf Wertevermittlung und deren Relevanz im Kontext der Global Citizenship Education. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 7(1), 88–105. <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/article/view/150>

Nuart, E., Mittischek, L., Gumpold-Hölblinger, I. & Krienzer, D. (2024). Professionalisierungseffekte des Bachelorstudiums Elementarpädagogik in den Bildungsbereichen Emotionen und soziale Beziehungen und Natur und Technik. *Forschungszeitung Pädagogische Hochschule Kärnten Viktor Frankl Hochschule*, 14, 30–36.

Pleyer, B. & Raidl, A. (2024). *Ernährung im Alter* (2. Aufl.). Springer.

- Pleyer, B. & Wawrina, P. (2024). Symposiumsbeitrag zur nachhaltigen Mittagsverpflegung. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 7(1), 154–167. <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/article/view/154>
- Plotz, T. & Krumphals, I. (2023). Analyse von Unterrichtsplanungen zum Thema Wetter. In A. Schuster, F. Rauch, C. Lechner, C. Mewald, S. Oyrer, R. Zanin, C. Schweiger, L. Stieger & S. Zehetmeier (Hrsg.), *Aktionsforschung: Vergangenheit – Gegenwart – „neue“ Zukunft; Beiträge zu Aktionsforschung, Lesson Study und Learning Study* (Bd. 2., 247–257). Praesens Verlag. <https://doi.org/10.23783/9783706912051>
- Poldrack, S., Freytag, E. & Longhino, D. (2024). Gelebte Partizipation? Partizipatives Agieren in einem interdisziplinären hochschulernwerkstättenübergreifenden Projekt. In V. Franz, J. Langhof, J. Simon & E. Franz (Hrsg.), *Demokratie und Partizipation in Hochschullernwerkstätten* (S. 325–335). Julius Klinkhardt.
- Starzacher, M. (2024). Gender im Schul- oder Ausbildungsalltag des Fachs Technik und Design. Entscheidende Faktoren für Mädchenförderung. In Erhardter, D., Adorjan, C. & Starzacher, M. (Hrsg.), *Mädchen\* für Technik begeistern, Geschlechtergerechte Didaktik in MINT* (S. 170–184). Buchschmiede
- Starzacher, M. (2024). Gebaute Urlaubsträume zwischen Wiesen, Bergen und Seen. In Pichler, C., Stadlober, M. & Starzacher, M. (Hrsg.), *Das Steirische Salzkammergut und ein Seitenblick über den Pötschenpass* (S. 160–172). Leykam Verlag
- Starzacher, M., Knoll, E. (2024). Welterbe Graz mit allen Sinnen erleben. *ISG-Magazin*, 2024/2, 16–23.
- Schermer, J. A., Krammer, G., Koschmieder, C. & Neubauer, A. (2024). Testing the three hypotheses about the relationships between ability and personality: 25 years later. *Personality and Individual Differences*, 218, 112473. <https://doi.org/10.1016/j.paid.2023.112473>
- Schrammel, B., Boeckmann, K.-B. & Gilly, D. (Hrsg.) (2024). *Sprachen.Vielfalt fördern: Zukunftsperspektiven für die Qualitätsentwicklung in der Pädagog\*innenbildung. Studienreihe der PH Steiermark* (Bd. 18). Leykam. <https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0551-9>
- Stöckl, C. & Matischek-Jauk, M. (2023). Hochschullernwerkstätten als innovative Lehr- und Lernräume – ein Beitrag zur Hochschulentwicklung. *Neues Handbuch Hochschullehre*, 110, J. 3.23.
- Stöckl, C. (2024). Vernetzen – Vernetzung – Netzwerk. Grundlegende Überlegungen zu einem komplexen Phänomen. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 6(1), 13–24. <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/article/view/159/102>
- Stöckl, C. (2024). Bildsamkeit - alte Wege und neue Spuren. In K. Ammann, F. Emmenegger, R. Gerstgrasser, O. Ibrahim, Th. Rucker & G. Welti (Hrsg.), *Bildsamkeit – Komplexität – Werteorientierung. Beiträge zur erziehungswissenschaftlichen Grundlagenforschung. Festschrift für Elmar Anhalt zum 60. Geburtstag* (S. 245–255). Verlag Julius Klinkhardt.
- Tragatschnig, U., Herunter, E. Holzinger, A. & Gigerl, M. (2024). Partizipation und Inklusion durch Kunst und kulturelle Bildung für alle. In I. Bosse, K. Müller & D. Nussbaumer (Hrsg.), *Internationale und demokratische Perspektiven auf Inklusion und Chancengerechtigkeit*. (S. 366 – 372). <https://doi.org/10.35468/6072>
- Trattner, A. (2023). Generation. In M. Huber & M. Döll (Hrsg.), *Bildungswissenschaft in Begriffen, Theorien und Diskursen* (S. 217–224). Springer VS.
- Wawrina, P., Pleyer, B. & Kramer, M. (2024). Akzeptanz nachhaltiger Ernährung unter Jugendlichen am Beispiel der Planetary Health Diet. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 7(1), 120–133. <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/article/view/152>
- Zöhrer, M. (2023). Ausgangspunkt: Bild. Eine Annäherung an Bildästhetik und Wissensvermittlung im Sachbilderbuch. In G. von Glasenapp, C. Lötscher, E. O'Sullivan, C. Roeder & A. Stemmann (Hrsg.), *Genres. Jahrbuch der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung* (62–76). <https://doi.org/10.21248/gkjf-jb.107>
- Zöhrer, M. (2023). Offen für Vielfalt – Darstellung und Wahrnehmung von Diversität im textfreien Bilderbuch. *didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 5(1), 67–80. <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/article/view/128/56>
- Zöhrer, M. & Kalbermatten, M. (Hrsg.) (2023). *Vielfalt (im) Bilderbuch. Perspektiven, Gegenstände und Diskurse. didacticum. Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht*, 5(1). <https://didacticum.phst.at/index.php/didacticum/issue/view/8>

## LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Forschungsprojekte der PH Steiermark, die im Studienjahr 2023/24 als aktive Projekte geführt wurden, aufgelistet:

Nr.	Titel	Leitung (PHSt)	Kooperationspartner	Dauer	Art*
1	Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hochschulausbildung: Evaluationsstudie	Eva Freytag	PH Tirol	01.10.2020 - 30.08.2028	sonstige
2	Entwicklung der Lesekompetenz durch Einsatz digitaler Medien in der Primarstufe	Johannes Dorfinger	BMBWF	01.09.2022 - 28.02.2027	sonstige
3	Forschendes Lernen in Pädagogen- und Pädagoginnenbildung und Schule	Katharina Heissenberger-Lehofer	Johannes Kepler Universität Linz	01.10.2023 - 30.09.2027	PHSt-Fonds
4	Fortbildung „Transfer_Werkstatt“ wirkt?!	Ursula Komposch	Universität Klagenfurt, Schule im Aufbruch Österreich, IMPACT HUB Vienna	01.09.2023 - 01.09.2027	PHSt-Fonds
5	Future of Digital Education and Learning	Martin Teufel	Technische Universität Graz	01.12.2023 - 30.11.2027	DM (öff.-rechtl.)
6	ComeThinkAgain	Harald Burgsteiner	Oulun Yliopisto, Tartu Ulikool, Mercantec, Österreichische Computer Gesellschaft, Gesellschaft für Informatik, Grupo Empresarial Inmark SA, Konnekt-Able Technologies Limited, The Square Dot Team, Pädagogische Hochschule Zürich	01.04.2024 - 31.03.2027	DM eigene RP
7	Teachers' Education, Development and Career in Austria	Georg Krammer	Universität Klagenfurt, PPH Augustinum, KPH Wien/Krems, PH Burgenland, PH Kärnten, PH Niederösterreich, PH Oberösterreich, PH Salzburg, PH Tirol, PH Vorarlberg, PH Wien, PPH der Diözese Linz	01.09.2017 - 30.09.2026	PHSt-Fonds
8	Selbst- und Fremdeinschätzung von Klassenführung	Barbara Pflanzl	PH Salzburg, PH Vorarlberg, Universität Klagenfurt, Universität Koblenz Landau	01.10.2018 - 30.09.2026	PHSt-Fonds
9	Student Engagement im Lehramt	Marlies Matischek-Jauk	Johannes Kepler Universität Linz, Universität Graz	01.10.2020 - 30.09.2026	PHSt-Fonds
10	Teach2Act	Corinna Koschmieder	murbit – die Entwicklerei, Universität Graz	01.06.2022 - 30.06.2026	PHSt-Fonds
11	Teaching and Learning International Survey 2024	Corinna Koschmieder	BMBWF, Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen, OECD, CERi, PH Kärnten	09.10.2021 - 01.03.2026	DM (öff.-rechtl.)
12	Sachunterricht konzeptbezogen und verstehensorientiert planen, gestalten und evaluieren – Entwicklung fachdidaktischer Tools und Lernaufgaben	Eva Freytag	KPH Wien/Krems	01.10.2022 - 30.09.2026	Forum Primar
13	Operative Fähigkeiten und Fertigkeiten ohne Einsatz technologischer Hilfsmittel am Ende der Schullaufbahn	Christian Dorner	BMBWF	01.09.2023 - 31.08.2026	PHSt-Fonds
14	Mathematik in der Finanzwelt – Ein Entwicklungsprojekt	Christian Dorner	Universität Wien	01.09.2023 - 31.08.2026	PHSt-Fonds
15	Offenheit und positive Emotionen gegenüber BWG-Theorien durch kooperative Kurskonzepte stärken	Angela Gastager-Ehgartner	Paris Lodron Universität Salzburg	01.09.2023 - 30.09.2026	PHSt-Fonds

Nr.	Titel	Leitung (PHSt)	Kooperationspartner	Dauer	Art*
16	Wahrgenommene Anforderungen von Lehrpersonen im Berufseinstieg	Smirna Malkoc	PH Zürich	01.10.2023 - 30.09.2026	PHSt-Fonds
17	Suchen. Auswählen. Motivieren	Marlene Zöhrer		01.10.2023 - 30.09.2026	PHSt-Fonds
18	EQui-T	Caroline Breyer	PPH Augustinum, Tallinna Ülikool, Universität Tallin, Universidad de Granada, Universität Granada, Università di Padova, Universität Padua, Universität Graz, Universitetet i Sørøst-Norge, Universität Süd-Ost Norwegen	15.06.2023 - 14.06.2026	DM eigene RP
19	Inclusion through Interprofessional Collaboration in a Community Of Practice in Education	Caroline Breyer		01.08.2023 - 31.07.2026	eigene RP
20	LeSeDi	Konstanze Edtstadler	PPH Augustinum, Universität Graz	01.10.2023 - 31.12.2026	DM (öff.-rechtl.)
21	ProQ-STEAM	Ingrid Krumphals	Akademie der bildenden Künste Wien, PH Tirol, Universität Graz, Universität Innsbruck, Universität Mozarteum Salzburg	01.11.2023 - 31.10.2026	DM (öff.-rechtl.)
22	Social emotional learning and well-being of teacher students	Marlies Matischek-Jauk	Sharjah Education Academy, Universität Helsinki, Department of Teacher Education	01.03.2024 - 28.02.2026	Ad-hoc
23	IDErBLog ts	Konstanze Edtstadler	Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, Technische Universität Graz	01.03.2024 - 28.02.2026	DM (öff.-rechtl.)
24	Dynamik der Schulentwicklungsberatung: Herausforderungen, Gelingensbedingungen und Rollen in Beratungsprozessen bei Clusterbildungen	Karina Fernandez		01.03.2024 - 28.02.2026	PHSt-Fonds
25	Lebenswelten	Martin Auferbauer	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien, KPH Edith Stein, KPH Wien/Krems, PH Burgenland, PH Niederösterreich, PH Oberösterreich, PH Salzburg, PH Tirol, PH Vorarlberg, PH Wien, PPH Augustinum, PPH der Diözese Linz	01.06.2023 - 30.09.2026	DM (öff.-rechtl.)
26	Mathematische Eigenkompetenzen der Studierenden des Lehramts Primar	Karl-Heinz Graß	PPH Augustinum, PH Burgenland, PH Kärnten	01.10.2019 - 30.09.2025	Forum Primar
27	Übergänge im Kontext verschiedener Schulkulturen	Karina Fernandez	FH Joanneum Graz Eggenberg, Universität Graz	01.05.2021 - 30.04.2025	DM eigene RP
28	Der neue Lehrplan der Volksschule für Fremdsprachen – Evaluierung und Reflexion seiner Implementierung auf der Primarstufe von 2021 bis 2025	Gail Blahowsky	PPH Augustinum, PH Burgenland	01.10.2021 - 30.09.2025	Forum Primar
29	FALAH	Matthias Kowasch	University of New Caledonia	01.11.2020 - 31.12.2025	DM (öff.-rechtl.)
30	Entwicklung und Re-normierung: Depressionstest Kind – II (DTK-2)	Edvina Bešić	Universität Graz	01.09.2023 - 31.08.2025	Ad-hoc

Nr.	Titel	Leitung (PHSt)	Kooperationspartner	Dauer	Art*
31	Be Productive!	Susanne Kink-Hampersberger	Bildungsdirektion für Steiermark, bit social, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG, Mittelschule Graz - Engelsdorf, Mittelschule Thörl, Polytechnische Schule Herrgottwiesgasse, Volksschule Graz – Viktor Kaplan, Volksschule Raaba	01.06.2023 - 31.08.2025	DM eigene RP
32	Ökologien der Wertschätzung	Christoph Solstreif-Pirker	Bertha von Suttner Privatuniversität	01.10.2023 - 30.09.2025	PHSt-Fonds
33	Flexible Eingangsstufe in der Mittelschule: zwischen Individualisierung, Unterrichtsforschung und Schulentwicklung	Corinna Koschmieder	Johannes Kepler Universität Linz, Universität Graz	01.09.2023 - 01.03.2025	Ad-hoc
34	Textil und Körper	Viktoria Taucher		01.09.2023 - 30.07.2025	Ad-hoc
35	Frühe sprachliche Bildung - Qualifizierung von Elementarpädagog*innen	Dagmar Gilly		01.03.2024 - 30.09.2025	Ad-hoc
36	Digi-Held*innen	Monika Gigerl	Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14	01.03.2024 - 31.05.2025	DM (öff.-rechtl.)
37	Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit	Barbara Schrammel	PH Tirol, PH Vorarlberg, Universität Graz	01.10.2019 - 30.09.2025	PHSt-Fonds
38	Analyse und Weiterentwicklung der Mathematikausbildung im Grundschullehrerstudium	Karl-Heinz Graß	Praxisvolksschule der PH Steiermark, PPH Augustinum	01.10.2020 - 30.09.2025	PHSt-Fonds
39	„Technik und Design“ transdisziplinär	Marion Starzacher	KPH Wien/Krems	01.10.2021 - 30.09.2025	DM (öff.-rechtl.)
40	OnLabEdu	Ingrid Krumphals	FH Kärnten	01.11.2021 - 31.10.2025	DM (öff.-rechtl.)
41	Grundkompetenzen Technik und Design	Karin Gollowitsch	Volksschule Stattegg	01.10.2022 - 30.09.2025	Forum Primar
42	Entwicklung und Erprobung eines Lernangebots für Physiklehrerstudierende zu Diagnose von Schülervorstellungen	Ingrid Krumphals		01.10.2022 - 30.09.2025	PHSt-Fonds
43	Fortbildung Organisation Professionalität	Martin Auferbauer	KPH Wien/Krems, Pädagogische Hochschule Oberösterreich	01.10.2022 - 28.02.2025	PHSt-Fonds
44	Getting started with CLIL	Pia Oberdorfer	AHS Reininghaus Graz, BG GIBS, BRG Kirchengasse, BRG Petersgasse, MS Stainz	01.10.2022 - 30.09.2025	PHSt-Fonds
45	Reden wir übers Wetter!	Ingrid Krumphals	KPH Wien/Krems, Otto von Guericke Universität Magdeburg, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG)	01.10.2022 - 30.09.2025	PHSt-Fonds
46	Österreichische Kinder- und Jugendliteratur für den Unterricht	Sabine Fuchs	PPH Burgenland	01.10.2022 - 28.02.2025	PHSt-Fonds
47	SchuBI-Re	Andrea Karner	100 Schulen – 1000 Chancen, Grazer Recheninstitut, Volksschule Triester	01.03.2023 - 01.03.2025	Ad-hoc

Nr.	Titel	Leitung (PHSt)	Kooperationspartner	Dauer	Art*
48	Ganzheitliche und individuelle Begabungsförderung von Schüler_innen mithilfe des multidimensionalen Begabungs-Entwicklungs-Tools (mBET)	Katharina Heissenberger-Lehofer	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	01.10.2023 - 01.03.2025	Ad-hoc
49	Hochschullernwerkstätten in Österreich	Daniela Longhino		15.07.2023 - 28.02.2025	Ad-hoc
50	CARLA – Cool Augmented Reality Learning App	Harald Burgsteiner		01.10.2023 - 30.03.2025	Ad-hoc
51	Perspektiven der Vernetzung	Claudia Stöckl	PH Tirol	01.04.2024 - 28.02.2025	Ad-hoc
52	Work with Wood, WoW!	Marion Starzacher	FH Salzburg	15.07.2024 - 30.09.2025	DM eigene RP
53	Experimentieren und mündliches Beschreiben im Elementarbereich mit sprachlich heterogenen Gruppen	Magdalena Dorner-Pau		16.04.2024 - 01.07.2025	Ad-hoc
54	Motorische Basiskompetenzen im Kontext des Bewegungs- und Sportunterrichts am Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe	Florian Freytag	Bildungsdirektion für Burgenland, Bildungsdirektion für Steiermark, PH Burgenland, PH Kärnten	01.10.2020 - 01.09.2024	PHSt-Fonds
55	Comparative evaluation of community bicycle workshops in Australia, Austria, France and UK	Matthias Kowasch	L'Heureux Cyclage Universität Melbourne	15.06.2019 - 31.12.2024	DM (öff.-rechtl.)
56	Digital Numeracy Assessment	Karl-Heinz Graß	Universität Graz	01.02.2021 - 30.09.2024	PHSt-Fonds
57	Geometrikoffer 2.0 - Mathematisches Erarbeitungsmaterial für die Elementar- und Primarstufe	Karl-Heinz Graß	PPH Augustinum, Praxisvolksschule der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, Technische Universität Graz, Universität Graz	01.10.2020 - 30.09.2024	PHSt-Fonds
58	Lingusti – Die kreative Sprachwerkstatt	Klaus-Börge Boeckmann	Humboldt-Universität zu Berlin, KPH Wien/Krems, SprachSchatz – Verein für Mehrsprachigkeit – Begegnung – Zukunft, Universität Leipzig	01.10.2021 - 30.09.2024	PHSt-Fonds
59	TrainDL	Harald Burgsteiner	BMWF, Freie Universität Berlin, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport - Brandenburg, Nacionalinė švietimo agentūra, Österreichische Computer Gesellschaft (OCG), Austrian Computer Society Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Universität Potsdam, Vilnius University Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung	01.03.2021 - 29.02.2024	Ad-hoc
60	Muttersprachlicher Unterricht in Österreich. Gegenwärtige Situation und erforderliche Professionalisierungsmaßnahmen	Barbara Schrammel	PPH Augustinum, PH Burgenland, PH Kärnten	01.10.2021 - 30.09.2024	Forum Primar

Nr.	Titel	Leitung (PHSt)	Kooperationspartner	Dauer	Art*
61	Governance Inclusive Education	Silvia Kopp-Sixt	Bildungsdirektion für Steiermark, Freie Universität Bozen, Universität Leipzig	01.01.2022 - 31.12.2024	DM eigene RP
62	SCHreiben- und LEsenlernen mit MEDIen - Digital 1.0 Untertitel: Qualitätsstandards bei digitalen (Zusatz)Angeboten zum Erstlesen und Erstschreiben	Konstanze Edtstadler	PH Kärnten	01.10.2019 - 30.09.2024	Forum Primar
63	Include with ICF	Silvia Kopp-Sixt	Association for Promotion of Education, Culture and Sport Education for All, Association of special educators and rehabilitators of the Republic of North Macedonia, Imago Plus, Melek Academy, Dudu Melek Sabuncuoglu, Municipality Gazi Baba, Sozial Innovatives Netz Dr. Pretis	01.02.2022 - 31.01.2024	DM eigene RP
64	VIM – Vielfalt im Mathematikunterricht	Andrea Karner		01.10.2022 - 29.02.2024	Ad-hoc
65	Kooperationsstrukturen an steirischen Ganztagschulen	Gerald Tritremmel	Bildungsdirektion für Steiermark	01.10.2022 - 30.09.2024	PHSt-Fonds
66	Plan-ICF	Silvia Kopp-Sixt	Association for Promotion of Education, Culture and Sport Education for All, Association of special educators and rehabilitators of the Republic of North Macedonia, Corum Rehberlik ve Arastirma Merkezi, InfoPro, Melek Academy Dudu Melek Sabuncuoglu, Municipality Gazi Baba, PPH Augustinum, Sozial Innovatives Netz Dr. Pretis	01.10.2022 - 30.09.2024	DM eigene RP
67	SISTE VIATOR. Latein auf Stein 2.0.	Michael Hammer	Akademisches Gymnasium Graz, BG Rein, BG/BRG Bad Ischl, BRG Kepler, BRG Petersgasse, Evangelisches Gymnasium Hermannswerder, Historische Landeskommision für Steiermark, Universität Graz, Lise-Meitner-Gymnasium Falkensee, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Universität Potsdam	01.10.2022 - 30.09.2024	DM (öff.-rechtl.)
68	PRO.i (Professionelle Interaktionen)	Lea Mittiscek	Internationales Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik	01.12.2022 - 31.03.2024	Ad-hoc
69	Implement ICF	Silvia Kopp-Sixt	Macedonian Medical Association - Association of Doctors for an Interdisciplinary Approach for Children with Disability (NMK), Association for the Rights of Children and Young People with Special Needs 'Lastovica' Skopje (NMK), Education for All Skopje (NMK), Association of Special Educators and Rehabilitators of NMK, Medical School Hamburg, PH Steiermark, Sozial Innovatives Netz Dr. Pretis, Melek Academy Dudu Melek Sabuncuoglu, Imago Plus, Özel Eğitimciler Derneği (ÖZDER) (TR)	31.12.2022 - 30.12.2024	DM eigene RP
70	SU-BU vernetzt	Nina Hoheneder	PPH Augustinum	01.03.2023 - 30.09.2024	Ad-hoc

Nr.	Titel	Leitung (PHSt)	Kooperationspartner	Dauer	Art*
71	COMPOUNDS	Matthias Kowasch	Humboldt-Universität zu Berlin	01.11.2020 - 31.12.2024	DM (öff.-rechtl.)
72	Das Hochschuldidaktik-Café: Eine Pilotstudie	Marlies Matischek-Jauk		01.03.2023 - 31.12.2024	Ad-hoc
73	MINT4School Digital	Ingrid Krumphals	Universität Klagenfurt, CAMPUS 02, FH Kärnten, FH Joanneum Graz, Medizinische Universität Graz, Montanuniversität Leoben, Technische Universität Graz, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Universität Graz	01.10.2022 - 30.12.2024	DM (öff.-rechtl.)
74	Beyond hot Air	Matthias Kowasch	Universität Wien, Universität Melbourne, Montanuniversität Leoben, ECW Energy, Austrian Polar Research Institute	01.10.2023 - 31.03.2024	Ad-hoc
75	Basisforschung "eLABoration Wood"	Marion Starzacher	proHolz	01.04.2024 - 31.12.2024	DM (öff.-rechtl.)
76	Personalisierte Professionalisierung durch Practitioner Research	Katharina Heissenberger-Lehofer		01.10.2015 - 30.09.2023	PHSt-Fonds
77	Checklisten in der Ernährungsgeragogik	Brigitte Pleyer		01.10.2019 - 30.09.2023	PHSt-Fonds
78	Persönlichkeits- und Wertebildung	Monika Gigerl		01.10.2019 - 30.09.2023	PHSt-Fonds
79	Fairies, Tales, Fantastic Worlds - Bringing the Peculiar into the EFL Classroom	Agnes Haidacher-Horn	Universität Graz, Universität Klagenfurt, University of Iceland, Office of International Education	01.10.2019 - 30.09.2023	PHSt-Fonds
80	Digitalisierung im Lehramt "Duale Ausbildung sowie Technik und Gewerbe"	Günter Drobits		01.10.2019 - 30.09.2023	PHSt-Fonds
81	Hospitationen und Co-Teaching im Orientierungspraktikum – Zusammenhang mit FIT CHOICE und BIG FIVE?	Arno Raunegger		01.10.2020 - 30.09.2023	PHSt-Fonds
82	LEEZ-MA	Christoph Gruber		01.10.2020 - 30.09.2023	PHSt-Fonds
83	Evaluation Bachelorstudien „Elementarpädagogik“	Lea Mittiscek	PPH Augustinum, PH Kärnten	01.10.2020 - 30.09.2023	Forum Primar
84	Motorische Kompetenzen im Bewegungs- und Sportunterricht in der Primarstufe	Florian Freytag	PH Burgenland, PH Kärnten	01.10.2020 - 30.09.2023	Forum Primar
85	INARTdis	Monika Gigerl	Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH, NMS/BRG Klusemannstraße, Praxismittelschule der PH Steiermark, Praxisvolksschule der PH Steiermark, Universalmuseum Joanneum, Kunst- und Kulturvermittlung	01.11.2020 - 31.10.2023	DM (öff.-rechtl.)
86	Die Urbare der Herrschaft Güssing (1732-1791)	Michael Hammer		01.09.2020 - 31.12.2023	Ad-hoc

Nr.	Titel	Leitung (PHSt)	Kooperationspartner	Dauer	Art*
87	Global Citizenship Education and Multilingual Competences	Wilma Hauser	Universität Graz	01.10.2020 - 30.09.2023	DM (öff.-rechtl.)
88	„CodInf“ Evaluationsprojekt: Kompetenzerwerb während der Covid-19-Pandemie	Smirna Malkoc	Universität Graz, Technische Universität Graz	01.10.2020 - 01.10.2023	Ad-hoc
89	HTL Fachschulabsolvent*innen aus Sicht der Wirtschaft?	Günter Zechner	BMBWF	01.10.2021 - 01.10.2023	Ad-hoc
90	Vermittlung des jüdischen Lebens und Friedhofs in Güssing	Michael Hammer	Nationalfonds der Republik Österreich für die Opfer des Nationalsozialismus	26.11.2022 - 01.12.2023	Ad-hoc
91	Labor für Bildungsräume in Bewegung / BiBlab	Marion Starzacher	Technische Universität Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	01.02.2022 - 30.09.2023	DM (öff.-rechtl.)
92	Das Zulassungsverfahren der PH Steiermark (pausiert)	Georg Krammer		01.09.2014 - 30.09.2029	PHSt-Fonds
93	Faking von Studienanwärterinnen und -anwärtern beim Zulassungsverfahren (pausiert)	Georg Krammer	Universität Klagenfurt	01.09.2014 - 30.09.2031	PHSt-Fonds

\* Abkürzungen in der Spalte „Art“:

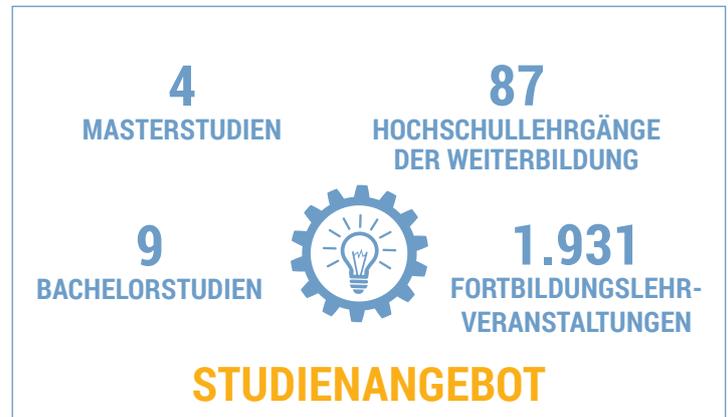
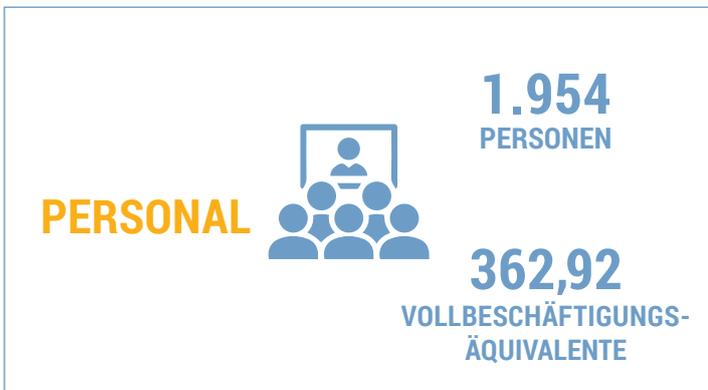
DM ... Drittmittel

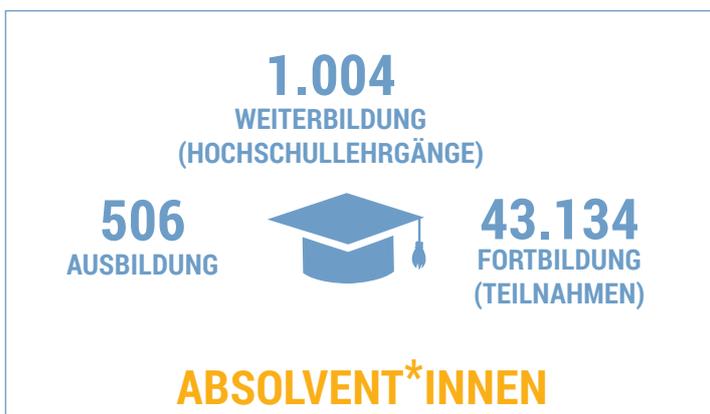
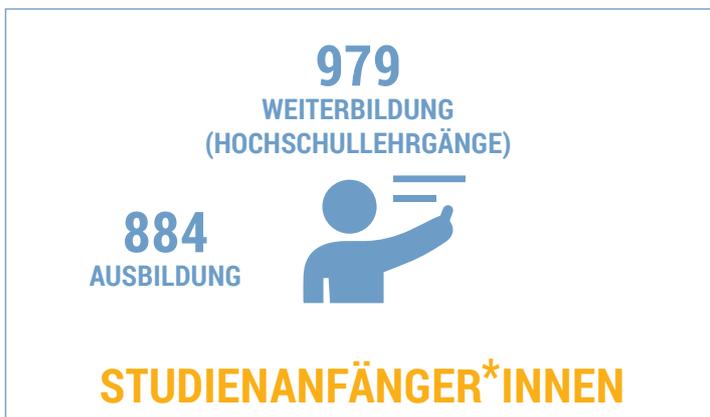
RP ... Rechtspersönlichkeit



# WISSENSBILANZ

## SCHLÜSSELKENNZAHLEN 2023 / 2024





## BUDGET

Pädagogische Hochschulen sind nachgeordnete Dienststellen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, das auf der Grundlage von dreijährigen Ziel-Leistungsplänen und jährlichen Leistungsvereinbarungen Personalstellen für Lehrende und Verwaltungsbedienstete sowie Sachmittel für Infrastruktur und Lehrbeauftragtenhonorare zuteilt.

	2021	2022	2023	2024
Personal	19.724.114	20.063.036,78	21.340.465,66	24.287.567,64
Sachmittel & Lehrbeauftragtenhonorare	4.100.562	4.192.054,36	4.514.483,03	5.330.629,75
<b>Summe</b>	<b>23.824.676</b>	<b>24.255.091,14</b>	<b>25.854.948,69</b>	<b>29.618.703,39</b>

## PERSONAL

An Pädagogischen Hochschulen arbeiten Stammlerpersonen, mitverwendete Lehrer\*innen, Lehrbeauftragte, Lehrer\*innen der beiden Praxisschulen und Verwaltungsbedienstete. Die Stammlerpersonen sind je nach Qualifikation Hochschulprofessor\*innen (habilitiert oder promoviert) oder Professor\*innen (promoviert, spondiert oder sonstiges).

### Mitarbeiter\*innen

	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24	
	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ
<b>Rektorat</b>								
	3	3	3	3	3	3	3	3
<b>Lehre</b>								
Hochschulprofessor*innen (ph 1)	32	30,75	33	31	31	30,25	33	32,50
Professor*innen (ph 2)	72	63,28	73	65,78	80	69,51	84	73,71
Professor*innen (ph 3)	24	21,86	23	20,99	16	15,28	18	16,28
Mitverwendete Lehrer*innen	295	60,12	315	64,65	325	64,14	337	63,54
Lehrbeauftragte	1.203	45,87	1.320	47,62	1.001	36,03	1.337	43,54
<b>Unterricht</b>								
Lehrer*innen Praxisschulen	76	71,33	81	71,62	80	72,91	82	70,60
<b>Administration</b>								
Verwaltungsbedienstete	55	50,5	54	50,5	54	51,25	54	50,70
Lehrlinge	3	3	3	3	5	5	4	4
Verwaltungspraktikant*innen	3	3	2	2	3	3	5	5
<b>Summe</b>	<b>1.766</b>	<b>352,71</b>	<b>1.907</b>	<b>360,16</b>	<b>1.598</b>	<b>350,37</b>	<b>1.954</b>	<b>362,92</b>

### Neubesetzungen

	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24	
	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ
<b>Lehre</b>								
Hochschulprofessor*innen (ph 1)	1	1	2	2	2	2	1	1
Professor*innen (ph 2)	13	10,5	9	8,3	12	9	12	10,7
Professor*innen (ph 3)	2	1,5	1	1	–	–	–	–
<b>Unterricht</b>								
Lehrer*innen Praxisschulen	12	10,47	6	4,82	11	10,39	12	10,85
<b>Administration</b>								
Verwaltungsbedienstete	5	4	8	6,5	5	4,5	2	2
Lehrlinge	1	1	1	1	1	1	1	1
Verwaltungspraktikant*innen	2	2	4	4	3	3	4	4
<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>30,47</b>	<b>31</b>	<b>27,62</b>	<b>34</b>	<b>29,89</b>	<b>32</b>	<b>29,55</b>

## Gender

	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Lehre (ph 1 + ph 2/3, MV + LBA)	972	657	1.069	697	817	639	1.089	720
Unterricht (Lehrer*innen Praxisschulen)	57	19	59	22	56	24	58	24
Administration (Verw. + Lehlr. + Prakt.)	47	14	48	12	47	15	47	16
<b>Summe</b>	<b>1.076</b>	<b>690</b>	<b>1.176</b>	<b>731</b>	<b>920</b>	<b>678</b>	<b>1.194</b>	<b>760</b>

## Qualifikationen

	Habilitation	Promotion			Sponson			Sonstige
	HS-Prof.	HS-Prof.	Prof.	Summe	HS-Prof.	Prof.	Summe	Prof.
2023/24	2	29	24	<b>53</b>	2	76	<b>78</b>	2
2022/23	3	26	28	<b>54</b>	2	64	<b>66</b>	4
2021/22	2	28	23	<b>51</b>	2	67	<b>69</b>	6
2020/21	2	27	23	<b>50</b>	3	61	<b>64</b>	12

## LEHRE

Die Lehre der PH Steiermark spannt mit ihren Bildungsangeboten einen Bogen über das gesamte Bildungs- und Berufsleben von Pädagog\*innen. Die Lehramtsstudien richten sich an zukünftige und die Fort- und Weiterbildung an im Dienst stehende Lehrer\*innen, das Studium der Elementarpädagogik an Elementarpädagog\*innen. Sowohl die Lehramts- und Weiterbildungsstudien als auch das Fortbildungsprogramm gliedern sich nach der Altersstufe der Schüler\*innen und den Fächern bzw. Fachbereichen, die die zukünftigen und im Dienst stehenden Lehrer\*innen unterrichten: Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung. Die Lehramtsstudien umfassen jeweils ein Bachelor- und ein Masterstudium und Elementarpädagog\*innen belegen das Bachelorstudium der Elementarpädagogik. Quereinsteiger\*innen werden seit dem Studienjahr 2022/23 in der Sekundarstufe Allgemeinbildung zu Lehrer\*innen für die AHS bzw. Mittelschule ausgebildet.

Die Weiterbildungsstudien sind in Hochschullehrgängen organisiert und das Fortbildungsprogramm wird in einzelnen Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsreihen absolviert. Lehrveranstaltungen der Fortbildung sind unterschiedlich lang, weshalb sie auch in Halbtagen und Lehreinheiten angegeben werden. Fortbildung, die vor allem der Beratung und Begleitung dient, wird überwiegend in Form von schulinterner Fortbildung (SCHiLF) und schulübergreifender Fortbildung (SCHüLF) absolviert. Fortbildung im Sommer erfolgt in der Sommerhochschule.

### Bachelorstudien der Ausbildung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Elementarpädagogik im PHVSO 180 EC	1	1	1	1
Lehramt Primarstufe 240 EC / Schwerpunkte	1/10	1/10	1/10	1/8
Lehramt Sekundarstufe AB im EVSO 240 EC / Fächer	1/29	1/30	1/30	1/30
Lehramt Sekundarstufe BB im PHVSO 240 EC / Fachbereiche	5	5	5	6
<b>Summe</b>	<b>8/39</b>	<b>8/40</b>	<b>8/40</b>	<b>9/38</b>

### Masterstudien der Ausbildung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Lehramt Primarstufe 60 EC / Vertiefungen	1/7	1/7	1/7	1/7
Lehramt Primarstufe Inklusion im PHVSO 90 EC / Förderbereiche	1/3	1/3	1/3	1/3
Lehramt Sekundarstufe AB im EVSO 120 EC / Fächer	1/29	1/30	1/30	1/30
Lehramt Sekundarstufe BB im PHVSO 60 EC / Fachbereiche	1/3	1/3	1/3	1/2
<b>Summe</b>	<b>4/42</b>	<b>4/43</b>	<b>4/43</b>	<b>4/42</b>

### Hochschullehrgänge der Weiterbildung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30 EC, ab 60 EC	69	66	72	84
Masterlehrgänge 120 EC	1	4	3	3
<b>Summe</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>75</b>	<b>87</b>

### Lehrveranstaltungen der Fortbildung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Lehrveranstaltungen	1.445	1.850	1.840	1.931
Halbtage	2.280	3.077	2.992	3.154
Lehreinheiten (UE)	9.119	12.309	11.966	12.619
davon SCHILF/SCHÜLF in % der gesamten Fortbildung	24	25	26	26
davon Sommerhochschule in % der gesamten Fortbildung	19	4	5	4

## STUDIERENDE

Die Studierendenzahlen beruhen aufgrund der Kooperation der acht Pädagogischen Hochschulen und Universitäten bei den Lehramtsstudien und wegen des spezifischen Charakters der Fort- und Weiterbildung auf unterschiedlichen Zählmethoden. In der Elementar- und Primarstufe sowie der Sekundarstufe Berufsbildung wird die Anzahl der an der PH Steiermark inskribierten Studierenden angegeben. Für die Sekundarstufe Allgemeinbildung wird die Anzahl der Studierenden gem. Verteilungsschlüssel im Entwicklungsverbund Süd-Ost (EVSO) gerechnet. Studierende sind durch die Kooperation an einer Institution hauptzugelassen und an den anderen Mitbeleger\*innen. In der Fortbildung zählt die Teilnahme an bzw. der Studienplatz in einzelnen Lehrveranstaltungen, in der Weiterbildung in einem Hochschul- oder Masterlehrgang.

### Elementarpädagogik

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Elementarpädagogik (gem. Verteilungsschlüssel im HVSO)	38	35	31	30

### Lehramt Primarstufe

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Primarstufe	646	639	651	638
Masterstudium Primarstufe	205	270	345	401
Masterstudium Primarstufe Inklusion (gem. Verteilungsschlüssel im HVSO)	77	40	34	42
Erweiterungsstudium Bachelor Primarstufe	73	48	25	16
Erweiterungsstudium Master Primar	-	-	1	1

## Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	1.211	1.206	961	969
Masterstudium Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	121	216	221	243
Erweiterungsstudien Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	214	245	224	210

## Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Sekundarstufe BB (DATG, FSES, E, IK, EBE)	292	323	370	390
Masterstudium Sekundarstufe BB (DATG, FSES, E, IK, EBE)	51	74	87	90
Erweiterungsstudium Sekundarstufe BB	71	73	91	72

## Quereinstieg

Studium	Studienplätze			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Quereinstieg Hochschullehrgang Sekundarstufe AB	–	–	39	101
a.o. Masterstudium Quereinstieg Sekundarstufe AB		–	5	15

## Weiterbildungsstudien

Studium	Studienplätze			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30, ab 60 EC	2.214	2.163	2.296	2.622
Masterlehrgänge (120 EC)	40	51	57	67
Drittfächer (auslaufend)	19	15	0	0

## Fortbildungsprogramm

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Studienplätze (Teilnahmen)	33.287	38.831	40.980	43.134
Studierende (Personen)	11.631	12.379	13.341	12.936

## ABSOLVENT\*INNEN

### Elementarpädagogik

Studium	Absolvent*innen			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Elementarpädagogik (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	9	20	10	15

### Lehramt Primarstufe

Studium	Absolvent*innen			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Primarstufe	138	137	135	136
Erweiterungsstudium Bachelor Primarstufe	24	23	9	7
Masterstudium Primarstufe	34	46	51	52
Masterstudium Primarstufe Inklusion (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	1	8	9	8

### Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Studium	Absolvent*innen			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	130	164	107	101
Masterstudium Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	14	22	25	41

### Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung

Studium	Absolvent*innen			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium aller Fachbereiche (DATG, FSES, E, IK)	51	59	76	105
Erweiterungsstudien Sekundarstufe BB	24	13	40	23
Masterstudium aller Fachbereiche (DATG, FSES, E, IK)	–	–	14	18

### Weiterbildungsstudien

Studium	Absolvent*innen			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30, ab 60 EC	1.059	738	818	980
Masterlehrgänge (120 EC)	21	23	28	24

## STUDIENANFÄNGER\*INNEN

### Elementarpädagogik

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Elementarpädagogik (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	–	22	17	0

### Lehramt Primarstufe

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Primarstufe	162	156	179	161
Erweiterungsstudium Bachelor Primarstufe	22	9	4	4
Masterstudium Primarstufe	113	124	126	128
Masterstudium Primarstufe Inklusion (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	14	6	10	8
Erweiterungsstudium Master Primar	–	–	1	0

### Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	382	350	204	235
Masterstudium Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	54	109	56	50
Erweiterungsstudien Sekundarstufe AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	64	69	50	33

### Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung

Studium	Studierende			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Bachelorstudium Sekundarstufe BB (DATG, FSES, E, IK, EBE)	89	103	98	123
Erweiterungsstudien Sekundarstufe BB	14	14	20	27
Polytechnische Schule	14	21	12	9
Masterstudium Sekundarstufe BB	51	28	26	21

### Weiterbildungsstudien

Studium	Studienplätze			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30, ab 60 EC	746	939	692	962
Masterlehrgänge (120 EC)	21	45	17	17
Summe	767	984	709	979

### Quereinstieg

Studium	Studienplätze			
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Quereinstieg Hochschullehrgang Sekundarstufe AB	–	–	39	73
a.o. Masterstudium Quereinstieg Sekundarstufe AB	–	–	5	11
Summe	–	–	44	84

## PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN

Um die Verschränkung der theoretischen mit der praktischen Ausbildung im Lehramtsstudium zu gewährleisten, absolvieren die Studierenden Praktika die an Ausbildungsschulen stattfinden, wo sie von Mentor\*innen betreut werden. Die PH Steiermark vermittelt die Praktikumsplätze in enger Zusammenarbeit mit den Schulleiter\*innen aller Schulen für alle Lehramtsstudien und alle Kooperationspartner des Entwicklungsverbundes Süd-Ost am Standort Graz.

### Praktikumsplätze

Studium	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Primarstufe	1.421	1.399	1.180	1.149
Sekundarstufe AB	3.894	3.698	3.465	3.345
Sekundarstufe BB	322	396	383	392
Summe	5.637	5.493	5.028	4.886

### Mentor\*innen

Studium	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Primarstufe	490	472	460	452
Sekundarstufe AB	920	939	925	942
Sekundarstufe BB	75	76	72	77
Summe	1.485	1.487	1.457	1.471

### Ausbildungsschulen

Studium	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Primarstufe	157	152	152	152
Sekundarstufe AB	135	134	134	134
Sekundarstufe BB	47	47	47	47
Summe	339	333	333	333

## PRAXISSCHULEN

Ein Spezifikum der Pädagogischen Hochschulen sind ihre rechtlich und organisatorisch eingegliederten Praxisschulen. Die PH Steiermark hat auf ihrem Campus zwei Praxisschulen, eine Volksschule und eine Mittelschule.

### Praxisvolksschule

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Lehrer*innen	36	38	37	38
Freizeitpädagog*innen	3	2	2	2
Schüler*innen	202	193	203	206

### Praxismittelschule

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Lehrer*innen	40	43	43	44
Schüler*innen	174	175	174	170

## FORSCHUNG

Pädagogische Hochschulen haben den Auftrag zu lehren und zu forschen. An der PH Steiermark werden Forschungsprojekte über den PHSt-Forschungsfonds und über eingeworbene Drittmittel gefördert. Forschungsprojekte dauern von einem bis drei Jahre und werden an Forschungsplätzen in Teams mit Fachkolleg\*innen anderer Pädagogischer Hochschulen oder Universitäten im In- und Ausland durchgeführt.

### Forschung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Hochschullehrpersonen in Forschungsprojekten	123	97	91	96
Forschungsplätze in Forschungsprojekten	291	183	187	201
Laufende Forschungsprojekte	97	108	90	93
Neu gestartete Forschungsprojekte	19	23	25	26
Wissenschaftliche Publikationen	161	163	153	138
Kongressbeiträge	99	135	146	110
Nationale Kooperationen in Forschungsprojekten	130	95*	71	77
Internationale Kooperationen in Forschungsprojekten	64	13*	19	16

\* Zählung wurde 2021/22 von Institutionen auf Projekte umgestellt

## INTERNATIONALES

Die Beteiligung am Erasmus+ Bildungsprogramm der Europäischen Kommission ist eine der wichtigsten Mobilitäts- und Kooperationsmaßnahmen der PH Steiermark. Studierende, Lehrende und Verwaltungsbedienstete der PH Steiermark können in seinem Rahmen Studienreisen unternehmen und ihre sprachliche und kulturelle Vielfalt professionalisieren.

### Mobilitäten

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Students Outgoing	14	31	59	60
Students Incoming	*20	39	67	76
Staff Outgoing	2	22	15	31
Staff Incoming	6	14	44	52

\*Come2Graz International Week wurde 2020/21 online angeboten

### Partnerhochschulen

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	75	77	77	77

## SUPPORT

Die Leistungsfähigkeit einer Gesamtorganisation ist von der Leistungsfähigkeit aller Organisationseinheiten abhängig. Supportleistungen, wie z. B. die Leistungen im Bereich der Budgetierung, Personalentwicklung, Beschaffung und Studierendenverwaltung, tragen im hohen Ausmaß dazu bei, dass die Kernprozesse optimal durchgeführt werden können.

### Bibliothek

	2021	2022	2023	2024
Entlehnungsvorgänge	19.482	31.112	46.614	43.011
Bücherbestand	338.631	334.066	*236.013	233.105
Zeitschriftenbestand	133	155	122	86
E-Dokumente Bestand	71.444	126.126	355.566	372.227
Zugriffe auf VBK-ciando-Titel	61.883	53.034	57.868	59.264
Zugriffe auf lizenzierte E-Ressourcen	147.464	159.934	104.259	148.158

\* neue Zählweise

### Kompetenzstelle Aufnahmeverfahren

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Durchgeführte Prüfungen Modul A – online Self-Assessment	436	449	497	581
Durchgeführte Prüfungen Modul B – online Computertest	381	388	438	488
Durchgeführte Prüfungen Modul C – Face to Face Assessment	201	239	277	280
Durchgeführte Prüfungen Modul C+ – fachliche Eignungsprüfung	685	652	773	790

### Lehrveranstaltungsmanagement

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Verplante Lehreinheiten in UE (für Ausbildung)	52.400	54.700	54.203	48.075
Anzahl Seminargruppen (für Ausbildung)	1.210	1.247	1.213	1.140
Anzahl koordinierter Räume	75	75	70	70

### Studienabteilung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Zulassungen Studien	683	608	628	618
Zulassungen Weiterbildung	746	969	784	1.001
Anerkennungen Prüfungsleistung	950	1.020	1.200	1.600
Abschlüsse Studien	287	376	382	418
Abschlüsse Weiterbildung	575	750	832	1.011
Graduierungsfeiern	1	11	7	8
Bachelorarbeiten Mitbeleger*innen	113	100	82	67
Masterarbeiten/Masterprüfungen Mitbeleger*innen	49	11	47	27

## Zentrum für Forschungssupport

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Vernetzungsveranstaltungen (Science Meetings)	4	6	4	10
Bände der PHSt-Studienreihe	2	2	3	3

## Zentrum für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Fortbildungslehrveranstaltungen	65	44	50	49
Teilnahmen an Fortbildung	1.070	369	970	774

## Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Besucher*innen am Tag der offenen Tür	online	90	350	250
Beratungsprogramm Come&See	-	24	22	36
Bildungsmessen und Infotage an Schulen	22 (online)	9	16	12
Pressemeldungen	58	44	28	18





Tag der offenen Tür 2024: Begrüßung durch Wilma Hauser



Tag der offenen Tür 2024: Informationen von der Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner



Tag der offenen Tür 2024: Informationen zur Inklusiven Pädagogik



Tag der offenen Tür 2024: Informationen von der Leiterin der Studienabteilung

# CHRONIK



Welcome Day für Quereinsteiger\*innen der Sekundarstufe AB



Netzwerktagung der steirischen eEducation Austria Volksschulen



Sportertage 2023 – Unsere Muskulatur: Zentrum der Gesundheit und Vitalität



Eröffnungskonferenz der PH Steiermark für das Studienjahr 2023/24

## EREIGNISSE 2023 / 2024

## Oktober 2023

7.10.	Welcome Day für Quereinsteiger*innen – 80 Studierende haben ihre Ausbildung gestartet
9.10.	Ausstellungsfenster im Werkstättenraum ANZE – Objekte von Studierenden des Fachs TTG werden ausgestellt
13.10.	Young Scientist 2023 in den Sozialwissenschaften – Herzliche Gratulation an HS-Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Edvina Bešić, MSc PhD
16.10.	Lehrende der PH Steiermark wurden zertifiziert – erfolgreiche Absolvierung von hochschuldidaktischen Fortbildungsprogrammen der Steirischen Hochschulkonferenz
16.10. – 18.10.	Studieren in Zeiten von Krise, Pandemie und Krieg – Ideen- und Erfahrungsaustausch Steiermark und Lviv
17.10.	Netzwerktagung der steirischen eEducation Austria Volksschulen 2023
17.10.	Erstes Science Meeting im WS 2023/24 – Wissenschaftlich netzwerken an der PH Steiermark
18.10.	Friedenserziehung angesichts des Kriegs – Fortbildungsveranstaltung der UNESCO-Hochschule
19.10.	Sporterziehtag 2023 – Unsere Muskulatur: Zentrum der Gesundheit und Vitalität
20.10. – 21.10.	50 Jahre Erstsprachenunterricht in Österreich – BMBWF und BIMM luden zu einer Festveranstaltung und einer Fachtagung zum Erstsprachenunterricht ein
23.10.	Eröffnungskonferenz der PH Steiermark für das Studienjahr 2023/24
25.10.	Forschung aktuell – Präsentation neuer Forschungsprojekte an der PH Steiermark
26.10. – 28.10.	INARTdis öffnet Kunst und Kultur für alle – Konferenz des inklusiven Projekts in Barcelona



Vernissage „Das Beste von Allem von allen“



Pädagogik-Paket für die Primarstufe –  
Kompetenzorientierter Lehrplan für Volksschulen



16. Jahrestagung zum Dialogischen Lernen



Tag der Kinderrechte 2023: Tagung zum Kinderschutz  
im pädagogischen Bereich

## November 2023

3.11.	INARTdis öffnet Kunst und Kultur für alle – Konferenz des inklusiven Projekts in Barcelona
9.11.	Holocaust Education in der Primarstufe – zwei Expert*innen zu Gast an der PH Steiermark
9.11.	Masterarbeit einer Studierenden des Lehramtsstudiums Sekundarstufe Berufsbildung – Medieninformatik wurde von der WKO prämiert
9.11.	Inklusion in Aktion – hörbeeinträchtigter Studierender nimmt an Erasmus teil
10.11.	Das Beste von Allem von allen – eine rekordverdächtige Ausstellung der Praxismittelschule
14.11.	Auftaktveranstaltung zum Pädagogik-Paket für die Primarstufe – Kompetenzorientierter Lehrplan für Volksschulen
15.11.	HS-Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Christina Imp, BSc PhD erhält Viktor-Obendrauf Preis 2023
17.11. – 18.11.	16. Jahrestagung zum Dialogischen Lernen an der PH Steiermark
21.11.	Tag der Kinderrechte 2023 – Tagung zum Kinderschutz im pädagogischen Bereich
24.11.	ÖDaF-Kurztagung: Qualifizierung von Pädagog*innen im Bereich Deutsch als Zweitsprache
28.11.	2. MINT-FORUM Steiermark unter dem Motto „Voller MINT-Turbo für Pädagog*innen mit Thomas Brezina“
28. / 29.11.	Fachtagung der steirischen Frauenhäuser mit Beteiligung der Fachstelle für Gender- und Diversitätskompetenz der PH Steiermark



Erster Summit Bildungsforschung des BMBWF mit Bildungsminister Martin Polaschek



Tag der Menschenrechte 2023



Zeugnisverleihung für Studierende der Erweiterungsstudien für Polytechnische Schulen



Weihnachtsvorlesung 2023 der PH Steiermark und der KinderUniGraz: Experiment Glasophon

## Dezember 2023

4.12.	Erster Summit Bildungsforschung des BMBWF mit starker Beteiligung der PH Steiermark
5.12.	Tag der Menschenrechte 2023 – Gender Café rückt die Rechte von Mädchen und Frauen in den Mittelpunkt
11.12.	Zeugnisverleihung in der Sekundarstufe BB – Abschluss der Erweiterungsstudien für Polytechnische Schulen (PTS)
12.12.	Weihnachtsvorlesung 2023 Kids – Echt jetzt? Ein MINKST-Fest?!



Tag der Elementarpädagogik



Siegel für Begabungs- und Begabtenförderung



Symposium „Wir schauen auf euch“ zur Einführung der Kinder- und Jugendschutzkonzepte



Preisträger\*innen des Maleriewettbewerbs  
(Foto: Katharina Kleinfurher)

## Jänner 2024

24.1.	Tag der Elementarpädagogik – Professionalisierung der Elementarpädagogik in Österreich. Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse.
26.1.	Verleihung des „Steirischen Siegels für Begabungs- und Begabtenförderung“ durch die Bildungsdirektion Steiermark
31.1.	Symposium „Wir schauen auf euch“ zur Einführung der Kinder- und Jugendschutzkonzepte
31.1.	Preisträger*innen des Maleriewettbewerbs gekürt – Studierendenwettbewerb der Lehrveranstaltung „Malerei II“



Eröffnung der Vernissage  
„Wachstum in Werken“



Kunterbuntes Chorkonzert des Schulchors der  
Praxisvolksschule



17. Internationale Fachtagung der  
Hochschullernwerkstätten



eEducation Tagung: Alois Bachinger präsentiert  
ausgewählte digi.case-Materialien

## Februar 2024

1.2.	Start der Teacher Academy Equi-T an der PH Steiermark – Projekt mit Fokus auf Open Inclusive Educational Resources
2.2.	Vernissage „Wachstum in Werken“
3.2.	Prämierung der Schul-(Entwicklungs)-Projekte des Hochschullehrgangs „Quereinstieg Sekundarstufe AB in einem Fach“
5.2.	Praxisnahe Online Labore – zweites Innovationstreffen des FFG-Projekts OnLabEdu
7.2.	FAMENet 2024 an der PH Steiermark – Thema „Feedback und Qualitätsmanagement an Schulen“
8.2.	Tag der Mathematik 2024 – Vorträge und Ausstellungen zu Mathematikdidaktik mit Beteiligung der PH Steiermark
12.2.	Kunterbuntes Chorkonzert des Schulchors der Praxisvolksschule für Freunde und Familien
14.2. – 16.2.	17. Internationale Fachtagung der Hochschullernwerkstätten
15.2.	Delegationsbesuch aus Poitiers (Frankreich) – hochkarätig besetzter Round Table zu Bildungsfragen
26.2. – 28.2.	Fortbildungswoche Plus Lucis an der Universität Wien mit Lehrenden der PH Steiermark
26.2. – 28.2.	Posterpreis für HS-Prof. <sup>in</sup> Caroline Breyer, Bakk. <sup>a</sup> MSc PhD im Rahmen der 37. Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen (IFO) in Graz
27.2.	Netzwerktagung der eEducation Austria Koordinator*innen der Sekundarstufe



3. Gender-Café im Rahmen des Internationalen Frauentags



Tag der offenen Tür der PH Steiermark



Feierliche Porträtenthüllung und goldene Ehrennadel für HR<sup>in</sup> Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elgrid Messner



Workshop mit Gästen aus Brasilien

## März 2024

8.3.	3. Gender-Café im Rahmen des Internationalen Frauentags
8.3.	Tag der offenen Tür der PH Steiermark
10.3. – 13.3.	PH Steiermark beim 29. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
12.3.	Feierliche Porträ enthüllung und goldene Ehrennadel für die ehemalige Rektorin der PH Steiermark, HR <sup>in</sup> Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Elgrid Messner
13.3.	Tag der Naturwissenschaften 2024 unter dem Thema „NaWi und Technik – Synergien im Fokus“
14.3.	Autorinnenlesung „Werde wieder wunderbar!“. Autorin Melanie Laibl im Diskurs mit Schüler*innen der Praxisvolksschule im Rahmen der Aktion Autofasten
18.3. – 28.4.	Talis-Studie 2024: Durchführung erfolgt durch PH Steiermark und PH Kärnten unter Beauftragung des BMBWF
21.3.	Österreichischer Vorlesetag 2024 – Motto „Unsere Hochschule liest vor!“
22.3. – 26.3.	Bundesweite Fachtagung Freinetpädagogik 2024 in der Südsteiermark
29.3.	Diagonale Schaufensterwettbewerb 2024 – Studierende der PH Steiermark auf dem 3. Platz

## April 2024

6.4.	Leadership Days 2024 – Tagung für Führungskräfte in Österreichs Schulen
16.4.	Workshop mit Gästen aus Brasilien – Wasser für alle? Eine Frage der Gerechtigkeit
18.4.	10. Fachtagung der Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) Sektion Süd – zwei Abschlussarbeiten von Studierenden der Ernährungspädagogik wurden ausgezeichnet
19.4.	Welterbetag in der Grazer Altstadt – Studierende des Lehramtes Ernährung kochen Spezialitäten
22./23.4.	Kick-off Event des 3-jährigen EU-geförderten Forschungsprojekts „ComeThinkAgain“ in Wien
24./25.4.	Die Kunst der Kulinarik und Gastlichkeit – Praktische Abschlussprüfung der Studierenden im Fachbereich Ernährung



Kepler Award in der Kategorie „Best Teacher“ für Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc



Besuch aus Thailand an der PH Steiermark



22. Come2Graz International Week



Lange Nacht der Forschung

## Mai 2024

7.5.	Kepler Award in der Kategorie „Best Teacher“ (School of Education) an der Johannes Kepler Universität in Linz für Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc
8.5. – 11.5.	EDUCON 2024 – OnLabEdu-Team präsentierte sich mit großem Erfolg
16.5.	Zertifikatsverleihung für den Hochschullehrgang Schulmanagement für Schulleiter*innen aller Schultypen
17.5.	Besuch aus Thailand an der PH Steiermark – Professor*innen sind Gäste der Come2Graz International Week 2024
21.5. – 24.5.	22. Come2Graz International Week – Thema „Changing Landscapes – challenges & perspectives in teacher education“
21.5. – 28.5.	Africa goes PH Steiermark – Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Zwei Professor*innen der Mwenge Catholic University aus Moshi, Tansania zu Gast an der PH Steiermark
23.5.	Science Meeting zum Thema „Lernendenvorstellungen und Lernumgebungen“
23.5. – 24.5.	Steirische Bildungsgespräche 2024 unter dem Titel „Bildung braucht Beziehung“ in Feldbach
24.5.	Lange Nacht der Forschung an der PH Steiermark – knapp 800 Besucher*innen waren begeistert von 15 Stationen
29.5.	Sommerkonzert an der PH Steiermark mit dem Vokalensemble AuserCHORen, dem Hochschulchor der PH Steiermark und Gitarrenensembles



Umweltzeichentag 2024 an der Praxisvolksschule



Vernissage „The Cake Escape – Smash The Patriarchy“



PH-Entwicklungskonferenz an der PH Steiermark



Hörsaal H goes queer

## Juni 2024

3.6.	Theodor-Kery-Preis für Bildende Kunst der Burgenland Stiftung wurde an HS-Prof. <sup>in</sup> MMag. <sup>a</sup> Brigitte Kovacs, PhD verliehen
4.6.	Forschung in der Mathematikdidaktik: Besuch von der Universität Leipzig zum intensiven fachdidaktischen Austausch
4.6.	Bildungs- und Berufsorientierung – Pilotprojekt in der Oststeiermark präsentiert
6.6.	Umweltzeichentag 2024 – Die Praxisvolksschule der PH Steiermark brachte unter dem Motto „Um(welt)denken – Ideen für eine lebenswerte Zukunft“ viele kreative und nachhaltige Beiträge ein
11.6.	LeseNetzWerkTag 2024 – Wenn Menschen und Sprache einander berühren
13./14.6.	Konsortium EQui-T in Oslo – Entwicklung und Austausch inklusiver offener Bildungsressourcen
14.6.	Vernissage „The Cake Escape – Smash The Patriarchy“
17.6.	Musical „Eule findet den Beat – mit Gefühl“ der Praxisvolksschule
18./19.6.	PH-Entwicklungskonferenz an der PH Steiermark: Auf Einladung des BMBWF trafen sich die Rektor*innen sowie die Vizerektor*innen für Fort- und Weiterbildung aller österreichischen Pädagogischen Hochschulen
20.6.	Schulfest der Praxismittelschule
27.6.	PH Steiermark unterschreibt Klimapakt – Vizerektorin Elisabeth Amtmann war als Repräsentantin der PH Steiermark vor Ort
27.6.	Hörsaal H goes queer – ein Tag der Vielfalt und des Austausches



4. Grazer Grundschulkongress 2024



Abschlussveranstaltung des ersten Durchgangs des HLG Digitale Grundbildung



Start der Induktionsphase für Berufseinsteiger\*innen



Tag der Informatik Fachdidaktik 2024

## Juli 2024

1.7.	Eröffnung der Woche der Inklusion mit einem Eventtag am Grazer Hauptplatz
1.7. – 3.7.	4. Grazer Grundschulkongress 2024 unter dem Motto „Grundschule für morgen: Entwicklungslinien und Perspektiven“
10.7.	Abschlussveranstaltung des ersten Durchgangs des Hochschullehrgangs „Digitale Grundbildung“

## September 2024

3.9. – 5.9.	Future Education Conference in Graz – PH Steiermark stellt Erasmus+ Projekt „I CO-COPE“ vor
4.9. – 5.9.	Start der Induktionsphase für Berufseinsteiger*innen in der Steiermark
19.9.	Tag der Informatik Fachdidaktik 2024 – Motto „Digitale (Grund)Bildung konkret“
19.9.	Zertifikatsverleihungen für den Hochschullehrgang „Nachhaltigkeitskoordinator*in an Schulen“
27.9. – 29.9.	Erasmus Welcome Days 2024

## PRESSESPIEGEL

21.11.2023	"In English, please!" – Das "CLIL-Projekt" an der Mittelschule Stainz (meinbezirk.at)
06.01.2024	Mehr Praxisbezug für angehende Werklehrer (meinbezirk.at)
10.01.2024	WINTEC Wissenschaftspreis 2023 (behindertenrat.at)
22.01.2024	Erste Frau an PH-Spitze (Der Grazer)
23.01.2024	Erstmals steht eine Frau allen Pädagogischen Hochschulen vor (Kleine Zeitung)
Feb. 2024	Neuer Vorsitz (Grazetta)
05.02.2024	Beatrix Karl bekleidet Vorsitz der Pädagogischen Hochschulen (meinbezirk.at)
07.02.2024	„Kann nicht egal sein, wer unsere Kinder unterrichtet“ (Die Woche)
11.02.2024	Sonntagsfrühstück mit PH-Rektorin Beatrix Karl (Der Grazer)
27.02.2024	Grazer BiciBus-Projekt wird auch 2024 fortgesetzt (graz.at)
14.03.2024	Förderung für schlaue Füchse (Kleine Zeitung)
22.03.2024	Große Nachfrage nach Quereinstieg ins Lehramt (news.orf.at)
28.03.2024	Bildungsminister Polaschek will noch mehr Quereinsteiger für Kindergärten gewinnen (derstandard.at)
18.04.2024	Welterbe macht Appetit auf mehr (graz.at)
18.06.2024	Ausstellungseröffnung: „Klimakrise – JETZT HANDELN WIR!“ (graz.at)
27.06.2024	Historischer Pakt für den Klimaschutz (graz.at)
28.08.2024	Regionale Unterschiede bei der Schulwahl (steiermark.orf.at)
17.09.2024	MINT-Turbo wurde in der Region gezündet (meinbezirk.at)

